

es sich um Beamte handelt, die sich in langjährigem Dienste des Schutzgebietes Kamerun besonders bewährt hatten.

Polizeimeister Nolte ist nach einer telegraphischen Meldung des Gouvernements am 20. Februar an Schwarzwasserfieber verstorben.

Im Schutzgebiet sind wiedereingetroffen: Regierungsrat Krüde, die Bezirksamtänner Dr. Mansfeld und Dr. Schürmann, Assessor Dr. Ruppel, Hauptmagazinborstand Fickel, Landmesser Steinwarte, die Sekretäre Freidinger und Zeilmann, Obermaschinist Zielesch, Vermessungstechniker Grob, Zollassistent Krause, Maschinist Rißler, Fortitaufseher Schulke, Polizeimeister Hoffmann, Gärtner Simon, Wegebauer Silber und Kupferschmied Kröhne.

Die Wiederausreise haben angetreten: am 9. Februar: Bezirksamtannn v. Krojigt, Sekretär Negler, Steuermann Jden, Maschinist

Herzog und Lazarettgehilfe Dertel; am 25. Februar: Regierungsarzt Dr. Kälz.

Mit Heimaturlaub sind eingetroffen: am 31. Januar: Bezirksamtannn, Regierungsrat Dorbrüg; am 13. Februar: die kommiss. Sekretäre Bretthausen und Knetich, Maschinist Haken und Polizeimeister Sachje.

Die Wieder- bzw. Ausreise in das Schutzgebiet haben am 9. Februar angetreten: Oberfeuerwerker Löffler und Sanitätsfeldwebel Niedermaier.

Deutsch-Südwestafrika.

Die Wiederausreise in das Schutzgebiet haben am 22. Februar angetreten: Stabsarzt Graf und Oberarzt Herzer.

Mit Heimaturlaub ist am 12. Februar in Hamburg eingetroffen: Unterzahlmeister Koscholtz.

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Von der Usambarabahn. *)

Der Stand der Arbeiten an der Neubautrecke war Ende Dezember folgender:

Die Vorarbeiten waren bis Moschi Kilometer 352 beendet, die Erdarbeiten vom Bahnhof Buiko (Kilometer 174,3) bis Kilometer 278,2 fertiggestellt und auf der Strecke bis Kilometer 305,5 in der Ausführung begriffen. Die Räumungs- und Rodungsarbeiten erstreckten sich weiter bis Kilometer 311.

Die Brücken und Durchlässe waren fertig bis Kilometer 270,2. Auf der weiteren Strecke war die gewölbte Brücke bei Kilometer 287,9 fertig, diejenigen bei Kilometer 289,6 und 290,2 im Bau.

Die Gleis Spitze hatte Kilometer 278 erreicht. Die erste Bettung war ihr bis Kilometer 273,5 erfolgt und die volle Bettung bis Kilometer 265 eingebracht.

Die Fernsprecheitung war vollendet bis Bahnhof Same Kilometer 252,75, im Bau bis Kilometer 270.

Die häufigen Regen an der Bautrecke fielen meistens während der Abendstunden und der Nachtzeit, so daß das Wetter für den Baufortschritt im allgemeinen nicht ungünstig war.

Die Zahl der beim Bahnbau beschäftigten Arbeiter betrug 6879.

Der Gesundheitszustand war im Allgemeinen befriedigend. Die größte Zahl der Erkrankungen der Eingeborenen bestand in Fuß- und Beingeschwüren und Lungenerkältungen, ohne Zweifel eine Folge des häufig kalten Wetters. Im Laufe des Monats Dezember wurden fünf Europäer behandelt. Von den eingeborenen Arbeitern erkrankten insgesamt im Dezember 140. Es starben elf, davon sechs an Dysenterie.

Am 30. Dezember wurde die Strecke bis Kilometer 272 für betriebsfähig erklärt.

*) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 24, S. 986 f.



Übersicht über die Bewegung des Handels des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets über die Zollstellen der Räfte im III. Viertel des Kalenderjahres 1910 im Vergleich mit dem Handel im gleichen Zeitraum des Vorjahres.
(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1910, Nr. 23, S. 989 ff.)

Benennung der Warengruppen	Zm III. Viertel 1910	Zm III. Viertel 1909	Zunahme	Abnahme
	Bert. M.	Bert. M.		
A. Einfuhr.				
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:				
a) Korn- und Hülsenfrüchte	768 062	677 917	85 145	—
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	90 370	76 259	14 111	—
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände und Genussmittel	854 100	330 725	23 435	—
d) Ölrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs	18 678	22 218	—	3 542
e) Getränke (außer Mineralwasser)	241 700	202 551	89 149	—
f) Samen, lebende Pflanzen und Futtermittel	6 082	1 816	5 106	—
g) Pflanzenfasern	785	619	116	—
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	66 833	98 191	—	31 358
Summe I	1 542 518	1 410 296	132 222	—
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:				
a) Lebende Tiere	19 205	19 168	97	—
b) Fleisch und eßbare tierische Erzeugnisse aller Art	254 104	200 791	53 403	—
c) Tierische Rohstoffe	1 445	884	561	—
Summe II	274 004	220 843	54 061	—
III. Mineralische und fossile Rohstoffe, Mineralöle				
IV. Fabrikate aus Wachs, Fetten und Ölen	279 007	238 714	40 383	—
V. Chemische u. pharmazeutische Erzeugnisse (außer Schießbedarf und Sprengmitteln)	120 830	78 518	47 312	—
VI. Textil- und Holzwaren, Befeidungsgegenstände usw. (außer Lederwaren)				
VII. Leder und Lederwaren, Buchstuck, Kürschnerwaren	246 105	152 874	93 231	—
VIII. Gummi- und Kunststoffe	2 280 570	1 905 395	325 175	—
IX. Holzwaren, Flecht- und Schnitzwaren	100 045	98 630	7 015	—
X. Papier- und Papptwaren, literarische und Kunstgegenstände	10 465	8 034	2 431	—
XI. Stein-, Ton- und Glaswaren	82 480	54 987	27 493	—
XII. Metalle und Metallwaren (außer Instrumenten, Maschinen und Waffen):				
a) Unbearbeitete Metalle und Holzzeug	101 396	76 680	24 716	—
b) Fabrikate	135 007	97 153	37 944	—
Summe XII	1 179 123	1 061 501	117 622	—
XIII. Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge	1 059 272	794 404	264 868	—
XIV. Waffen und Munition	2 288 305	1 855 905	382 490	—
XV. Geld	818 644	720 267	98 577	—
	144 498	95 965	48 533	—
	645 222	52 791	592 431	—
Summe der Einfuhr im III. Viertel 1910	8 970 866	7 057 052	1 913 814	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	8 000 950	—	—	—
Zunahme +, Abnahme -	+ 969 907	—	—	—
B. Ausfuhr.				
I. Erzeugnisse des Landbaus und der Forstwirtschaft sowie der zugehörigen Nebengewerbe:				
a) Korn- und Hülsenfrüchte	40 977	20 527	20 450	—
b) Knollengewächse, Gemüse und Früchte	8 678	3 677	1	—
c) Koloniale Verzehrungsgegenstände und Genussmittel	49 707	46 729	2 978	—
d) Ölrüchte, Pflanzenöle, Pflanzenwachs	667 130	810 990	856 140	—
e) Getränke	287	207	60	—
f) Samen, lebende Pflanzen und Futtermittel	9 041	17 700	—	8 659
g) Pflanzenfasern	982 686	742 749	189 887	—
h) Erzeugnisse der Forstwirtschaft	2 078 175	1 054 568	1 023 607	—
Summe I	8 781 611	2 197 147	1 584 464	—
II. Tiere und tierische Erzeugnisse:				
a) Lebende Tiere	92 115	30 985	1 180	—
b) Tierische Nahrungsmittel	15 770	24 859	—	11 080
c) Tierische Rohstoffe	395 948	504 259	—	108 611
Summe II	441 538	560 108	—	118 570



Benennung der Warengruppen	Im III. Viertel 1910		Im III. Viertel 1909		Zunahme	Abnahme
	Bert M.	Bert M.	Bert M.	Bert M.		
III. Mineralische und fossile Rohstoffe	133 988	—	80 716	—	53 272	—
IV. Gewerbliche Erzeugnisse	28 660	—	18 867	—	9 793	—
V. Geld	—	—	—	—	—	—
Summe der Ausfuhr im III. Viertel 1910	4 395 702	—	2 856 833	—	1 528 959	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	4 086 633	—	—	—	—	—
Zunahme +, Abnahme —	+ 209 154	—	—	—	—	—

C. Gesamthandel.

Summe der Einfuhr und Ausfuhr im III. Viertel 1910	13 856 658	9 913 885	3 442 773	—
Dagegen im vorhergehenden Vierteljahr	12 087 597	—	—	—
Zunahme +, Abnahme —	+ 1 269 061	—	—	—

Wichtigste Warenpositionen.

Benennung der Waren	Im III. Viertel des Kalenderjahres 1910		Im III. Viertel des Kalenderjahres 1909		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Bert M.	Menge kg	Bert M.	Menge kg	Bert M.	Menge kg	Bert M.
A. Einfuhr.								
Reis	3 939 742	576 089	3 106 444	565 726	167 298	10 383	—	—
Wesl und Wachswaren	368 776	134 053	191 641	75 295	162 134	58 768	—	—
Juder, roh und raffiniert	298 127	117 218	419 839	140 864	—	—	121 512	23 146
Tabakfabrikate	39 744	155 290	30 082	131 223	—	662	—	—
Stille Weine aller Art	62 378	60 327	47 169	43 289	15 200	17 038	—	—
Braunweine aller Art	53 636	71 380	48 828	65 481	4 808	5 879	—	—
Bier	168 588	69 662	134 818	60 067	33 770	9 575	—	—
Baum- und Nupholz	578 770	65 195	821 173	97 235	—	—	247 408	82 400
Fleisch u. ehbare tierische Erzeugn.	307 823	264 194	181 645	200 791	126 278	58 403	—	—
Jement	1 671 217	111 697	1 643 009	98 957	28 208	18 340	—	—
Salz	705 771	28 729	311 215	21 779	894 556	6 960	—	—
Stein-, Braunkohlen, Bricketts	1 436 750	51 743	765 451	26 769	671 299	24 084	—	—
Petroleum	362 415	78 194	331 950	63 910	30 465	14 284	—	—
Seifen aller Art	150 078	83 179	79 805	48 624	70 273	34 555	—	—
Baumwollgewebe	576 298	1 708 577	529 979	1 450 105	46 314	258 472	—	—
Baumwollene Bekleidungen	54 433	256 628	46 185	195 194	8 248	61 434	—	—
Wollgarne und -waren, auch halbwoleue	3 259	20 349	21 113	70 200	—	—	17 854	49 851
Warme und Waren aus Leinen, Jute usw.	58 632	69 842	55 992	73 479	2 640	—	—	3 637
Polamentierwaren, Schirme, Zeug- schuhe	19 538	60 512	10 252	31 708	9 281	28 804	—	—
Leberne Schuhe und Stiefel	6 094	41 649	5 882	36 938	812	4 711	—	—
Sonstige Leder- u. Sattlerwaren	7 778	42 804	5 480	39 068	1 893	3 738	—	—
Tabak und sonstige Tischlerwaren	40 056	38 769	26 815	30 861	13 241	6 398	—	—
Papier u. Wappe, Waren daraus	74 591	73 402	65 856	58 813	9 235	17 089	—	—
Tonwaren und Porzellan	40 209	27 645	33 212	18 491	6 997	9 154	—	—
Glas und Glaswaren	49 439	88 903	50 824	70 057	—	18 846	1 885	—
Stehisen, eiserne Schienen, Stangen usw.	6 428 100	1 177 792	6 943 081	1 058 200	1 485 019	119 592	—	—
Weslfisch	345 281	107 998	228 936	80 886	116 345	27 112	—	—
Wesl nicht genannten Eisenwaren	1 781 469	768 118	1 044 741	591 016	716 728	177 102	—	—
Waren aus and. unedlen Metallen	83 576	169 209	55 851	110 634	27 724	58 705	—	—
Landwirtschaftliche Maschinen	246 128	224 131	108 243	181 638	187 880	42 593	—	—
Maschinen für industrielle Betriebe	38 002	52 478	50 001	51 841	—	637	20 990	—
Transportmaschinen und Fahr- zeuge aller Art, auch Fahrräder	808 138	470 663	421 406	441 761	386 727	28 892	—	—
Feuermaschinen	384	27 306	503	30 225	—	—	119	2 019
Goldmünzen	—	273	1	8 840	—	—	1	8 567
Silbermünzen	5 986	644 940	303	38 951	5 063	607 998	—	—



Benennung der Waren	Im III. Viertel des Kalenderjahres 1910		Im III. Viertel des Kalenderjahres 1909		Zunahme		Abnahme	
	Menge kg	Wert M	Menge kg	Wert M	Menge	Wert M	Menge kg	Wert M
B. Ausfuhr.								
Weizen	186 480	8 418	121 640	8 270	14 831	197	—	—
Mais	998 790	27 742	85 704	8 378	908 086	19 869	—	—
Süßfrüchte	8 934	896	98 454	3 588	—	—	29 520	2 748
Kaffee	29 821	84 452	24 608	85 093	5 213	—	—	1 241
Sirup, Melasse	60 545	8 350	65 622	9 126	—	—	5 077	767
Tabak	8 241	8 692	452	281	2 789	3 411	—	—
Kopra	1251 010	438 189	549 094	149 825	701 916	288 358	—	—
Erdnüsse	488 397	106 502	130 287	26 896	358 110	80 106	—	—
Sesam	478 806	122 374	639 461	134 760	—	—	165 655	12 986
Rohbaumwolle	30 780	86 618	78 315	64 743	—	—	47 555	28 125
Sisalagavenhanf	2 146 012	891 983	1 885 988	672 565	260 074	218 798	—	—
Baum-, Kork- und Weidhölzer, roh, bearbeitet	622 685	62 500	337 768	21 944	284 922	40 556	—	—
Brennholz und Holzkohlen	14 900	50	32 111	382	—	—	17 211	332
Gerbhölzer, Gerbrinden	510 842	18 052	556 059	7 388	—	10 714	45 717	—
Kautschuk und Guttapercha: a) auf Plantage gewonnener b) wild wachsender	139 858 77 642	1234 122 702 755	70 918 87 847	418 870 605 036	68 940 157 119	815 252 10 205	—	—
Rindvieh	398	19 861	310	13 818	88	6 048	—	—
Milch, Butter, Käse, Eier usw.	9 825	10 325	19 891	21 708	—	—	10 066	11 378
Eisenblech	6 506	130 403	13 913	252 066	—	—	7 407	122 263
Felle und Felle	110 120	113 891	99 590	94 758	10 590	19 133	—	—
Insektenschutz	54 394	124 741	52 888	121 973	1 556	2 768	—	—
Gläser	29 178	94 980	12 878	35 820	10 298	59 160	—	—
Kopier	25 166	37 006	31 256	39 695	—	—	6 100	2 689
Gold	—	—	25	67	—	—	25	67

Kamerun.

Eine Unternehmung gegen die Bapeas.

Unweit von der Nun-Mündung in den Mbam, den Hauptnebenfluß des Sanaga, berühren sich nicht weniger als fünf Bezirke: von Norden her Bamenda und Dschang, im Osten Zaunde-Joko und von Süden und Westen her Edea und Jabassi. Da nimmt es nicht Wunder, daß sich in den Schlupfwinkeln der nahen Bapea-Berge von jeher alle diejenigen Elemente zusammengefunden haben, denen ein Zusammenreffen mit dem Weißen aus irgendwelchen Gründen unerwünscht war. Wie aber die Eingeborenen-Natur stets zur Frechheit und Uberschätzung neigt, wenn sie die überlegene Macht des Weißen nicht sieht, so beschränken sich auch diese Elemente, sobald ihrer mehr geworden, nicht mehr auf ihre verborgene Existenz; sie bilden vielmehr durch Übergriffe aller Art und aufreizende Reden eine fortgesetzte Beunruhigung der angrenzenden Bezirksstämme.

Schon der verstorbene Major Dominik sah sich Ende 1904 gezwungen, von Zaunde aus diesen Winkel zu säubern. Danach herrschte einige Jahre Ruhe. Seit über Jahresfrist aber sind die gleichen Klagen wieder laut und immer dringender geworden, so daß schon der frühere Gouverneur Dr. Seih dem Major Dominik bei seiner Wiederausreise im vergangenen Jahr die Abrechnung mit dieser Bande im Interesse der Sicherheit des Landes als erste Maßnahme in Aussicht gestellt hatte. Der Mata-Aufstand verhinderte Dominik daran. Ein längeres Hinschieben dieser Expedition aber könnte von den Eingeborenen als Schwäche der Regierung aufgefaßt werden, was gerade jetzt nach dem Tode des Majors Dominik vermieden werden muß.

Auf Befehl des Gouverneurs wird daher der Kommandeur der Schutztruppe eine neue Unternehmung gegen die Bapeas durchzuführen; zu diesem Zwecke ist ein gleichzeitiger Einmarsch in das



Bapea-Gebiet von zwei Seiten her für das letzte Drittel des Februar angeordnet. Von Westen her soll die sechste (Expeditions-)Kompanie von Jabassi aus auf der Straße nach Kudue vorgehen, während der Kommandeur selbst mit der Jaunde-Kompanie aus südöstlicher Richtung in das Bapea-Gebiet einmarschieren will. Die Dauer der Unternehmung wird bei der relativ geringen Ausdehnung des in Frage kommenden Gebietes auf wenige Wochen berechnet.

Vom Bau der Nordbahn.*)

Der Stand der Bauarbeiten an der Nordbahn (Manengubabahn) war am Ende des vierten Vierteljahres 1910 folgender:

Der Baufortgang war dank der guten Witterungsverhältnisse im allgemeinen zufriedenstellend.

Die Vorarbeiten und Räumungsarbeiten waren bis zum vorläufigen Endpunkt Kkongamba in Kilometer 160, die Erdarbeiten bis Kilometer 150 fertiggestellt. Auf der weiteren Strecke waren letztere bis Kilometer 160 mit zehn Schächten in Angriff genommen.

Das Mauerwerk sämtlicher Brücken und Durchlässe bis Kilometer 156,6 war vollendet, die Brücken auf der weiteren Strecke waren in der Ausführung begriffen.

Der Oberbau war bis Kilometer 150,5 fertig verlegt.

Die doppelte Fernspreitleitung war bis zur Haltestelle Ndunge in Kilometer 150 verlegt und im Betriebe.

Das auf der Haltestelle Ndunge vorgesehene Gebäude wurde ausgeführt.

Die Gesundheitsverhältnisse der beim Bahnbau beschäftigten Europäer und Arbeiter waren durchweg gut.

Eine Befahrung des Taraba bis zur deutsch-englischen Grenze (Kamerun-Nigeria).

Die großen, vom Kamerunplateau abströmenden Nebenflüsse des Benue, Taraba, Donga, Kafena, sind bisher für die Erschließung des Schutzgebietes Kamerun kaum in Frage gekommen; ihre Schiffbarkeit ist zeitlich sehr beschränkt und die Strömung um so schwieriger zu überwinden, je mehr man sich der deutschen Grenze nähert. Über einen

zum Teil gelungenen Versuch, den Taraba, welcher bereits von Flegel mehrfach befahren und sorgfältig aufgenommen worden ist, als Transportweg zu benutzen, berichtet Leutnant v. Engelbrechten: Ich hatte den Auftrag, von dem über den Niger-Benue gehenden Garua-Transport abzuzweigen und die für Banjo bestimmten Güter in Stahlbooten auf dem Taraba bis an die deutsch-englische Grenze nach Karabi und von dort über Land nach Banjo zu bringen. Es handelte sich bei dem Taraba-Transport um einen ersten Versuch, die Jahresbestellung von Banjo auf dem Wasserwege dorthin gelangen zu lassen.

Ich fuhr mit einem Teil des Garua-Transports und mit dem gesamten Banjo-Transport am 17. August 1909 in Wurutu ab und traf am 28. August in Ibi ein. Nach Erledigung aller notwendigen Vorbereitungen verließ ich mit dem Banjo-Transport am 3. September Ibi auf einem kleinen Flußdampfer. Die 22 000 kg Güter waren in drei längsseit vertäute Stahlboote geladen. Am 7. September erreichte ich den Endpunkt der Dampfschiffahrt auf dem Taraba, den großen Ort Batundi. Nach Zurücklassen der Hälfte aller Transportgüter fuhr ich am 8. mit den drei Stahlbooten stromauf weiter. Es gelang ohne Schwierigkeiten, bereits am 11. den englischen Grenzort Beli zu erreichen. Am 12. fuhr ich in deutsches Gebiet ein, das Fahrwasser wurde schwierig, Stromschnellen traten auf. Etwa 3 km unterstrom des Zollpostens Karabi war die Schiffbarkeit der Stromschnellen wegen zu Ende. Die Frage aber war gelöst: Es war möglich, mit schwer geladenen großen Stahlbooten bis in deutsches Gebiet an den Zollposten Karabi heranzukommen.

Mit dem Posten hatte ich sogleich Verbindung. Ich errichtete bei der im Bau befindlichen Station ein Güterdepot. Die gelassenen Boote fuhrten nach Batundi zurück und trafen am 21. bereits in Beli mit der zweiten Hälfte der Güter wieder ein. Inzwischen war ein derartiges Hochwasser mit solcher Stromstärke eingetreten, daß die Boote nicht weiter gegenan konnten. Von Felsen eingegengtes Flußbett, reißendes Fahrwasser, kein Staalgrund wegen zu großer Tiefe und dicht unter der Oberfläche nicht sichtbare Felsen mit gewaltigen Strudeln können — wie in diesem Falle — auf einige Tage die Unmöglichkeit, weiter als bis Beli zu gelangen, herbeiführen. Ich ließ die Boote in Beli lösen und die Lasten über Land nach Karabi abtransportieren.

*) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 24, S. 988.



Togo.

Vom Bau der Hinterlandbahn.*)

Über den Fortschritt der Arbeiten im vierten Vierteljahr 1910 wird gemeldet:

Die Erdarbeiten wurden fertiggestellt bis zum Dorje Agbonu Kilometer 162,4.

Die verschiedentlich aus Ersparnisrücksichten angeordneten steileren Böschungen hatten sich bei den im letzten Jahre außergewöhnlich starken Regenfällen bis auf wenige Ausnahmen nicht bewährt. Die nachträgliche Abflachung der nicht standfesten Böschungen wurde bis auf geringe Restarbeiten beendet.

Sämtliche Rohrdurchlässe waren verlegt und die gesamten Mauerarbeiten an den Bränden und Durchlässen vollendet.

An der Amu-Brücke in Kilometer 143 wurden die Eisenkonstruktionen der beiden Öffnungen von 50 bzw. 30 m lichter Weite fertig montiert und genietet. Der Abbruch der Lehrgerüste wurde betrieben.

*) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl.“ 1910, Nr. 24, S. 990f.

Das Lehrgerüst für die 50 m weite Amu-Brücke in Kilometer 147 war aufgestellt und die Eisenkonstruktion bis auf die Hälfte der Fahrbahn montiert; mit dem Rieten war begonnen.

Der eiserne Oberbau war verlegt bis Kilometer 160. Die Bettung war ihm mit geringen Unterbrechungen bis Kilometer 158,3 gefolgt.

Die Fernspreitleitung war bis Kilometer 147 im Betriebe, bis Kilometer 158 im Bau.

Auf den Wasserstationen Ebra und Amu wurden Flachbrunnen vorgegeben, die nahezu fertig wurden und genügende Ergiebigkeit zeigten.

Mit Rücksicht auf die allmählich weniger umfangreich werdenden Bauarbeiten konnte die Anzahl der vorhandenen Arbeiter eingeschränkt werden. Ende Dezember 1910 waren noch 1972 Pflichtarbeiter und insgesamt 1022 freiwillige Arbeiter vorhanden; von letzteren hatten 796 den ganzen Monat Dezember hindurch gearbeitet.

Die Strecke Kuatjä—Gieï (Kilometer 137,8) wurde am 13. Oktober dem öffentlichen Betriebe übergeben.

Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Togo im Monat Dezember 1910 fällig gewordenen Zollbeträge.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1911, Nr. 3, S. 82.)

Namen der Zollämter, bei welchen die Zölle fällig geworden sind	Gesamtbetrag der fällig gewordenen Zölle im obigen Monat des Rechnungsjahres								Gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	1910				1909				mehr	weniger
	Einfuhr M	Ausfuhr M	Reben- einnahmen M	Zusammen M	Einfuhr M	Ausfuhr M	Reben- einnahmen M	Zusammen M		
Lome . Hauptzollamt	138378,70	36,75	155,40	138 570,85	105642,50	332,75	—	105 975,25	32505,60	—
Agbanafe . . . Zollamt	192,—	4,25	1,—	197,25	280,60	13,25	—	290,85	—	102,00
Totpli	176,50	18,25	1,50	191,25	204,20	6,50	—	270,70	—	79,40
Roepe	2 071,80	965,50	—	3 036,80	2 345,60	631,25	—	2 976,85	59,95	—
So . . . Zollgebestelle	918,70	1 271,25	102,80	2 292,75	757,85	919,75	—	1 677,60	615,15	—
Apandu	1 261,25	640,50	49,40	1 951,15	721,85	678,50	—	1 400,85	550,80	—
Kete-Kratzchi . . .	140,45	8,—	—	148,45	107,30	1,25	—	108,55	39,90	—
Tetetu	46,10	—	—	46,10	33,40	—	—	33,40	12,70	—
Palime	636,55	—	—	636,55	469,70	—	—	469,70	169,85	—
Kuaga	707,25	227,75	8,—	1 008,—	—	—	—	—	1 008,—	—
Zm ganzen .	144 588,80	3 167,25	318,10	148 074,15	110 026,—	2583,25	—	118 209,25	35 046,95	182,06
									34 864,90	—



Deutsch-Südwestafrika.

Nachweisung der bei den Zollämtern des Schutzgebiets Deutsch-Südwestafrika im Monat November 1910 fällig gewordenen Zollbeträge.

(Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1911, Nr. 4, S. 123.)

Namen der Zoll- ämter, bei welchen die Zölle fällig geworden sind	Gesamtbetrag der fällig gewordenen (neu deklarierten) Zölle im obigen Monat des Rechnungsjahres						Begen den gleichen Zeitraum des Vorjahres			
	1910			1909			mehr		weniger	
	Einfuhr	Ausfuhr	Zusammen	Einfuhr	Ausfuhr	Zusammen	M.	Fl.	M.	Fl.
Eswatymund . . .	79 280 20	1	79 281 20	73 588 90	11	73 547 90	5 713 30	—	—	—
Konidas . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Urus . . .	1 30	—	1 30	4 60	10	14 60	—	—	13 30	—
Sandwichhafen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eupfangsbucht	9 50	—	9 50	—	—	—	9 50	—	—	—
Mafos . . .	609 80	—	609 80	720 80	—	720 80	—	—	111	—
Lideribucht . . .	83 362 70	1	83 363 70	100 604 10	3	100 607 10	—	—	17 243 40	—
Sindbul . . .	18 978 90	—	18 978 90	20 928 20	78	21 001 80	—	—	2 022 40	—
Gobabis . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Outjo . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grootfontein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heermanshoop	12 272 10	—	12 272 10	9 100 80	4	9 104 80	3 167 30	—	—	—
Keiur . . .	6	—	6	—	—	—	6	—	—	—
Swanaguab . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Umanas . . .	400 80	—	400 80	1 000 30	—	1 000 30	—	—	599 50	—
Stolzfelds . . .	—	—	—	172 27	—	172 27	—	—	172 27	—
Namandrit . . .	40	—	40	2 50	—	2 50	—	—	2 10	—
Zusammen	194 901 70	2	194 903 70	206 070 47	101	206 171 57	—	—	11 267 87	—

Deutsch-Neuguinea.

Die Unruhen auf Ponape.

IV.*)

Der älteste Kommandant der vor Ponape verammelten Kriegsschiffe (Emden, Nürnberg, Cormoran, Planet), Fregattenkapitän Volkerthun, meldet telegraphisch aus Yap über die Fortsetzung der Operationen:

Am 24. Januar und an den folgenden Tagen wurde die auf der Dscholatsch-Spitze befindliche Besatzung durch Schüsse aus dem Busch beunruhigt. Hierbei wurde Oberstleutnant Günther von der Emden schwer verwundet (Oberschenkel und Unterleib); am 27. Januar erlag er seinen Wunden. Durch Niederschlagen und Niederbrennen des Busches und Räumung der Farmen wurde Wiederholungen vorgebeugt. Die Besatzung der Dscholatschspitze der Insel bestand aus 2 Offizieren, 1 Deckoffizier, 38 Mann, auf der unteren Insel 1 Offizier, 1 Fähnrich, 34 Mann.

Am 26. Januar wurde der Feind bei Nankiop in harter Stellung auf einem 300 Meter hohen Felsenabhang angetroffen. Er hatte auf einem

schwalbennestartig geformten Bergvorsprung ein Steinhaus und Steinmauern mit Schießscharten errichtet, die gute Deckung boten. Nach hinten war diese Stellung durch eine 100 Meter hohe Felswand gedeckt. Ein Kammerweg führte zu einer Platte der feindlichen Stellung eben unterhalb der Mauer.

Die Landungskorps von Nürnberg und Cormoran mit 60 Schwarzen unstellten im vollen Wirkungsbereich des feindlichen Feuers den unteren Berg, um die Flucht des Feindes zu verhindern. Den Fregattenkapitän Lägerst ließ ich mit dem Landungskorps von Emden und 85 Schwarzen den Feind auf dem Kammerweg angreifen. Die Stellung des Gegners wurde gestürmt. Der Feind floh auf den steilen Berggipfel und zerstreute sich. Eine Verfolgung war wegen einbrechender Dunkelheit und Terrainschwierigkeiten unmöglich. Die Haltung unserer Truppen war sehr gut.

Verluste: Leutnant z. S. Erhard (Cormoran) (Kopfschuß), Obermatrose Kneidl (Emden) (Kopfschuß) und ein Polizeisoldat tot; Obermatrose Pimperts (Kopfschuß), Obermatrose Karl Meyer

*) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1911, Nr. 4, S. 127 ff.



(Fleischschuß linker Unterschenkel), Matrose Agathon (rechter Oberschenkel), drei schwarze Soldaten (von denen einer später gestorben) schwer verwundet; Obermatrose Geißler (Fleischschuß rechter Oberschenkel), Bootsmannsmaat Bieber (Streichschuß linker Fuß) leicht verwundet. Alle Verwundeten waren von der Emden. Besonders haben sich ausgezeichnet Fregattenkapitän Täger, Korvettenkapitän Siemens, Leutnant J. S. Erhard. Die beobachteten Verluste beim Gegner waren vier Tote.

Nach den Angaben Gefangener wurden Jomatau und der Oberhäuptling von Tomara verwundet. Am 29. Januar habe ich Cormoran nach Metalanin verlegt, Rürnberg nach Rantikiti, um in der dortigen Gegend das Landungskorps auszuschießen und Fählung mit dem Feinde zu suchen. Planet ging nach der Palikinsel, um dort einige Schuldige Jotoits festzunehmen. Vom 30. Januar bis zum 2. Februar marschierten alle Landungskorps konzentrisch auf Impiap südöstlich und oberhalb Rantikop im Dschofatschgebirge, wo der Gegner stehen sollte. Seine Stellung wurde geräumt vorgefunden. Sodann wurden die Landungskorps mit den Polizeitruppen in Detachements auf Riti, Metalanin, östliches Dschofatsch und Palikiti zum Fühlungsuchen mit dem Gegner verteilt, wobei sie von loyalen Eingeborenen unterstützt wurden.

Am 6. und 7. Februar ergaben sich aus Hunger und Zweifel am Siege ihrer Sache 28 wehrfähige Jotoits mit 13 Frauen und 8 Kindern, unter ihnen zahlreiche am Blutbade vom 18. Oktober Beteiligte. Sie sagten aus, die Erstürmung von Rantikop hätte den Gegner erschüttert und gesplittert. Der Feind hätte sich in kleine Teile zerstreut und suchte durch Umherstreifen in unweglischem Terrain unsere Truppen zu ermüden. Weitere sieben Jotoits haben sich am 10. und 11. Februar, durch Hunger gezwungen, ergeben. Am 12. Februar wurden vier Gefangene eingebracht. Am 14. Februar stellte sich Jomatau mit fünf Rädelsführern. Der Gegner besteht noch aus 12 bis 14 Zerprengten, unter ihnen Samuel.

Seit dem 7. Februar durchziehen fünf Detachements, je 60 Mann stark, das Gelände von Nord-Riti, Tomara, Palikiti und Rantikop mit Unterstützung lokaler Eingeborener. Die Beendigung der Operationen steht bevor. Das Befinden der Verwundeten ist befriedigend, nur beim Obermatrosen Meyer nicht ganz.

Titania muß am 22. Februar von Zap nach Bonape zurückkehren.

Beiträge zur Kenntnis der Eingeborenenmedisin der Marshallaner.

Von Regierungsrat Dr. Born (Saluit).

Der Arzneischatz der einheimischen Ärzte und Ärztinnen ist zwar auf den sterilen Inseln der Marshallinseln wesentlich ärmer als auf den hohen, mit lüppiger Vegetation bedeckten Nachbarinseln der Karolinen, aber auch hier hat sich die leidende Menschheit Methoden ausgedacht und Mittel zunutze gemacht, die ihr Jahrhundert hindurch geholfen haben — oft allerdings wohl nach der alten medizinischen Regel: post hoc, ergo propter hoc. Trotz ihrer einheimischen Medizinikunst gibt es für den europäischen Arzt jedoch keine dankbarere Klientel als die Marshallaner. Nicht dankbar in dem Sinne, daß sie ihre Erkenntlichkeit gerne durch klingende Münze beweisen — damit hat es zu allen Zeiten und auch bei den zivilisierteren Völkern gehapert —, aber dankbar wegen des unbegrenzten Vertrauens, das sie dem weißen Arzte entgegenbringen, und der peinlichen Gewissenhaftigkeit, mit der alle Anordnungen befolgt werden. Allerdings mit einer Ausnahme. So willig, wie sich der Marshallaner nämlich seine Lebensweise regeln läßt, so ungerhoram ist er, wenn ihm der Geschlechtsverkehr verboten wird. Dies Menschenrecht läßt er sich nicht nehmen, wenn er auch mit den schrecklichsten Geschlechtskrankheiten behaftet ist. „Allinge jegeron“, sagt er dann: „auf unzeren Inseln hat das nichts zu jagen“. Und gerade auf diesem Gebiet muß der Hebel angefaßt werden, wenn die unglaublichen Zustände auf sexualhygienischem Gebiete gebessert werden sollen.

Das Vertrauen der Marshall-Eingeborenen zum weißen Arzte ist neben der Person besonders der Heilkraft der europäischen Syphilisbehandlung, dann der Chirurgie zu verdanken, die bei eingeborenen Völkern als die Spezialität der Medizin, die augensichtliche Erfolge erzielt, immer besonders Ansehen genießt.

Es ist bewundernswert, mit welcher stoischen Standhaftigkeit die Marshallaner beiderlei Geschlechts, selbst Kinder, Schmerzen bei Operationen ertragen, während es oft vorkommt, daß Zuschauer in Ohnmacht fallen. So erlebte ich, daß ein dreijähriges Mädchen bei der Eröffnung eines Abszesses am Kopf brav stille hielt, während seine Mutter in eine langandauernde Ohnmacht fiel, so daß ihr Zustand viel bedenklicher wurde als der des operierten Kindes.

Bei jeder Operation strömt eine große Volksmenge unter dem Vorgeben, Verwandte des Patienten zu sein, zur Poliklinik, und es hält schwer, wenigstens die Umgebung des Operations-tisches von Neugierigen frei zu halten. Früher

scheint ihnen das gestattet gewesen zu sein, und nun betrachten sie es als ihr gutes Recht. Die chirurgische Tätigkeit des Arztes ist für die Leute eine Art Theater, in dem sie die Senation finden, die ihrem einfürmigen Leben sonst abgeht. Unmüßig gedenke ich indessen diesen Brauch abzuschaffen.

Das wichtigste Heilmittel der Eingeborenen, gewissermaßen ein Universalmittel, ist die Massage. Diese wird sowohl trocken als in Verbindung mit Einreibung von Kosoöl angewandt. Sie wird oft stundenlang fortgesetzt, wobei sich die Angehörigen des Patienten ablösen. Ich habe mich davon überzeugen können, daß in einem Falle schwerster Lungenentzündung mit Atemnot die stundenlange Massage beider Brusthäften dem Patienten Erleichterung zu verschaffen schien. Wenn die Massage auch oft — namentlich bei rheumatischen Leiden, die hier ja meist die Ursache der Schmerzen sind, gegen die die Massage als Heilmittel angewandt wird — als durchaus zweckmäßig anzusehen ist, so kann ihre kritiklose Anwendung bei Schmerzen im Unterleibe doch die schlimmsten Folgen haben. Und zweifellos ist in einigen mir bekannten Fällen der Tod durch Massage eingetreten. Bei der nämlich nicht allzu seltenen Blinddarmentzündung, die namentlich bei Frauen vorkommt und hier eine Folge der oft tagelangen willkürlichen Zurückhaltung des Stuhlganges ist, kann durch die Massage leicht ein Durchbruch des Abszesses durch den Wurmfortsatz in die Bauchhöhle und damit tödliche Bauchfellentzündung hervorgerufen werden. Auch zur Behandlung seelischer Leiden wird die Massage verwandt. Ist jemand traurig über den Verlust oder die Trennung von einem geliebten Wesen, so läßt er sich von einer alten Frau die Kehle

mit einem Kräutersaft massieren. Die Kehle ist bei den Eingeborenen der Sitz der Freude und der Traurigkeit, was übrigens seine Parallele im deutschen Volkssprachgebrauch findet.

Die Massage sähzt in der Marshall-Sprache den Namen: ängor, auch man. Gebäuchlicher ist in der vulgären Sprache die Bezeichnung: kabit, was ganz allgemein Einreibung heißt.

Eine ebenso wichtige Rolle wie die Massage spielt in der Eingeborenenmedizin das Wasser. Fast bei jeder Krankheit wird ren ebuil, heißes Wasser, getrunken. Bei fieberhaften Krankheiten, Erkältungen, ist diese Medikation ganz zweckmäßig. Sie bewirkt oft das, was wir mit den modernsten Ergebnissen der chemischen Industrie bezwecken, Schweißzeugung, Resorption von Ergüssen, Steigerung der Urinsekretion.

Wenn man bedenkt, daß — abgesehen von der durch die „Zivilisation“ bedingten „Syphilitation“ — die hauptsächlichsten Krankheiten der Marshallaner eben solche klimatischer Natur, wie Rheumatismus und Erkältungskrankheiten, besonders der Lustorgane, sind, so entsprechen die von den Eingeborenen dagegen angewandten Methoden, Massage und Schwitzkuren, relativ auch unseren Anschauungen.

Neben dem innerlichen Gebrauche von heißem Wasser wird solches auch äußerlich als Füllung von Wärmflaschen verwandt. Hier ist das therapeutische Prinzip die Hitze und der Zweck die Erzeugung von Blutzufluß zur Haut, wie bei unserer modernen Heißluftbehandlung. In Ermangelung von Flaschen werden Steine heiß gemacht und um den Kranken herumgepackt. Diese Behandlungsmethode findet bei schweren fieberhaften Krankheiten Anwendung.

Aus fremden Kolonien und Produktionsgebieten.

Die Ugandabahn in den Betriebsjahren 1904 bis 1909.

(Mit einer Skizze und einer Tafel.)

Die Ugandabahn, die in einer Länge von 940 km Britisch-Ostafrika durchzieht und den Viktoriasee mit dem Indischen Ozean verbindet, bietet in ihrer bisherigen Entwicklung, wie sie sich in den Berichten der Bahnverwaltung vom ersten normalen, durch Transporte für den Ausbau der Linie nicht mehr sonderlich gehörten Betriebsjahre 1904 bis zum letzten zur Zeit abgeschlossenen Betriebsjahre 1909 darstellt, eine solche Fülle des Interessanten und Befriedigenden, daß wir es uns nicht verjagen möchten, das hauptsächlich hier wiederzugeben und zu würdigen. Zur Erzielung

eines möglichst mühelosen und schnellen Überblicks über die Entwicklungsgreifen wollen wir uns in weitem Maße des zeichnerischen Verfahrens bedienen; den Schaubildern werden die Zahlen in einer Weise beigegeben, daß sie die Geminnung des Gesamteinbruchs, für die sie entbehrlich sind, nicht stören, aber zur Einzelprüfung, die ihrer nicht entzelen kann, leicht aufzufinden sind.

Die Betriebsjahre laufen wie unsere Rechnungsjahre vom 1. April des einen bis zum 31. März des anderen Jahres. Die Ziffern der Jahresberichte sind in deutsche Mäßen, Maße und Gewichte umgerechnet worden, und zwar nach folgendem Schlüssel:

- 1 £ = 20,40 \mathcal{M} ; 1 rupee = 1,36 \mathcal{M} ; 1 cent = 1,36 Pf.
- 1 mile = 1,609 km.
- 1 (long) ton = 1,016 t; 100 lbs = 45,36 kg;
- 1 rupee per ton = 1,34 \mathcal{M}/t .
- 1 ton carried one mile = 1,635 tkm.
- 1 cent per mile = 0,845 Pf./km.
- 1 cent per ton per mile = 0,832 Pf./tkm;
- 1 cent per 100 lbs per mile = 18,63 Pf./tkm.

Das Unternehmen umfaßt außer der eigentlichen Bahn auch die gesamten Einrichtungen für den Anschlußverkehr auf dem Viktoriassee und arbeitet jetzt mit 115 000 000 \mathcal{M} Anlagekapital; davon entfallen 111 150 000 \mathcal{M} oder etwa 118 000 \mathcal{M}/km auf die Bahn und 3 850 000 \mathcal{M} auf die Flottille und die Häfen des Sees. Die Entwicklung der Jahresabichlüsse des Gesamtbetriebes und der beiden Teilsbetriebe ist in den Bildern 1 bis 3 veranschaulicht. Aus ihren Ziffern für 1909 berechnet sich, daß die Bahn ihr Kapital jetzt mit 1,01 v. H., der Dampferbetrieb das seine mit 5,63 v. H. und das Gesamtunternehmen sich mit 1,17 v. H. verzinst.

Letzteres schlägt im Jahre ungefähr $4\frac{1}{2}$ v. H. seines Anlagekapitals um. (Die preußischen Staatsbahnen brauchen zum einmaligen Umsetzen ihres Kapitals etwa fünf Jahre.)

Die Zusammenstellungen 1 bis 3 bedürfen der Ergänzung durch die Bilder 6 bis 8. Diese veranschaulichen, wie Britisch-Ostafrika seit der im März 1902 getriebenen Inbetriebnahme der Ugandabahn aufgeblüht ist. Der Außenhandel — er versteht sich in der Einfuhr ohne Geld, ohne Bahn- und Regierungsgüter und ohne Durchfuhr — hat sich seit dem Anfang des Jahrhunderts mehr als verdoppelt, die Ausfuhr ungefähr vervierfacht. Die Vervielfachung ist annähernd auch bei den eigenen, ohne die Bahnverträge verstandenen Einnahmen der Kolonie eingetreten. Unter ihnen sind besonders bemerkenswert die Zölle und die Hüttensteuer. In die Reihe der ersteren bringt allerdings die Zollserhöhung vom Jahre 1904 eine Diskontinuität. Indes ist selbst die Steigerung vom Jahre 1904 an recht ansehnlich. Die 1901 eingeführte Hüttensteuer läßt sich nur bis zum Jahre 1902 zurückverfolgen; sie hat sich seitdem mehr als verachtfacht. Besonders interessant werden die Zahlen der Hüttensteuer für die einzige bis an den See reichende Landwirtschaft Kisumu sein, die 27 250 qkm groß und zur Zeit von 888 000 Seelen bewohnt ist; sie hat an Hüttensteuer 1908 den achtfachen Betrag des Jahres 1902 erzielt, etwa 85 Pf. auf den Kopf der Bevölkerung. Es kann gar keinem Zweifel unterliegen, daß die Einnahmesteigerung im allgemeinen und die Zunahme der Zölle und der Hüttensteuer im besonderen zum allergrößten Teile der Ugandabahn zu danken und, volkswirtschaftlich gerechnet, ihren

Erträgen zuzuschlagen ist. Das Unternehmen ist dabei insofern nicht einmal in besonders günstiger Lage, als ihr Einflußgebiet nur zum Teil immerhalb des eigenen Landes liegt, die mittelbaren Erträge aus dem Teil des Verkehrsgebietes jenseits der Grenzen aber anderen Staatsfassen zugute kommen. In dieser Hinsicht darf angeführt werden, daß z. B. allein der deutsche Bezirk Ruanda 1908 an Häuser- und Hüttensteuer 540 000 \mathcal{M} gegen 23 000 \mathcal{M} im Jahre 1901 gebracht hat. Entspringen doch auch von den gesamten Einnahmen der Bahn für 1909 nur 50 v. H. dem Eigenverkehr Britisch-Ostafrika, 30 v. H. aber dem Durchgangsverkehr mit Uganda und dem Kongo und 20 v. H. dem mit Deutsch-Ostafrika.

Freilich sind auch die Ausgaben der Kolonie ohne die des Bahnbetriebes seit 1901 etwa auf das Doppelte, nämlich um 5 315 000 \mathcal{M} , also relativ ungefähr halb so stark und absolut um 1 435 000 \mathcal{M} stärker gestiegen als die Einnahmen. Das steht aber nur zum kleinen Teil mit der Ugandabahn und den ihr zuzuschreibenden Einnahmesteigerungen im Zusammenhang, zumal das Mutterland von der Kolonie nicht die Verzinsung des Bahnkapitals verlangt, ist vielmehr zum überwiegenen Teile auf andere Umstände zurückzuführen und kann nicht der Tatsache entgegen sein, daß das Bahnunternehmen auch mittelbare Reinerträge erheblichen Umfangs in Gestalt von Überschüssen anderer Verwaltungszweige buchen darf.

Die bisher behandelten Entwicklungslinien zeigen mit geringen Ausnahmen für die letzten Jahre erhebliche Abflachungen, einzelne sogar Stillstand und leisen Abfall. Die Jahre 1906 bis 1908 haben unter Regenmangel zu leiden gehabt; auch hat sich die allgemeine Geschäftskrisis der Jahre 1907 und 1908 fühlbar gemacht. Bei der Bahn spricht noch einiges andere mit, auf das wir unten näher eingehen.

Wenden wir uns den Einzelergebnissen des Verkehrsunternehmens zu.

Der Personenverkehr scheint nach Ertrag (Bild 2 und 3) und Umfang (Bild 9) auf einen toten Punkt angekommen zu sein. Zwar sind neben den gewöhnlichen Tarifen (Bild 15) noch niedrige Sonderfäße im Nahverkehr eingeführt. Auch fahren Plantagenarbeiter in Gruppen zu halben Sägen. Indes dürften in der für die Entwicklung bedeutsamsten (Bild 9) und dazu fähigsten Klasse III verkehrsbelebende Tarifmaßnahmen noch möglich sein. Wie aus Bild 9 erhellt, rechnet sich der durchschnittliche Reiseweg für 1909 zu $\frac{C}{A} = \frac{26}{227}$ = rund ein Neuntel der Bahnlänge. Für die dritte Klasse allein stellt er sich



noch etwas kürzer. Es leuchtet ein, wenn der Bericht für 1909 ausführt: „Im allgemeinen hat der Eingeborene überhaupt kein Geld außer seinem Arbeitslohn von 4 bis 20 *M* monatlich, von dem er den größeren Teil für seinen Lebensunterhalt sofort wieder ausgeben muß. Daß solch ein Mann 13½ *M* für eine Reise von Nairobi nach Mombasa — 526 km — zahlen wird, darf man sichtlich nicht erwarten. Sie machen die Reise zu Hunderten monatlich, aber sie machen sie zu Fuß und brauchen je einen Monat auf den Hin- und den Rückweg. Sie ziehen vor, einen Monat auf der Straße zuzubringen, was ihnen etwa 4 *M* für Verpflegung kostet, als für 13½ *M* die Reise in 24 Stunden zu erledigen. Daß sie dabei einen Monatslohn einbüßen, ist ein Einwand, der über den Horizont dieser Leute geht, zumal sie kein Verständnis für den Satz haben, daß „Zeit Geld ist“. Freilich sind 1909 die Durchschnittskosten für das Personenkilometer schon 2,59 Pf., also höher als der Tarif dritter Klasse gewesen. (Die Durchschnittseinnahmen eines Personenkilometers haben 3,46 Pf. betragen.) Aber einmal stehen die Kosten der dritten Klasse naturgemäß unter dem Durchschnitte aller Klassen; außerdem würde der Zuwachsverkehr nur einen Teil, den sogenannten beweglichen Teil der Betriebskosten erhöhen und demnach nicht die heutigen Durchschnittskosten beanspruchen. Es dürfte also noch eine Ermäßigung ohne Verlust möglich sein.

Was den Güterverkehr anlangt, so ist er allem Anschein nach in guter, organischer Entwicklung. Daß die Güter der Einfuhrrichtung zur Zeit nicht steigen (Bild 4 und 5), kann nicht überraschen: in den ersten Jahren nach der Inbetriebnahme der Bahn ist viel einmaliger, bis dahin unbefriedigter Bedarf gedeckt worden; erst allmählich und teilweise tritt an seine Stelle der laufende Bedarf; daß dieser nicht stärker, daß er zeitweise sogar schwächer steigt, als jener fällt, braucht nicht zu beunruhigen. Der Verkehr der Ausfuhrrichtung und auch der tatsächlich zur Ausfuhr gelangene Teil davon haben, abgesehen vom Festjahre 1907, stetig zugenommen. Zur Zeit gleichen sich der Menge nach der Tal- und der Bergverkehr fast völlig aus, was betriebstechnisch recht vorteilhaft wirkt. Demgemäß ist auch die Ausnutzung der Züge, wie sie in der Durchschnittsfracht, Bild 10, D, zur Darstellung kommt, in ständiger Zunahme gewesen, während die Durchschnittskosten eines Tonnenkilometers ebenso ständig gesunken sind (Bild 11).

Der Verkehr der Einfuhrrichtung besteht aus den üblichen Bedarfsartikeln; im Talverkehr sind die folgenden Posten bemerkenswert:

	Anteil an dem Gewicht des Güterverkehrs in Prozent		an den Einnahmen	
Getreide und Hülsenfrüchte	15,2	4		
Häute und Felle	6,2	6½		
Sesam	3,8	2¼		
Erdnüsse	2,2	1½		
Baumwollfäden	2,0	1		
Kohlbauwolle	2,7	3		

Etwa drei Viertel der Häute und Felle, ein Drittel des Sesams, 96 v. H. der Erdnüsse, ein Drittel der Baumwollfäden und mehr Baumwolle, als auf die Bahn übergeht, bringen die Dampfer des Sees heran, wie denn der See mit seinen Häfen im Ein- und Ausgange einen ganz erheblichen Anteil, einen Anteil von vollen 60 v. H. an den Einkünften des Unternehmens hat.

In der Ausfuhrrichtung bestehen neben den gewöhnlichen Tarifen (Bild 15) noch viele Sondervergünstigungen, z. B. neuerdings für Mais und Bohnen. Insbesondere hat sich die Vermaltung angelegen sein lassen, die Ausfuhr aus dem Seegebiet durch Sondertarife zu heben. So zahlen z. B. Erdnüsse und Sesam vom deutschen Hafen Muansa bis Mombasa (1361 km) nur 48,83 *M*/t oder 3,57 Pf./tkm, während sich die Durchschnittskosten eines Tonnenkilometers für 1909 — allerdings nur auf der Bahn — auf 5,43 Pf. gestellt haben. Immerhin läßt sich gegen diese Tarifisierung nichts sagen, da hier spezielle Verkehr wohl kaum 3,57 Pf./tkm Kosten verursachen dürfte. Mit der kürzlichen Ermäßigung der Frachtrate für Baumwollfäden im selben Verkehr auf 30,82 *M*/t oder 2,26 Pf./tkm dürfte man indes die Grenze des Möglichen erreicht haben. Ob es im übrigen nicht doch angezeigt wäre, im Talverkehr der küstennäheren Stationen hier und da höhere Frachten zu erheben, sei dahingestellt. Im Bergverkehr möchten wir das bejahen. Eine Bahn von dieser Länge muß unseres Erachtens für den Verkehr der Einfuhrrichtung, der überwiegend überseeischen Ursprungs ist, Staffeltarife mit starker Degression, nicht aber kilometerlich unveränderliche Streckensätze einführen, damit die notwendige verhältnismäßige Niedrigkeit der Frachtpreise der äußersten Binnenstationen wettgemacht wird durch einträglichere Frachtsätze der küstennäheren Stationen. Freilich beginnt das Gebiet mit reicheren Verkehr erst etwa bei Nairobi, rund 500 km von der Küste (Nairobi selbst ist mit 27 v. H. am Verkehr beteiligt), so daß eine Staffeltung unter 500 km wenig verschlagen würde. Das kommt auch in der Länge des durchschnittlichen Frachtwegs zum Ausdruck, der sich für 1909 (Bild 4, D) zu rund drei Vierteln der Bahnlänge rechnet. Um so mehr wäre die Staffeltung für die



Einnahmen und Ausgaben
in 1000 RM:

Bild 1.

Bahn u. Dampfer

1 mm = 100000 RM

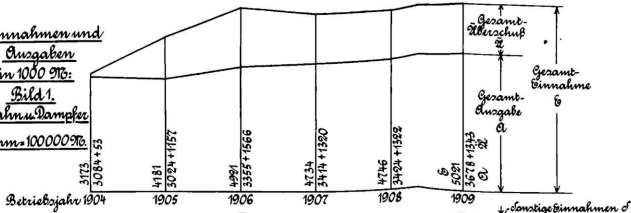


Bild 2.

Bahn.

1 mm = 100000 RM

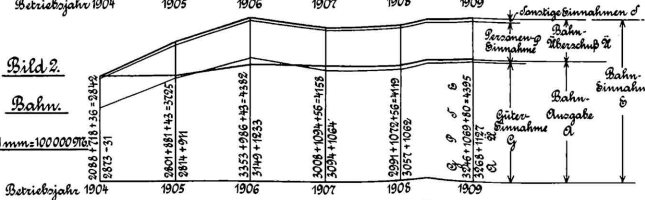
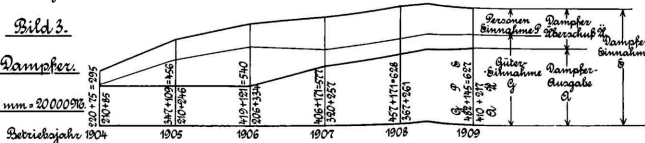


Bild 3.

Dampfer.

1 mm = 200000 RM



Gütertonnen
in 1000 RM:

Bild 4.

Bahn

1 mm = 1000 t

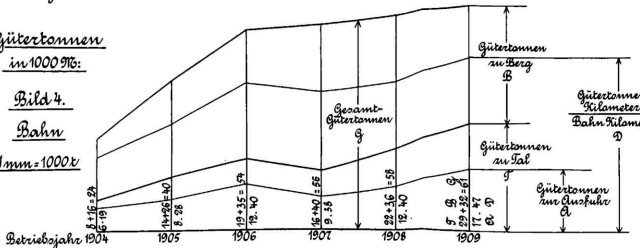


Bild 5.

Dampfer

1 mm = 1000 t

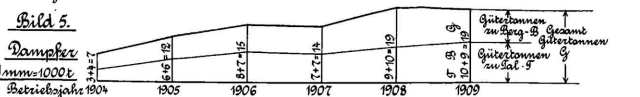


Bild 6.
Außenhandel Britischostafrikas
in 1000 976.
1mm = 500 000 976.

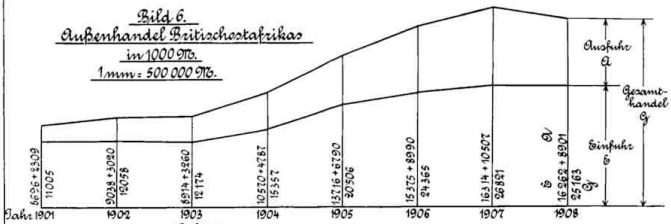


Bild 7.
Einnahmen und Ausgaben Britischostafrikas
in 1000 976.
1mm = 200 000 976.

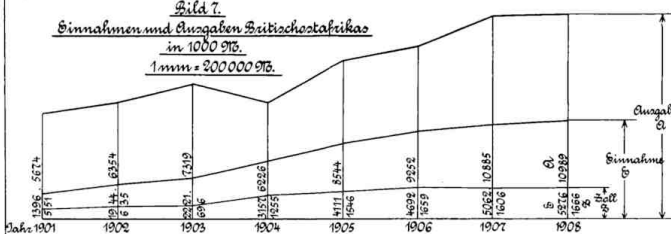


Bild 8.
Eintretendes Britischostafrikas
in 1000 976.
1mm = 50 000 976.

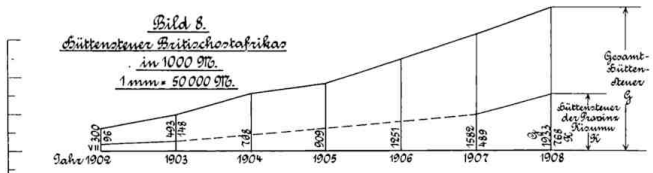


Bild 9.
Zahl der beförderten Personen
in 1000 Personen
Bahn und Dampfer
1mm = 5000 Personen.

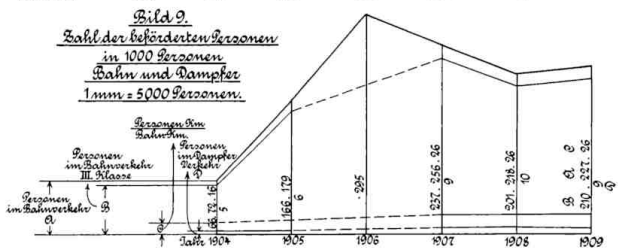


Bild 10.
Bahn
Durchschnittstracht
der Güterzüge in t
1mm = 1000 t
und
Einnahme und
Ausgabe auf 1 t
km in 976
1mm = 100 976.

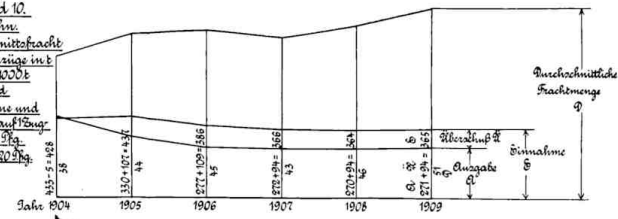


Bild 11.
Bahn
Einnahme und
Ausgabe auf
1000m Kilometer
in 976
1cm = 2 976.

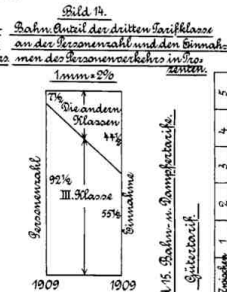
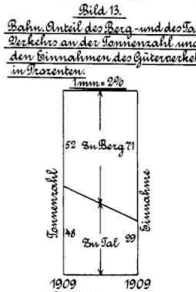
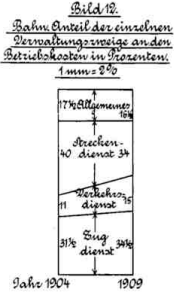
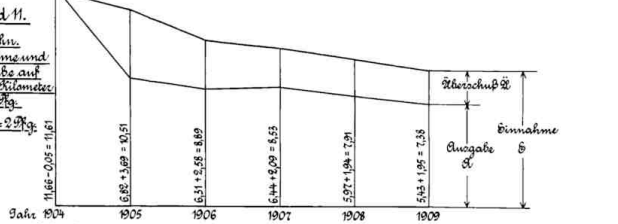


Bild 15.
Bahn- u. Dampfercarife.

in Prozent für Person und Dampfer	Personenverkehr			Dampfer	Gepäckverkehr				
	I	II	III		I	II	III		
Einnahme	15,91	7,61	5,07	2,54	Free	9/10	27	13 1/2	9
Aufgabe	28,92	11,91	7,61	-	Über die hinaus gleichmäßig 52,16 976/2 Km				

Tabelle Bild 15. Bahn- u. Dampfercarife.

Güter-Klasse	Personenverkehr				
	1	2	3	4	5
Einnahme	1	2	3	4	5
Ausgabe	1	2	3	4	5
Personen/25km	5,22	11,16	18,63	26,08	46,56
Personen/25km	5,22	11,16	18,63	26,08	46,56



zahl der Tabakhäuser niedergeworfen, und die darin aufbewahrten Vorräte wurden zum Teil vernichtet.

Die Nachwehen der Krise des vergangenen Herbstes werden auch die Tabakernte des Jahres 1911 nicht unwesentlich beeinflussen. In der Provinz Pinar del Rio, deren westliche Hälfte den Buelta-Abajo-Tabak hervorbringt, ist der Notstand unter den kleinen Tabakhauern so groß, daß viele Hunderte von Familien sich gezwungen sahen, den Tabakbau aufzugeben und ihre Heimat zu verlassen, um in anderen Provinzen Kuba auf den großen Zuckergroßbetrieben Arbeit zu suchen. Wenn hierdurch einerseits die Anzahl der kleineren Tabakpflanzungen vermindert worden ist, so haben andererseits viele Tabakpflanzungen, veranlaßt durch die Billigkeit der Sämlinge und begünstigt von der mäßig feuchten Witterung, mehr Tabak als in anderen Jahren ausgeerntet, so daß man zur Zeit in gut unterrichteten Kreisen der Hoffnung Ausdruck gibt, daß eine fast normale Ernte zu erwarten ist, wenn die dem Wachstum der Sämlinge äußerst günstige Witterung bis zum Frühjahr anhält.

Die Ernte der einzelnen Distrikte gestaltete sich 1910 im Vergleich mit 1909, 1908 und 1901 folgendermaßen:

Tabakbau-	1910	1909	1908	1901
Distrikt:	Ballen	Ballen	Ballen	Ballen
Buelta Abajo . . .	197 706	224 691	261 005	180 954
Semi Bueltas . . .	22 229	30 016	25 024	13 284
Partido	60 954	57 823	64 300	66 001
Santa Clara &				
Willas	94 671	103 375	194 029	160 152
Matanzas	732	428	445	390
Puerto Principe .	176	8 822	5 228	12
Santiago de				
Cuba	7 544	0 203	12 878	190

Summe 384 012 494 358 563 050 420 972
(Bericht der kaiserl. Minister-Residentur in Havana.)

Außenhandel Ägyptens im Jahre 1910.

Im Anschluß an die in der letzten Nummer des „Kof. Bl.“ (S. 136) veröffentlichten Angaben über den Außenhandel Ägyptens im Jahre 1910 werden einem Berichte des kaiserlichen Konsulats in Alexandria folgende weitere Angaben entnommen:

Der gute Ausfall der Baumwollernte im Jahre 1910 hat eine Besserung der wirtschaftlichen Lage Ägyptens herbeigeführt. Der Ertrag der Ernte wird auf wenigstens 3,15 Millionen dz geschätzt. Bei den hohen Preisen hat die Ernte dem Lande mindestens 30 000 000 £E. (1 £E. = 1 ägyptisches Pfund = 20,80 M) eingebracht. Gleichwohl hat sich der Einfuhrhandel bisher noch nicht gehoben, es sind zwar in den letzten Monaten des Jahres 1910 größere Bestellungen

gemacht worden, aber diese sind hauptsächlich erfolgt, die leer gewordenen Lager wieder zu füllen. Eine größere Zunahme des Bedarfs dürfte für die nächste Zeit noch nicht zu erwarten sein. Wenn sich auch die Zahlungsverhältnisse voraussichtlich bessern werden, so ist doch immer noch große Vorsicht bei Geschäftsverbindungen mit Ägypten geboten.

Der Warenverkehr mit dem Ausland hatte im Jahre 1910 einen Wert von 54 243 935 £E. gegen 49 991 122 £E. im Jahre 1909. Hierdenn entfielen auf die Einfuhr 23 552 826 £E. gegen 22 230 499 £E. im Vorjahr, auf die Ausfuhr 28 944 461 £E. gegen 26 076 239 £E. im Vorjahr. Die Zunahme der Einfuhr um 1 322 327 £E. ist weniger auf eine Steigerung des Bedarfs als auf die höheren Preise mancher Waren, namentlich der Textilwaren zurückzuführen. Die Ausfuhr hat sich um 2 868 222 £E. wesentlich infolge der höheren Baumwollpreise vermehrt. Der Wert der Durchfuhr betrug 1 299 544 £E., der der Wiederausfuhr 447 094 £E.

Der Edelmetallverkehr belief sich in der Einfuhr auf 12 964 245 £E. gegen 7 010 195 £E. im Vorjahr, in der Ausfuhr auf 7 046 151 £E. gegen 6 457 588 £E. im Vorjahr.

Die Einfuhr hat um 5 954 050 £E., die Ausfuhr um 588 563 £E. zugenommen.

Mit Ausnahme Frankreichs und Rußlands, Norwegens und Schwedens hat die Einfuhr aller Länder zugenommen. Die französische Einfuhr ist um 246 920 £E. hauptsächlich in Weizenmehl, dem wichtigsten französischen Einfuhrartikel, die russische um 156 063 £E. namentlich in Zucker und Petroleum zurückgegangen. Großbritannien führte für 567 540 £E. mehr ein, vorzugsweise in Textil- und Metallwaren und Kohlen. Die Einfuhr Österreich-Ungarns ist um 213 663 £E., namentlich in Textilwaren und Zucker, die Italiens um 172 562 £E., besonders in Textilwaren, die der Türkei um 263 233 £E., vornehmlich in lebenden Tieren und Tabak gestiegen. Deutschlands Einfuhr hat sich um 133 974 £E. vermehrt, und zwar in allen Artikeln mit Ausnahme von Mehl und Zucker, deren Einfuhr zurückgegangen ist. Am meisten ist sie in Metallen und Metallwaren und in Textilwaren gestiegen. Die Ausfuhr hat, abgesehen von den Vereinigten Staaten von Amerika, nach allen Ländern zugenommen, und zwar nach Großbritannien um 1 243 471 £E., nach Deutschland um 606 806 £E.

Die Einfuhr anlangend, sind mit Ausnahme von Getreide, Mehl und Reis, Zucker und Spirituosen alle Einfuhrwerte gestiegen. Die Einfuhr von Textilwaren hat um 760 999 £E. zugenommen, woran Baumwollstoffe mit 356 757 £E. beteiligt waren. Die Einfuhr von Metallen und Metall-



fabrikaten hat sich um 418 084 £E. vermehrt, wovon auf bearbeitetes Eisen und Stahl 306 539 £E. fielen. Der Einfuhrwert von Tabak und Tabakfabrikaten ist um 315 886 £E., der von chemischen und medizinischen Erzeugnissen um 248 031 £E., der von lebenden Tieren und tierischen Lebensmitteln um 178 939 £E. und der von Holz und Kohlen um 145 144 £E. gestiegen. Die Abnahme der Einfuhr von Mehl, Getreide, Zucker und Reis war sehr bedeutend und ist ein günstiges Zeichen für die landwirtschaftliche Entwicklung des Landes. Sie betrug für Mehl 546 147 £E., für Getreide (Weizen, Mais und Gerste) 228 001 £E., für Zucker 200 919 £E. und für Reis 120 867 £E. Deutschlands Einfuhr in den wichtigsten Artikeln hatte folgende Werte in 1000 £E.:

Metall und Metallfabrikate 398,2, Textilwaren 302,1, verschiedene Artikel 175,0, Farbstoffe und Farben 97,3, Holz und Kohlen 68,5, Mehl 63,3, Geschirr und Glas 61,5.

Was die Ausfuhr anbetrifft, ist der Wert der Baumwollausfuhr, obwohl 423 805 dz weniger verhandelt worden sind, wegen der außergewöhnlich hohen Preise um 2 763 972 £E. gestiegen. Es wurden 2 699 905 dz im Werte von 24 241 711 £E. ausgeführt, wovon Deutschland 248 156 dz für 2 312 384 £E. bezog. Die Ausfuhr von Baumwolle ist um 272 929 £E. zurückgegangen. Sie hatte einen Wert von 2 160 001 £E., woran Deutschland mit 636 096 £E. beteiligt war. Mit Ausnahme von Eiern hatten die anderen wichtigeren Ausfuhrartikel, wie Reis, Bohnen, Rohrzucker, Gummiarabikum, Zwiebeln eine Mehrausfuhr, teilweise von ziemlich beträchtlichem Werte.

Britisch-Südafrika.

Regelung der Gesetzgebung, betr. Verbot der Ausfuhr von Straußen, Straußeneiern und Angoraziegen, für den Südafrikanischen Bund.

Dem Parlament des Südafrikanischen Bundes ist der Entwurf eines Gesetzes, betr. Verbot der Ausfuhr von Straußen, Straußeneiern und Angoraziegen aus dem Südafrikanischen Bunde, zugegangen. Durch dieses Gesetz soll die einschlägige Gesetzgebung der vier Bundesprovinzen aufgehoben

und die Angelegenheit für den Bund einheitlich geregelt werden.

(The Union of South Africa Gazette Extraordinary.)

Gesetzgebung, betreffend Herstellung, Lagerung, Verkauf, Beförderung, Einfuhr, Ausfuhr und Verbrauch von Explosivstoffen.

Dem Parlament des Südafrikanischen Bundes ist ein Gesetzentwurf zugegangen, wonach die in den vier Bundesprovinzen über Herstellung, Lagerung, Verkauf, Beförderung, Einfuhr, Ausfuhr und Verbrauch von Explosivstoffen bestehende Gesetzgebung einheitlich geregelt werden soll. Die bisher in den Bundesprovinzen hierüber geltenden Bestimmungen sollen aufgehoben werden.

(The Union of South Africa Government Gazette Extraordinary.)

Nyasaland.

Vorschriften für die Einfuhr von Baumwolle.

Durch Verordnung vom 12. November 1910 (Nr. 7/1910) — The Cotton Ordinance, 1910 — ist der Gouverneur ermächtigt worden, von Zeit zu Zeit für die Einfuhr von Baumwolle sowie zum Schutze und zur Beaufsichtigung der Baumwollindustrie im Schutzgebiete Vorschriften zu erlassen.

(The Board of Trade Journal.)

Französisch-Westafrika.

Verkehrsbeschränkung für unfertige Feuerwaffen und für Schießpulver in der Senegalkolonie.

Das »Journal Officiel du Sénégal« vom 15. Dezember 1910 enthält eine Verordnung des Generalgouverneurs von Französisch Westafrika vom 29. November 1910, wonach die Einfuhr, der Verkauf, die Beförderung und die Lagerung von unfertigen Feuerwaffen und von Schießpulver in der Senegalkolonie nur auf Grund einer besonderen durch den Vizegouverneur dieser Kolonie oder seine Vertreter erteilten Ermächtigung gestattet ist.

(The Board of Trade Journal.)

Vermischtes.

"Frühjahrskursus des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg."

Für den vom 1. März bis 26. April d. J. stattfindenden Kursus am Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg sind die nachstehenden Vorlesungen usw. in Aussicht genommen:

N. = Prof. Nocht, F. = Prof. Fülleborn, G. = Giemsa, M. = Dr. Mayer, Ms. = Prof. Mühlten, R. = Dr. da Rocha Lima, Sch. = Dr. Schilling, W. = Dr. Werner.

- Donnerstag, 2. März: Einleitung (N.) — Normal- und patholog. Blut, Blutfärbung (Sch.)
- Freitag, 3. März: Hämoglobinbestimmung und Blutkörperchenzählung (Sch.)
- Sonnabend, 4. März: Malariaparasiten im Menschenblut (Ms.) — klinische Visite
- Montag, 6. März: } — Harnuntersuchung (G.)
- Dienstag, 7. März: } Klinik und Therapie der Malaria (N.) — pathol. Anatomie der Malaria (R.) —
- Mittwoch, 8. März: } praktische Übungen (Ms.) — klinische Visite — prakt. Übungen (Ms.)
- Donnerstag, 9. März: } Schwarzwasserfieber (N.) — praktische Übungen (Ms.)
- Freitag, 10. März: } — klinische Visite
- Sonnabend, 11. März: } Mäken und Malaria, Epidemiologie (Ms.)
- Montag, 13. März: } Lepra und Cholera (M.) — klinische Visite — praktische Übungen (Ms.)
- Dienstag, 14. März: } — klinische Visite
- Mittwoch, 15. März: } Gestoben, Trematoden und kosmopolit. Helminthen (F.)
- Donnerstag, 16. März: } Typhus und Maltafieber (M.) — klinische Visite
- Freitag, 17. März: } — klinische Visite
- Sonnabend, 18. März: } Ankylostomum, Necator, Strongyloides stercoralis (F.)
- Montag, 20. März: } Tropische Hautkrankheiten usw. (M.) — klinische Visite
- Dienstag, 21. März: } Gifttiere, parasit. Fliegen usw. (F.) — Konjervierung von Material (F.)
- Mittwoch, 22. März: } Morphologie der Protozoen (W.)
- Donnerstag, 23. März: } Pest (M.) — klinische Visite
- Freitag, 24. März: } — klinische Visite
- Sonnabend, 25. März: } Filarien (F.) — Operationstechnik der Elephantiasis (W.)
- Montag, 27. März: } — klinische Visite
- Dienstag, 28. März: } Spiroplasma und Küstenfieber (F.) — Dengue, Spotted fever, Sprue (M.)
- Mittwoch, 29. März: } Kala-azar (M.)
- Donnerstag, 30. März: } Beriberi (N.) — patholog. Anatomie der Beriberi (R.) — klinische Visite
- Freitag, 31. März: } Beriberi, Pellagra, Skorbut und Verwandte (N.) — Trypanosomen (Ms.)
- Sonnabend, 1. April: } — klinische Visite
- Montag, 3. April: } Trypanosomen (Ms.)
- Dienstag, 4. April: } — klinische Visite
- Mittwoch, 5. April: } Spirochätenfieber (Ms.)
- Donnerstag, 6. April: } Trinkwasserversorgung u. -untersuchung in den Tropen (G.) — klinische Visite
- Freitag, 7. April: } — pathol. Anatomie d. Dysenterie — Morphol. d. pathol. Amöb. (W.)
- Sonnabend, 8. April: } Dysenterie und Leberabzß, Tropenleber (N.)
- Montag, 10. April: } — Operationstechnik d. Leberabzß. (W.)
- Dienstag, 11. April: } Gelbfieber (N.) — pathol. Anat. d. Gelbfiebers (R.) — klinische Visite
- Mittwoch, 12. April: } — pathol. Anat. u. Methodik i. d. Tropen (R.)
- Donnerstag, 13. April: } — klinische Visite
- Freitag, 14. April: } — klinische Visite
- Sonnabend, 15. April: } — klinische Visite
- Montag, 17. April: } — klinische Visite
- Dienstag, 18. April: } — klinische Visite
- Mittwoch, 19. April: } — klinische Visite
- Donnerstag, 20. April: } — klinische Visite

*) Vgl. „Deutsches Kol. Bl.“ 1911, Nr. 4, S. 188 und 1910, Nr. 6, S. 250 ff.



Freitag, 21. April:
 Sonnabend, 22. April:
 Montag, 24. April:
 Dienstag, 25. April:
 Mittwoch, 26. April:

Fleischbeschau und tropische Tierjucken (Prof. Glage).

***Bahn- und Dampferlarie auf der oberen Kongostraße.**

Die Compagnie des chemins de fer du Congo superieur aux grands-lacs africains hat laut Annexe au Bulletin officiel du Congo belge vom 22. November 1910 mit dem 1. August v. J. die folgenden Tarife auf den Bahn- und Flußstrecken der Kongoroute von Stanleyville bis Bulama eingeführt:

1. Eisenbahnstrecken

(Stanleyville—Ponthierville 125 km, Kindu—Kongolo 350 km).

a. Personenverkehr.

Erste Klasse 0,60 fr/km; Gepäc 100 kg frei, darüber hinaus 1 fr/tkm.

Zweite Klasse 0,05 fr/km; Gepäc 20 kg frei, darüber hinaus 1 fr/tkm.

Eingeborene eines Dienstherrn in Gruppen von mindestens 30 Mann zahlen den halben Fahrpreis zweiter Klasse.

b. Güterverkehr.

I. In beiden Richtungen: Sämtliche Nahrungsmittel, wie Korn, Mehl, Konserven, Salz, Fleisch, Wein, Bier usw., sowie Eisen, Stahl, Maschinen und alle Bahn- und Schiffsbaumaterialien 0,10 fr/tkm.

II. Aufwärts: Alle nicht unter I aufgeführten Güter 1,30 fr/tkm.

III. Abwärts: Eisenbein 1,30 fr/tkm, Kautschuk 0,55 fr/tkm, Färberfenchel 0,20 fr/tkm, Palmkerne, Erdnüsse u. Bauholz 0,125 fr/tkm, Kaffee, Kakao, Reis, Kopal, Palmöl, Sesam und Tabak 0,10 fr/tkm.

Alle unter I oder III nicht besonders genannten Güter 0,10 fr/tkm nebst 5 v. H. ihres Wertes frei Europa.

IV. Im Tarif von 0,10 fr/tkm werden mindestens 5 t und 50 km berechnet.

c. Viehverkehr.

I. Pferde, Maulesel, Esel, Rinder, sonstiges Großvieh 0,20 fr/km.

II. Ziegen, Schweine, Schafe, Hunde 0,02 fr/km.

III. Geflügel in Käfigen zum Gepäcтарif.

IV. Raubtiere in Käfigen 0,20 fr/km.

d. Lade- und Lagergebühr.

I. Aufladen, Abladen oder (zwischen Bahn und Dampfer) Umladen 2 fr/t für Stücke bis zu 80 kg, 10 fr/t für Stücke über 80 bis zu 200 kg und 20 fr/t für Stücke über 200 kg.

II. Lagergebühr für Eisenbein 5 fr/t, sonst 2 fr/t täglich.

2. Flußstrecken.

	Personenverkehr		Güterverkehr			
	Weißer fr	Eingeborene fr	Eisen, Zement, Schiffs- und Maschinenteile fr/t oder fr/cbm	Kautschuk fr/t oder fr/cbm	Eisenbein fr/t oder fr/cbm	Alles andere fr/t oder fr/cbm
Von Ponthierville nach Kindu . . .	30,—	7,50	52,—	.	.	72,—
Von Kindu nach Ponthierville . . .	15,—	3,75	.	36,—	75,—	18,—
Von Kongolo nach Bulama	60,—	15,—	83,—	.	.	115,—
Von Bulama nach Kongolo	30,—	7,50	.	60,—	125,—	30,—

Die Fahrpreise verstehen sich ohne Verpflegung. Für Benutzung einer Kabine sind noch 5 fr für jeden Reisetag zu zahlen. Rückfahrkarten mit zweimonatiger Gültigkeit sind 20 v. H. billiger als zwei Einzellkarten. An Freigepäd haben die Weißen 100 kg, die Eingeborenen 25 kg. Im übrigen tarifiert Gepäc nach dem Allgemeinen Frachttarif. Dieser gilt für Gewicht oder Raum nach Wahl der Frachtführerin.

Vieh tarifiert wie folgt:

- I. Geflügel in Käfigen nach dem Allgemeinen Frachttarif.
- II. Pferde, Maulesel, Esel, Rinder 8 fr täglich.
- III. Ziegen, Schweine, Schafe, Hunde 1 fr täglich.
- IV. Raubtiere usw. in Käfigen 8 fr täglich.

Die vorstehende Regelung für die Flußstrecken schließt sich eng an jene an, die die Kolonial-



verwaltung für ihren eigenen Dampfbetrieb auf deren Strecke Leopoldville—Stanleyville laut Bulletin officiel du Congo belge vom

2. März 1910 mit Wirkung vom 1. Juli 1910 getroffen hat. Die Tarife stellen sich dort, wie folgt:

	Personenverkehr		Güterverkehr			
	Weisse fr	Ein- geborene fr	Eisen, Zement, Schiff- und Maschinenente fr/t oder fr/ebm	Stautschut fr/t oder fr/ebm	Eisenbein fr/t oder fr/ebm	Wies andere fr/t oder fr/ebm
Von Leopoldville nach Stanleyville	135,—	33,75	200,—	.	.	280,—
Von Stanleyville nach Leopoldville	66,—	16,50	.	120,—	250,—	60,—

Für Raubtiere usw. ist kein Tarif festgesetzt; im übrigen gelten die obigen Bemerkungen unter der Tarifabelle der Strecke Ponthierville—Kinbu und Kongolo—Butama einschließlich des Viehtarifs auch hier. Ebenso gilt bezüglich der Lade- und Lagergebühr das unter 1 d Gesagte, jedoch mit der Abweichung, daß Stücke bis zu 80 kg von der Ladegebühr frei bleiben und daß zur Lagergebühr noch 5 fr/t für Ein- und Auslagern treten.

Kohlenproduktion und -ausfuhr im Transvaal.

Der Transvaal besitzt ausgedehnte Steinkohlenlager. Die zurzeit im Abbau befindlichen Kohlenfelder liegen vor allem im Widdelsburg-Distrikt, zu einem anderen, kleineren Teile in der Gegend von Springe und Braupan (im Osten des Witwaterstrandes) und endlich am Vaalfluß bei Vereeniging. Die Kohlenproduktion ist beträchtlich. Sie begifferte sich in den Jahren 1901 bis 1909, wie folgt:

Jahr	Tonnenzahl*)	Wert der Tonne Lofo Grube
1901	797 144	8 sh 3 d
1902	1 590 883	8 „ — „
1903	2 253 877	7 „ 10 „
1904	2 409 033	7 „ 4 „
1905	2 606 799	6 „ 6 „
1906	2 892 404	6 „ 9 „
1907	2 883 342	5 „ 5 „
1908	3 012 692	5 „ 3 „
1909	3 623 656	5 „ 1 „

Zum Vergleiche mögen hier einige Zahlen über die Kohlenproduktion von Natal**) folgen, das bekanntlich ein beträchtliches Geschäft in Bunkertohlen macht und auch größere Mengen von Kohle verschifft. Die Natalkolonie produzierte nach dem Jahresbericht der Handelskammer von Durban für 1909:

1907: 1 530 043, 1908: 1 669 774 und 1909: 1 786 583 Tonnen Kohlen.

Die Kohlenförderung des Transvaal überstieg also im verfloffenen Jahre 1909 das Doppelte derjenigen von Natal.

Die weitaus bedeutendsten Konsumenten für die Transvaalkohle sind die Goldbergwerke von Johannesburg. Nach den amtlichen Jahresberichten der dortigen Bergwerkskammer bezifferte sich der Verbrauch der Johannesburger Goldgruben an Kesselkohle 1906 auf 1 930 571, 1907 auf 1 960 845, 1908 auf 2 099 873 und 1909 auf 2 455 797 Tonnen.

Bei diesem Kohlenverbrauch der Gruben dürfte es sich fast ausschließlich um Transvaalkohle handeln. Ungefähr zwei Drittel der im Transvaal produzierten Kohle werden somit von der Johannesburger Bergwerksindustrie konsumiert.

Anderweite kohlenverbrauchende Industrien sind im Transvaal erst in einigen Ansätzen zu finden; der Privatkonsum kann nur verhältnismäßig geringe Mengen ausnehmen. So bleibt nur der Absatz an die Eisenbahnverwaltungen und der Export.

Der Export an Transvaalkohle ist bisher nicht bedeutend. Er belief sich im Jahre 1909 auf etwa 166 000 Tonnen (1908 etwa 117 000), wovon rund 108 500 nach Portugiesisch-Ostafrika und etwa 24 000 Tonnen nach Bombay gingen. Natal dagegen jetzt z. B. an Bunkertohle (Hafen von Durban) und an exportierter Kohle erheblich größere Mengen ab (1907 etwa 1 Million Tonnen, 1908: 1 157 000 und 1909: 1 240 000 Tonnen). Freilich hat Durban weit bessere Kohlenladeeinrichtungen. Die Hafeneinrichtung von Lourenço Marques hat aber bekanntlich neuerlich einen 60 Tonnen-Kran angeschafft, der hauptsächlich zur Ladung der Transvaalkohle verwendet werden soll. (Nach einem Berichte des kaiserl. Konsulats in Johannesburg.)

*) Die Tonne zu 2240 engl. Pfund.
**) Vgl. „D. Kol. Bl.“ 1911, S. 98.



Laufende Periodika der Bibliothek des Reichs-Kolonialamts.*)

A. Alphabetische Übersicht.

- Det norske Geografiske Selskaps Aarbok.
Koloniale Abhandlungen.
Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts.
Kolonialpolitische Abhandlungen.
Kolonialrechtliche Abhandlungen.
Abhandlungen der Königl. Preußischen (Geologischen Landesanstalt.
Abhandlungen des Deutschen Seefischereivereins.
Statistical Abstract for the British Empire.
East India (Statistical Abstract). **Statistical Abstract** relating to British India.
Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
New Zealand. Abstract of the Revenue and Expenditure of the Public Account.
Statistical Abstract of the United States.
Statistical Abstracts for the several British colonies, possessions and protectorates.
A Statistical Account of Australia and New Zealand.
Crown Agents for the Colonies. Accounts of the Crown Agents Office Funds.
Public Account of the Government of New Zealand.
Legislative Assembly, New South Wales. Public Accounts accompanied by the Report of the Auditor-General.
Trade and Navigation. Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom.
Acts of Good Hope. Acts of Parliament.
Land and Irrigation Department Transvaal. Administration Report of the Chief Engineer of Irrigation.
Adreßbuch der deutschen Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Industrie nebst verwandter Geschäftszweige wie Kabel-, Celluloid- und Linoleum-Industrie.
Adreßkalender für die Königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam sowie für Charlottenburg.
A. E. G.-Zeitung.
Afrika. Zeitschrift für die sittliche und soziale Entwicklung der deutschen Schutzgebiete.
Afrikabote. Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter.
Afrika-Post. Zeitschrift für Deutsche Interessen in Afrika.
L'Afrique française. Bulletin mensuel du Comité de l'Afrique française et du Comité du Maroc.
Ministères des colonies. L'Agriculture pratique des pays chauds.
Agriculture New South Wales.
The Tropical Agriculturist and Magazin of the Ceylon Agricultural Society.
L'Agronomie Tropicale. Organe mensuel de la Société d'Etudes d'Agriculture Tropicale.
Mittlers Almanach.
Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Neu-Guinea.
Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika.
Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun.
Amtsblatt für das Deutsche Kiautschougebiet.
Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo.
Annalen für Gewerbe und Bauwesen.
Annales Apostoliques de la Congrégation du Saint-Esprit et du Saint Coeur de Marie.
Annuaire Colonial.
Annuaire du Gouvernement Général de l'Afrique occidentale française.
- Annuaire** de législation étrangère, publié par la Société de législation comparée.
Annuaire du Ministère des Colonies. Paris.
Annuario del Istituto coloniale italiano.
Anthropos. Internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachenkunde.
Anthropos-Bibliothek.
Berliner Anzeiger (Rotes Blatt). Offizielles Organ der Berliner Medizinischen Gesellschaft.
Antliche Anzeiger für Deutsch-Ostafrika. Beilage zur Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.
Antlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika.
Antlicher Anzeiger für das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet.
Windruker Anzeiger.
Apotheker-Zeitung.
Civil Services and Revenue Departments. Appropriation Accounts.
New Zealand. Appropriations chargeable on the Consolidated Fund and other Accounts.
Arbeiten aus der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft (vormals Biologische Abteilung für Land- und Forstwirtschaft am Kaiserlichen Gesundheitsamte).
Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte.
Arbeiten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.
Archiv für Eisenbahnwesen.
Archiv für Hygiene.
Archiv des Deutschen Landwirtschaftsrats.
Archiv für Militärrecht.
Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der Pathologie u. Therapie.
Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen.
Armeeverordnungsblatt.
The Monthly Army List.
The Official Army List.
Army Medical Department Report. Von Vol. 51 ab: Report on the Health of the Army.
Asien. Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft.
Atti della Società per gli studi della Malaria.
Allgemeine Ausstellungszeitung.
Allgemeine Automobil-Zeitung.
- Bilder-Almanach.** Mitteilungen der Bäder-, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige.
Baessler-Archiv.
Die Bank. Monatshefte für Finanz- und Bankwesen.
Bankarchiv. Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen. Deutscher Banklender.
Deutsche Bauzeitung.
Koloniale huishoudelijke Begrooting van Curaçao.
Begrooting van Nederlandsch-Indië.
Koloniale huishoudelijke Begrooting van Suriname.
Beihfte zum Archiv f. Schiffs- und Tropenhygiene.
Beihfte zum Militärwochenblatt.
Beihfte zum Tropenplanzer.
Betrläge zur Arbeiterstatistik.
Kaiserliche Marine. Deutsche Seewarte. **Betrläge** zur Küstenkunde. [Aus: Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie.]
Kaiserliche Marine. Deutsche überseeische meteorologische Beobachtungen.
Die Bergwerke und Salinen im niederrheinisch-westfälischen Bergbaubezirk. (Produktion, Belegschaft usw.)

*) Stand am 15. Februar 1911: 993 Nummern.



[**Bericht ist mit Berichten zusammengedrängt.**]
 Kolonial-Wirtschaftliches Komitee. Deutsch-koloniale Baumwollunternehmungen. **Bericht.**
Bericht der Preussischen Central-Genossenschafts-Kasse.
Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preussischen und hessischen Staatsbahnen.
Bericht über die Ergebnisse der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.
Berichte über Handel und Industrie.
 Korporation der Kaufmannschaft von Berlin. Die Handelshochschule Berlin. **Bericht.**
Bericht der städtischen Handelsschule (Gln.
Bericht über die Haupt-Versammlung des Deutschen Beton-Vereins. (E. V.).
Bericht über die Haupt-Versammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Bericht des Berliner Komitees für Deutsche Evangelische Seemannsmission.
 Halbjährlicher **Bericht** der Kongregation der Pallottiner über ihre Mission in Kamerun.
 Offizieller **Bericht** des Internationalen Kongresses der Baumwoll-Industrie.
Berichte über Land- und Forstwirtschaft im Auslande.
Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika.
Bericht des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz über seine und seiner Provinzialvereine Tätigkeit sowie ergänzende Mitteilungen über die Wirksamkeit des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz.
Bericht nebst Anlagen des Norddeutschen Lloyd.
Berichte der Rheinischen Missionsgesellschaft.
Bericht über die . . . Plenarversammlung des Deutschen Veterinärfrats.
Bericht des Direktors der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften Frankfurt a. M.
Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts.
Bericht über die Sitzung des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft.
 Hamburgisches Kolonialinstitut. **Bericht** über das Studienjahr.
 Königliches Materialprüfungsamt der Technischen Hochschule in Berlin. **Bericht** über die Tätigkeit des Amtes in: Mitteilungen des Königlichen Materialprüfungsamts.
 Stenographische **Berichte** über die Verhandlungen des Preussischen Hauses der Abgeordneten.
 Offizieller **Bericht** der Verhandlungen des Internationalen Kongresses der Baumwollspinner- und Weber-Vereinigungen.
 Stenographische **Berichte** über die Verhandlungen des Reichstages.
Bericht über die . . . Versammlung der Tuberkulose-Ärzte.
 Banca Commerciale Italiana. **Bericht** des Verwaltungsrates.
Bericht des Verwaltungsrats des Vereins Hamburger Rheder.
 Stenographischer **Bericht** der Vollversammlung des Deutschen Handelstags in Berlin.
 Die wissenschaftlichen Vorlesungen. **Bericht.** Aus dem Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
Bericht des Vorstandes der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Bericht des Vorstandes des Deutschen Nautischen Vereins.

Brockhaus' Allgemeine **Bibliographie.** Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen.
Bibliographie de la France.
Bibliographie générale et complète des livres de droit et de jurisprudence.
 Niederländische **Bibliographie.**
Bibliographie der Deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluss von Sammelwerken und Zeitungsbeilagen.
 Bibliotheca geographica.
 Istituto Coloniale Italiano. **Biblioteche di Studi Coloniali.**
 Salings **Bilanz- und Rentabilitäts-Tabellen.**
 Postalische **Blätter.**
Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.
 British East Africa Protectorate. **Blue Book.**
 Queensland. **Blue Book.**
 Sierra Leone. **Blue Book.**
 Salings **Börsen-Jahrbuch.**
 Deutscher **Börsen-Kalender** und Effekten-Handbuch.
 Salings **Börsenpapiere.**
Boletim official do Governo da Provincia de Angola.
Boletim official do Governo da Provincia Cabo Verde.
Boletim official do Governo da Provincia da Guiné Portugueza.
Boletim official do Governo geral do Estado da India.
Boletim official do Governo da Provincia de Macau.
Boletim official do Governo geral da Provincia de Moçambique.
Boletim official do Governo da Provincia de S. Thomé e Principe.
Boletim official da districto autonomo de Timor.
 República Argentina. Direccion general de defensa agricola. **Boletim.**
 Ministère des Colonies. **Budget** voté des dépenses. Paris.
Bollettino dell' Associazione fra gli Industriali Cotoniери e Borsa Cotoni.
Bollettino agricolo commerciale della Colonia Eritrea.
Bollettino ufficiale della Colonia Eritrea.
Bollettino del Ministero degli affari esteri.
Bollettino della Società Africana d'Italia.
British Central Africa Gazette.
British South Africa Company Government Gazette.
Budgets der französischen Kolonien, geordnet nach den Namen der Kolonien:
 Afrique occidentale française. **Budget général,**
 Annam,
 Cambodge,
 Cochinchine,
 Congo français et Dépendances,
 Côte d'Ivoire,
 Dahomey et Dépendances,
 Guadeloupe et Dépendances,
 Guinée,
 Guyane,
 Haut-Sénégal-Niger, **Budget local.** **Budget annexe** du territoire militaire du Niger,
 Etablissements dans l'Inde,
 Indo-Chine,
 Laos,
 Madagascar et Dépendances,
 Martinique,
 Mauritanie. **Budget** du territoire civil,
 Mayotte et protectorats de la Grande Comorre, d'Arjouan et de Mohéli,
 Nouvelle-Calédonie,
 Etablissements de l'Océanie,
 Ile de la Réunion,
 Ile Saint-Pierre et Miquelon,
 Sénégal, pays de protectorat,



- Sénégal, territoires de l'administration directe, Côte française des Somalis et Dépendances, Tonkin.
- Chambre des Représentants. **Budget** métropolitain du Ministère des Colonies. Bruxelles.
- Chambre des Représentants. **Budget** du Congo Belge. New Zealand. **Budgets**.
- Bücherverzeichniss des Hauses der Abgeordneten. Nachträge.
- Agricultural **Bulletin** of the Straits and Federated Malay States.
- Bulletin** de colonisation comparée.
- Bulletin** du Comité de l'Afrique française.
- Bulletin** du Département de l'Agriculture aux Indes Néerlandaises.
- Département of Agriculture, Madras. **Bulletin**.
- Département of the Interior. Philippine Bureau of Agriculture. **Farmers Bulletin**.
- Department van den Landbouw Suriname. **Bulletin**.
- Bulletin** international des Douanes.
- Bulletin** des Internationalen Eisenbahn-Congress-Verbandes.
- Bulletin** of the Agricultural Experiment Station of the Louisiana State University and A. u. M. College.
- Department of the Interior. Bureau of Agriculture. **Farmers Bulletin**. Manila.
- Transvaal Department of Agriculture. **Farmers Bulletin**.
- Royal Botanic Gardens, Kew. **Bulletin** of miscellaneous Information.
- Inspectie van den Landbouw in West Indië. **Bulletin**.
- Bulletin** of the Imperial Institute »Issued as a quarterly supplement to the Board of Trade Journal».
- Bulletin** officiel du Ministère de la Guerre. Edition chronologique. Partie réglementaire. — Partie supplémentaire.
- Bulletin** officiel du Ministère de la Guerre. Edition méthodique. Troupes coloniales. Services divers.
- New Zealand Department of Agriculture. Divisions of Biologie and Horticulture. **Bulletins**.
- Bulletin** de l'office colonial.
- Bulletin** de renseignements coloniaux.
- Bulletin** of Entomological Research.
- Bulletin** de la Section d'Agriculture Coloniale. Productions et Cultures Coloniales.
- Bulletin** de la Société Belge d'études coloniales.
- Bulletin** de la Société Royale Belge de Géographie.
- U. S. Department of Agriculture. **Farmers Bulletin**.
- Texas Agricultural Experiment Stations. **Bulletins**.
- U. S. Department of Agriculture. Bureau of Plant Industry. **Bulletin**.
- U. S. Department of Agriculture. Office of Experiment Stations. **Bulletin**.
- U. S. Department of Agriculture. Section of Foreign Markets. **Bulletin**.
- The Cadastral Survey of Egypt.
- Canada **Handbook**.
- The Canada Year Book.
- Cape Colony **Handbook**.
- The Hampton Normal and Agricultural Institute. The Annual Catalogue.
- Catalogus der koloniale Bibliotheek van het Kon. Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde van Ned. Indië en het Indisch Genootschap. Opgave van aanwinsten sedert het afsluiten van den Catalogus.
- Deutsche Chemiker-Zeitung.
- The Chronicle of the London Missionary Society.
- La Chronique coloniale et financière.
- Circulars and Agricultural Journal of the Royal Botanic Gardens, Ceylon.
- U. S. Department of Agriculture. Bureau of Plant Industry. **Circular**.
- The Colonial Office Journal.
- The Colonial Office List.
- The Foreign Commerce and Navigation of the United States.
- Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Commonwealth Demography**.
- Bibliothèque coloniale internationale. **Compte rendu** de la session.
- Congrès international de Navigation, siehe Internationaler Schifffahrts-Congress.
- Correspondence respecting the affairs of Samoa.
- Correspondence relating to affairs in South Africa.
- Correspondence relating to affairs in the Transvaal and Orange River Colony.
- Correspondence relating to Native Affairs in Natal.
- Correspondence relating to the Preservation of wild animals in Africa.
- Cotton. The Official Journal of the Manchester Cotton Association Ltd.
- Fiji. Correspondence between the Secretary of State for the Colonies and the Governor of Fiji.
- The British Cotton Growing Association.
- Dank- und Denkblätter aus der Kaiserswerther Diakonissen-Arbeit im Morgenlande.
- Denkschrift betr. die Bekämpfung der Reblauskrankheit.
- Denkschrift betr. die Entwicklung des Kiatschougebiets. [Erscheint nicht mehr.]
- La Dépêche coloniale. Journal quotidien.
- Deutsch-Ostafrika als Einfuhr- und Ausfuhrmarkt, in: Berichte über Handel und Industrie. Zusammengestellt im Reichsamt des Innern.
- Chambre des Représentants. **Développements** du Budget du Congo Belge.
- Der Dienst des Hafenzarzes in Hamburg.
- Dienstaltersliste der Offiziere der Königlich Preussischen Armee u. des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps.
- Vollständige Dienstaltersliste (Anciennitätsliste) der Offiziere des deutschen Reichsheres, der Kaiserlichen Marine und der Schutztruppen.
- The British South Africa Company. **Directors' Report** and Statement of Accounts.
- Documents relatifs à la répression de la traite des esclaves de l'Acte général de Bruxelles.
- Drucksachen der Kommission für Arbeiterstatistik. Verhandlungen, Erhebungen.
- Drucksachen zu den Verhandlungen des Bundesrates des Deutschen Reichs.
- Echo aus Knechtsteden.
- Gewerbliche Einzelvorträge. Gehalten in der Aula der Handelshochschule Berlin.
- Eisenbahn-Nachrichten-Blatt.
- Eisenbahnverordnungs-Blatt.
- Elombe ya Kamern.
- Emigration Statutes and Information relating to the Whole of the United Kingdom.
- Entscheidungen des Königlich Preussischen Oberverwaltungsgerichts.
- Entscheidungen des Königl. Preussischen Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuersachen.
- Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen.
- Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen.
- Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts.
- Entwurf des Reichsbudgets der Einnahmen und Ausgaben in einer erläuternden Denkschrift des Finanzministers. St. Petersburg.

Ergänzungen zu der Übersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln im Deutschen Reich, bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt.

Ergänzungsband zur Deutschen Militärärztlichen Zeitschrift.

L'Esplorazione commerciale (già l'Esploratore). Giornale di viaggi e di geografia commerciale.

Colony of Hongkong. **Estimates of Revenue and Expenditure.**

Estimates of the Expenditure of the Government of New South Wales.

Southern Nigeria. **Estimates of revenue and expenditure.**

Estimates for Civil Services. Foreign and Colonial Services.

Straits Settlements. **Colonial Estimates.**

Experiment Station of the Agricultural College of Utah.

Export. Organ des Zentralvereines für Handelsgographie und Forschung deutscher Interessen im Auslande.

Neues Export-Adreßbuch des Deutschen Reichs.

Office National du Commerce Extérieur. **Extrait des Rapports présentés au Conseil d'Administration par le Comité de Direction.**

Fiji Colonial Estimates.

Colony of Good Hope. **Treasurer's Finance Accounts with Auditor General's Reports.**

Die **Finanzchronik.** Wochenschrift für finanzielle und wirtschaftliche Interessen.

Finanzherold. Wochenblatt für Börse, Handel und Industrie.

Flaggenbuch.

Die Flotte. Monatsblatt des Deutschen Flotten-Vereins.

Kaiserlich Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft. **Flugblatt.**

Südwestdeutsche **Flugschriften.**

Fortschritte der praktischen Geologie.

The monthly **Gazette** of current literature. London.

The Official **Gazette** of the Uganda Protectorate.

Gazette for Zanzibar and East-Africa.

Deutsche landwirtschaftliche **Genossenschaftspresse.**

Geographenkalender.

La Géographie.

Geschäftsberichte des Kaiserlichen Aufsichtsrats für Privatversicherung.

Geschäftsberichte folgender Banken und Handelsgesellschaften:

Deutsche Bank,

Deutsche National-Bank,

Deutsche Treuhand-Gesellschaft,

Deutsche Überseeische Bank,

Dresdener Bank,

Kommanditgesellschaft Karl Bödiker & Co.,

Osnabrücker Bank,

Preußische Pfandbriefbank,

Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft.

Kyffhäuserbund der Deutschen Landes-Kriegerverbände. **Geschäftsbericht.**

Geschäftsberichte folgender, in deutschen Kolonien arbeitender Pflanzungs- und Erwerbsgesellschaften:

Agupflanzungsgesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Sitz: Bremen.

Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft, Sitz: Berlin.

Debundscha-Pflanzung, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsche Afrika-Bank, Sitz: Hamburg.

Deutsche Agaven-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südeiseneln zu Hamburg, AG., Sitz: Hamburg.

Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsche Kautschuk-Aktiengesellschaft, Sitz: Berlin.

Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsche Süddeckungsphosphat-Aktiengesellschaft, Sitz: Bremen.

Deutsche Togogesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Deutsch-Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft, AG., Sitz: Berlin.

Deutsch-Ostafrikanische Kautschuk-Gesellschaft Handeni, Sitz: Pangani.

Deutsch-Westafrikanische Handelsgesellschaft, DKG., Sitz: Hamburg.

Gesellschaft Nordwest-Kamerun, DKG., Sitz: Berlin.

Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Sitz: Berlin.

Jaluit-Gesellschaft, AG., Sitz: Hamburg.

Moiwe-Pflanzungs-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Neu-Guinea-Compagnie, DKG., Sitz: Berlin.

Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Sitz: Berlin.

Ostafrika-Kompanie, DKG., Sitz: Berlin.

Otavi Minen- und Eisenbahngesellschaft, Sitz: Berlin.

Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, DKG., Sitz: Berlin.

Plantagen-Gesellschaft Süd-Kamerun, G. m. b. H., Sitz: Berlin.

Rheinische Handel-Plantagen-Gesellschaft, DKG., Sitz: Köln a. Rh.

Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, AG., Sitz: Berlin.

Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Sitz: Essen-Ruhr.

Sisal-Agaven-Gesellschaft, DKG., Sitz: Düsseldorf.

The South West Africa Co., Ltd., Sitz: London.

Südwestafrikanische Schäfferei-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin-Steglitz.

Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“, AG., Sitz: Berlin.

Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Politische **Gesehlechte** der Gegenwart.

Das gesamte deutsche und preußische **Gesetzgebungsmaterial.**

Preußisch-Deutscher **Gesetzkodex.**

Preußische **Gesetzsammlung.**

Das **Gesundheitswesen** des preußischen Staates.

Gezeltentafel.

Giornale della Libreria, della tipografia e della arti ed industrie affini.

Le Globe. Journal géographique.

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde. (von I. I. II. mit **Petermann's** Mitteilungen verbunden).

Government Gazette of the Cape of Good Hope.

Fortgesetzt unter dem Titel: Province of the Cape of Good Hope **Government Gazette.**



Jahresbericht der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Jahresbericht des Königl. Pomologischen Instituts zu Posenkan.

Jahresbericht der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Kolonialwirtschaftliches Komitee. Jahresbericht.

W. Roth's Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Militärsanitätswesens zu Leipzig.

Jahresbericht der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

Jahresbericht der Berliner Missionsgesellschaft.

Jahresbericht der Evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel.

Jahresbericht der Norddeutschen Missionsgesellschaft.

Jahresbericht der Rheinischen Missionsgesellschaft zu Barmen.

Jahresbericht über das Missionswerk der Evangelischen Brüder-Unität.

Jahresbericht der Deutschen Orientgesellschaft, eingetragener Verein zu Berlin.

Jahresberichte der Abteilung Tsingtau der Deutschen Kolonialgesellschaft.

von Löbels Jahresbericht über Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen.

Jahresbericht des Vereins für die bergbauischen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Jahresbericht des Vereins für evangelische Mission in Kamerun.

Jahresbericht des Württembergischen Vereins für Handelsgeographie und Förderung Deutscher Interessen im Auslande.

Politische Jahresübersicht von G. Egelhaaf.

Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften.

Japan und China. Monatschrift.

Colonial Import Duties. Return relating to the rates of import duties levied upon the principal and other articles imported into the British Self-Governing Dominions, Crown Colonies, Possessions, and Protectorates.

The India List and India Office List.

Le Joaillier. Revue internationale hebdomadaire du commerce des pierres précieuses, bijouterie, orfèvrerie.

Journal officiel de l'Afrique occidentale française.

The Agricultural Journal of the Cape of Good Hope.

The Agricultural Journal of India. Agricultural Research Institute, Pusa.

Journal officiel du Congo français.

Journal officiel de la Colonie du Dahomey et Dependances.

The Geographical Journal.

Journal für Landwirtschaft.

The Journal of Tropical Medicine. A Monthly Journal.

The Journal of Tropical Medicine and Hygiene.

Journal officiel de la Nouvelle Calédonie et Dépendances.

Revue militaire française. Journal des sciences militaires.

Journal of the African Society.

Der Islam. Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients.

Deutsche Juristenzeitung.

Justizministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung und Rechtspflege.

Deutsche Justizstatistik.

Kalender für die Gummiindustrie.

Katalog der Bibliothek des Kaiserlichen Patentamts. Nachtrag.

Katalog der Bücherei des Reichspostamts. Nachtrag.

Architekten-Verein zu Berlin. **Katalog** der Vereinsbibliothek. Nachtrag.

Der deutsche Kaufmann im Auslande.

Kiongozi Habari kwa watu wote wa Deutsch-Ostafrika.

Die Weiße Kohle.

Deutscher Kolonialatlas mit illustriertem Jahrbuch.

Deutsches Kolonialblatt. — Wissenschaftliche Beilagen s. Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten.

Die Deutsche Kolonial-Gesetzgebung.

v. d. Heyds Kolonialhandbuch. Jahrbuch der deutschen Kolonial- und Übersee-Unternehmungen.

Kolonialhandels-Adressbuch.

Deutscher Kolonialkalender und Statistisches Handbuch.

Die Deutsche Kolonialliteratur.

Deutsche Kolonialpost.

Deutsche Kolonialzeitung. Organ der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Kolonie und Heimat in Wort und Bild.

Die deutschen Kolonien. Monatschrift des Deutschen Kolonialvereins.

Komm herüber und hilf uns. Mitteilungen und Schilderungen aus der Arbeit der Neuendettelsauer Heidenmission in Deutsch-Neu-Guinea.

Kreuz und Charitas im Kampfe gegen Barbarei und Heidentum.

Unter dem Roten Kreuz.

Der deutsche Kulturpionier.

The Agricultural Ledger.

The Legislation of the Empire.

Lepra. Bibliotheca Internationalis.

Monthly List of parliamentary publications (with prices and postage affixed) issued by H. M. Stationery Office.

Liste alphabétique des Indicateurs d'Appel contenus dans la nomenclature officielle des stations radiotélégraphiques.

Ämtliche Liste der deutschen Seeschiffe mit Unterscheidungssignalen als Anhang zum internationalen Signalbuch.

Kürschners Deutscher Literaturkalender.

The incorporated Chamber of Commerce of Liverpool. **Monthly Magazine.**

The African Mail.

Malaria. Internationales Archiv.

Maria Immaculata. Illustrierte Marien- und Missionszeitschrift.

Marien-Monatshefte.

Marinerundschau.

Marinetaschenbuch.

Marineverordnungsblatt.

Materialien zur Tagespolitik.

Mededeelingen uit het Geneeskundig Laboratorium te Weltevreden.

Medizinalberichte über die deutschen Schutzgebiete.

Memoirs of the Department of Agriculture in India.

De Indische Mercur. Weekblad voor Handel, Landbouw, Nijverheid en Mijnwezen in Nederlandsch-Oost- en West-Indie.

Militärhandbuch des Königreichs Bayern.

Militärliteraturzeitung in: **Militärwochenblatt.**

Militärwochenblatt.

Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt.

Ministerialblatt für Medizinal- und medizinische Unterrichtsangelegenheiten.



Ministerialblatt für die preussische innere Verwaltung. Die **Ärztliche Mission**. Blätter zur Förderung der deutschen missionsärztlichen Bestrebungen.

The Missionary Herald.

Missionary Review.

Die evangelischen **Missionen**. Illustriertes Familienblatt. Beilage: **Saat und Ernte** . . .

Die katholischen **Missionen**. Illustrierte Monatschrift.

Berliner Missionsberichte.

Missionsblatt der Brüdergemeinde.

Neuendetsauer Missionsblatt. Fortsetzung der Kirchlichen Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea.

Missionsblätter von St. Ottilien.

Steyler Missionsbote.

Evangelisches Missionsmagazin.

Baseler Missions-Studien.

Allgemeine Missionszeitschrift. Monatshefte für geschichtliche und theoretische Missionskunde.

The Mission World.

Verband Sächsischer Industrieller. **Mitgliederverzeichnis**.

Mitteilungen betr. die Baumwollkultur in Deutsch-Ostafrika.

Mitteilungen der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien.

Mitteilungen der Handelskammer zu Berlin.

Mitteilungen der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln.

Mitteilungen des Handelsvertragsvereins.

Mitteilungen vom Hansa-Bund für Gewerbe, Handel und Industrie.

Kirchliche Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea. *Fortgesetzt mit dem Titel: Neuendetsauer Missionsblatt*.

Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.

Mitteilungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Mitteilungen aus dem Königlichen Materialprüfungsamt zu Groß-Lichterfelde West.

Medizinal-Statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte. Beihefte zu den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Mitteilungen aus der konservativen Partei.

Dr. A. Petermanns Mitteilungen über koloniale Karten und Bücher aus Justus Perthes Geographischer Anstalt.

Dietrich Heimers Mitteilungen für Ansiedler, Farmer, Tropenpflanzer, Beamte, Forschungsreisende und Kaufleute.

Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins.

Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Statistische Mitteilungen betr. Bremens Handel und Schifffahrt, herausgegeben von der Handelskammer Bremen.

Mitteilungen aus der Tagesliteratur des Eisenbahnwesens.

Mitteilungen des Vereins Deutscher Straßen- und Kleinbahnverwaltungen, in: **Zeitschrift für Kleinbahnen**.

Kartographischer Monatsbericht aus Justus Perthes Geographischer Anstalt in Gotha.

Monatsblatt der Norddeutschen Missionsgesellschaft.

Monatshefte zu Ehren unserer lieben Frau vom hl. Herzen Jesu.

Monatshefte für Landwirtschaft. Zeitschrift für die Theorie und Praxis aller Gebiete der Bodenproduktion.

Sozialistische Monatshefte.

Monatshefte. Vereinsorgan der Erzbruderschaft U. I. Frau vom hlst. Herzen und der Genossenschaft der Missionare vom hlst. Herzen Jesu.

Westermanns Monatshefte. Illustrierte deutsche Zeitschrift für das geistige Leben der Gegenwart.

Moniteur officiel du commerce.

Le Mouvement Géographique.

Geschäftliche **Nachrichten** für den Bereich der vereinigten preussischen und hessischen Staatsbahnen.

Nachrichten für Handel und Industrie.

Reichs-Marine-Amt. **Nachrichten** für Seefahrer.

Windhuker Nachrichten.

The Natal Agricultural Journal and mining record.

Natal Government Railways Report of the General-Manager.

Natal Handbook.

The Natal Provincial Gazette. *Bildet die Fortsetzung von: Government Gazette of Natal*.

Nauticus. Jahrbuch für Deutschlands Seecintressen.

New South Wales Handbook.

The New South Wales Statistical Register.

New Zealand Handbook.

Notizblatt des Königl. Botanischen Gartens und Museums zu Berlin sowie der Botanischen Zentralstelle für die Deutschen Kolonien.

The Nyasaland Government Gazette.

New Zealand. **Ocean Mail Services**.

Deutscher Ordensalmannach.

Großherzoglich Hessische Ordensliste.

Königlich Preussische Ordensliste.

Ordinances of the Gold Coast Colony and the rules and orders.

The Ordinances of Hongkong (incl. orders and in council).

Orange Free State Handbook.

Ostasien. Die erste Monatschrift eines Japaners in Europa.

Statistisch Overzicht der behandelde ziekten en der behandelde ziekte paarden en muilieren van het Nederlansch-Indische Leger.

Transvaal. **Papers** relating to legislation affecting natives in the Transvaal.

Amtliches **Personalverzeichnis** der städtischen Handelshochschule Köln.

Der Pflanzer. Ratgeber für tropische Landwirtschaft. Hrsg. vom Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani (Deutsch-Ostafrika). *Vom 1. Jan. 1911 ab mit dem Titel: Der Pflanzer*. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika, hrsg. vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ost-Afrika.

Der ostafrikanische Pflanzer.

Der Deutsche Philatelist.

The Philippine Agricultural Review.

The Philippine Journal of Science.

Plutus.

Das Polytechnikum. Cöthener Akademische Blätter.

Official Statistics. Commonwealth of Australia. **Population and Vital Statistics**.

Portugal em Africa. Revista illustrada e colonial. Publicação Quinzenal.

Oberpostdirektion Berlin. **Postbuch** für Berlin und Umgegend.

Preisliste der durch das Kaiserliche Postzeitungsamt in Berlin und die Kaiserlichen Postanstalten des Reichspostgebiets zu beziehenden Zeitungen, Zeitschriften usw.



Deutsche Landwirtschaftliche Presse.
Proceedings of the Royal Colonial Institute.
Proceedings of the National Irrigation Congress.
 Official Statistics, Commonwealth of Australia. Summary of Commonwealth. **Production Statistics**. Freie Hochschule Berlin. **Programm**.
Progress Report on the Uganda Sleeping Sickness Camps.
Protokolle über die Verhandlungen des Bundesrats des Deutschen Reichs.
Province of the Cape of Good Hope Government Gazette. *Bildet die Fortsetzung von: Government Gazette of the Cape of Good Hope.*

Questionnaires diplomatiques et coloniales. Revue de politique extérieure.

Queensland Handbook.

La **Quinzaine coloniale**. Organe de l'Union coloniale française.

Rafiki yangu. (*Missionsblatt in Kiswaheli*.)

Rangliste der Königlich Preussischen Armee und des XIII. (Königl. Württembergischen) Armeekorps.

Rangliste der Königlich Sächsischen Armee.

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine.

Rangliste der aktiven Offiziere und der Offiziere à la suite der Königlich Bayerischen Armee. Ministère de l'Intérieur. **Rapport général** de la Commission du coton.

(Chambre des Députés. **Rapport** fait au nom de la commission du budget chargée d'examiner le projet de loi portant fixation du budget général. (Ministère des colonies.)

Sénat. **Rapport** fait du nom de la commission des finances, chargée d'examiner le projet de loi, adopté par la Chambre des Députés, portant fixation du budget général. (Ministère des colonies.)

Le **Rapport** annuel sur l'administration du Congo belge.

Rapports commerciaux des agents diplomatiques et consulaires de France.

Association nationale des porteurs français de valeurs étrangères. **Rapport** annuel.

Rapport sur les travaux du laboratoire médical de Leopoldville.

Rechenenschaftsbericht der Preussischen Rentenversicherungsanstalt in Berlin.

Allgemeine **Rechnung** über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Das öffentliche **Recht** der Gegenwart. (Suppl.): Jahrbuch des öffentlichen Rechts.

Recueil général de Jurisprudence, de doctrine et de législation coloniales et maritimes. **La Tribune**.

Recueil usuel de la législation avec des notes de correspondance et la jurisprudence des tribunaux de l'Etat indépendant du Congo. *Ob fortgesetzt?*

Regeeringsalmanak voor Nederlandsch-Indië. Germanischer Lloyd. Internationales **Register**.

Lloyds **Register** of British and Foreign Shipping. Lloyds **Register** of Yachts.

Statistical **Register** of the Colony of the Cape of Good Hope.

Statistical **Register** of the State of Victoria. Western Australia. Statistical **Register**.

Reichsarbeitsblatt.

Reichsbudget der Staatseinnahmen und Ausgaben. St. Petersburg.

Reichsgesetzblatt.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen in: Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstages.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen, in: Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Reichstages.

Reichsmedizinalkalender für Deutschland.

Amthliches **Reichstagshandbuch**.

Rektoratswechsel an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a.M.

Relazione sulla Somalia Italiana del Regente della Colonia.

Renseignements coloniaux et documents publiés par le comité de l'Afrique française et le comité du Maroc. *Beilage zu: L'Afrique française*.

Repertorium op de Litteratuur betreffende de Nederlandsche Kolonien in Oost- en West-Indië.

Reports of His Majesty's Agent and Consul General on the Finances, Administration, and Condition of Egypt and the Soudan.

Army Medical Department. **Report**.

The Parliament of the Commonwealth of Australia. **British New Guinea. Report**.

Annual **Report** of the Bureau of Health for the Philippine Islands.

Report on the Cawnpore Agricultural Station in the United Provinces.

Report of the Chief of the Bureau of Insular Affairs to the Secretary of War. (Washington).

Colonial Reports: Anguilla — Ashanti — Barbados — Bechuanaland Protectorate — Bermuda — Bahamas — Basutoland — British Central Africa Protectorate — British Guiana — British Honduras —

Canada — Ceylon — Cocos Keelings Islands — East Africa Protectorate — Falkland Islands —

Fiji — Gambia — Gibraltar — Gold Coast — Grenada — Hong Kong — Jamaica — Labuan —

Lagos — Leeward Islands — Malta — Mauritius — New Foundland — Northern Nigeria — Northern

Territories of the Gold Coast — Nyasaland Protectorate — St. Helena — St. Lucia — St. Vincent —

Somaliland — Southern Nigeria — Seychelles — Sierra Leone — Straits Settlements — Swaziland —

Tongan Islands Protectorate — Trinidad and Tobago — Turks and Caicos Islands — Uganda — Wei-

haiwei — Zululand. — Surveys of British Africa, Ceylon, Cyprus, Fiji, Jamaica, Trinidad, British

Honduras. — Report on the Work of the Imperial Institute.

Colonial Reports. Miscellaneous.

Report of the Commission for the Study and Treatment of Anemia in Porto Rico.

Report of the Commissioner of Corporations on the Petroleum Industry.

Annual **Report** of the Sanitary Commissioner with the Government of India.

Annual **Report** of the Committee of Control of the South African Central Locust Bureau.

Report of the Advisory Committee for the Tropical Diseases Research Fund.

Report of the Committee of Distressed Colonial and Indian Subjects.

Cape of Good Hope. **Report** of the Controller and Auditor General with Statements of the Revenue and Expenditure and Appropriation Accounts.

Cyprus. Annual **Reports**.

De Beers Consolidated Mines, Ltd. Annual **Report**. British East Africa. Department of Agriculture. Annual **Report**.

Queensland. Annual **Report** of the Department of Agriculture and Stock.

(Calcutta). **Report** of the Imperial Department of Agriculture.



- New Zealand. **Report** of the Department of Labour.
Report on the Department of Lands, New Zealand.
- Queensland. **Annual Report** of the Department of Public Lands.
- Report** of the Department of Mines on the Goldfields of New Zealand.
- New South Wales. **Annual Report** of the Department of Mines.
- Western Australia. **Report** of the Department of Mines.
- Queensland. **Annual Report** of the Department of Public Works.
- Western Australia. **Report** of the Department of Public Works.
- Transvaal Department of Agriculture. **Report** of the Director.
- New South Wales. **Annual Report** of the Director of Labour. State Labour Bureau of New South Wales.
- Queensland. **Report** of the Director of Labour and Chief Inspector of Factories and Shops.
- Durban Chamber of Commerce. Natal. **Annual Report**.
- East Africa Protectorate. **Report**.
- New Zealand. **Report** of the Education Department.
- Western Australia. **Report** of the Education Department.
- Queensland. **Report** of the Government Statistician on agricultural and pastoral statistics.
- Queensland. **Vital Statistics** . . . **Annual Report** of the Government Statistician.
- Pretoria. **Report** of the Government Veterinary Bacteriologist.
- Transvaal Department of Agriculture. **Report** of the Government Veterinary Bacteriologist.
- Report** on the Health of the Army. London.
- Fiji. **Annual Report** on Indian Immigration to, Indian Emigration from, and Indentured Indian Immigrants in the Colony.
- Annual Report** of the Foreign Labour Department.
- Cape of Good Hope. **Report** of the General Manager of Railways.
- Central South African Railways. **Report** of the General Manager of Railways.
- New Zealand. **Report** of the Marine Department.
- Queensland. **Report** on the Marine Department.
- Report** on Sanitary Measures in India.
- New South Wales. **Report** of the Minister of Public Instruction.
- Report** of the New Zealand Department of Agriculture.
- Report** of the Northern Nigeria Lands Committee and despatches relating hereto.
- Scientific **Report** of the Palur Agricultural Station.
- Report** on the Paratagarh Agricultural Station of the United Provinces of Agra and Oudh.
- The Parliament of the Commonwealth of Australia.
- Papua. **Annual Report**.
- Report** of the Philippine Commission to the Secretary of War.
- Colony of Natal. **Report** of the Port Captain.
- Board of Agriculture and Fisheries. **Annual Report** of Proceedings under the Small Holdings and Allotments Act, 1908 etc.
- Report** on the Progress of Segregation Camps and Medical Treatment of Sleeping Sickness in Uganda.
- Report** of the Agricultural Research Institute and College, Pusa (includ. of the Imperial Cotton Specialist).
- Report** of the Acting Resident General of the Federated Malay States.
- [Incorporated] Bulawayo. **Annual Report**. Rhodesia Chamber of Mines.
- New Zealand. Department of Lands. **Report** on Scenery Preservation.
- Queensland. **Report** of the Secretary for Public Instruction.
- Annual Report** of the Secretary for Mines including Statistics, Geological Survey.
- Reports** of the Sleeping Sickness Commission of the Royal Society.
- Report** of the South African Association for the Advancement of Science.
- New Zealand. Department of Lands. **Report** on State Nurseries and Plantations.
- Annual Report** of the Agricultural Stations in Eastern Bengal and Assam.
- Report** on Tea Culture in Eastern Bengal and Assam.
- Transvaal Chamber of Mines. **Annual Report**.
- Report** of the Transvaal Department of Agriculture.
- Report** of the Transvaal Indigency Commission.
- Report** of the Transvaal Labour Commission.
- Transvaal. Native Affairs Department. **Annual Report**.
- General **Report** on the Uganda Protectorate.
- Annual Report** of the Under Secretary for Mines including the reports of the Wardens Inspectors of Mines, Government geologists, and other Reports.
- Victoria. State Rivers and Water Supply Commission. **Annual Report**.
- Report** of the Wellcome Research Laboratories at the Gordon Memorial College Khartoum.
- New South Wales. Department of Labour and Industry. **Report** on the Working of the Factories and Shops Act; Early Closing Acts; Shearers' Accommodation Act, etc. etc.
- Annual Report** on the working of the Indian Companies Act.
- Report** on the working of the Uganda Railway and the Steamboat Service on Lake Victoria.
- East India. (Income and Expenditure.) **Return** of the Net Income and Expenditure of British India, under certain specified Heads.
- Review** of Forest Administration in British India.
- Review** of the Trade of India.
- Revista coloniale. Organo dell' istituto coloniale italiano.
- Touring Club Italiano. **Revista mensile**.
- Revista portugueza coloniale e maritima.
- Revue coloniale.
- La Revue congolaise.
- Deutsche Revue.
- Revue de droit et d'économie politique comparés, s. Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.
- Revue économique internationale.
- Revue internationale des Industries du caoutchouc, celluloid, liège et amiante et leurs applications.
- Revue militaire française s. Journal des sciences militaires.
- Revue des troupes coloniales.
- Deutsche Rundschau.
- Deutsch-Ostafrikanische Rundschau.
- Koloniale Rundschau.
- Saat und Ernte auf dem Missionsfelde. Illustrierte Blätter für die erwachsene Jugend.
- Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstages.
- Sammlung gerichtlicher Entscheidungen auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege, s. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.
- Sanitätsbericht über die Königlich Bayerische Armee.
- Sanitätsbericht über die Königlich Preussische Armee, des XII. und XIX. und des XIII. Armeekorps sowie über die Ostasiatische Besatzungsbrigade.
- Sanitätsbericht über die Kaiserlich Deutsche Marine.
- Internationaler Schiffsahrts-Congress.
- Schulfragen. Blätter zur Förderung des deutsch-ostafrikanischen Schulwesens.



Central Economic Board. Sudan Government. The Secretary's Annual Report.

Segelhandbuch.

Seefahrt.

Semesterberichte der Akademischen Missionsvereine an Deutschen Hochschulen.

South Australia Handbook.

Southern Nigeria Government Gazette.

Spruchsammlung der Deutschen Juristenzeitung, in: Deutsche Juristenzeitung.

Staatsblad van het Koninkrijk der Nederlanden.

Staatsblad van Nederlandsch-Indië.

Der Staatsbürger.

Kürschner's Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reichs und der Einzelstaaten (zugleich Statistisches Jahrbuch).

Deutsches Zentralkomitee zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke. Der Stand der Tuberkulosebekämpfung.

East India (Progress and Condition). **Statement** exhibiting the Moral Progress and Condition of India.

Sudan Government Customs. Annual **Statement of Trade** with Foreign Countries and Egypt.

British South Africa. Annual **Statement of the Trade and Shipping** of the Colonies and Territories forming the South African Customs Union.

Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Statistics** as to Education, Hospitals and Charities and Law and Crime.

Statistics of the Colony of New Zealand.

Official Statistics, Commonwealth of Australia. Summary of Commonwealth. **Statistics** of Transport and Communication.

Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Vital Statistics** of the Commonwealth.

Statistik des Deutschen Reichs.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** du commerce des colonies françaises.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** décennales du commerce des colonies françaises.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** des finances des colonies françaises.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** de l'industrie minière dans les colonies françaises.

Gouvernement général de Madagascar et Dépendances. **Statistiques** générales.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** de la navigation dans les colonies françaises.

Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** de la population dans les colonies françaises.

Studienplan für die Fortbildungskurse der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung zu Berlin.

Monthly Summary of Commerce of the Philippine Islands.

Quarterly Summary of Commerce of the Philippine Islands.

Supplement to the Army Medical Department Report. *Von Vol. 51 ab: Supplement* to the Report on the Health of the Army. London.

Supplément à la statistique médicale de l'armée indonéerlandaise.

New South Wales. The **Sydney Harbour Trust Commissioners' . . . Report.**

Statistical **Tables** relating to the colonial and others possessions of the United Kingdom.

Tätigkeitsbericht der Königlich Geologischen Landesanstalt.

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller. **Tätigkeits-Übersicht.**

Taschenbuch für Deutsch-Ostafrika.

Gothaisches Genealogisches **Taschenbuch** der Briefadeligen Häuser.

Gothaisches Genealogisches **Taschenbuch** der Freiherlichen Häuser.

Gothaisches Genealogisches **Taschenbuch** der Uradeligen Häuser.

Des Ingenieurs **Taschenbuch**, hrsg. vom Akademischen Verein „Hütte“.

Taschenbuch für Kolonialkrieger.

Taschenbuch der Kriegsflotten.

Statistisches **Taschenbuch** für das Deutsche Reich.

Taschenbuch für Südwestafrika.

Volkswirtschaftlich-Statistisches **Taschenbuch.**

Siekmann's **Taschenkalender** für Beamte der Militärverwaltung.

Taschenkalender für das Heer.

Taschenrangliste des Gardekorps.

Taschenrangliste der nicht zum Gardekorps gehörigen Militärbehörden und Institute der Garnison Berlin.

Tasmania Handbook.

Technik und Wirtschaft, Beilage zur Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Preußischer **Terminkalender.** Redigiert im Bureau des Justizministeriums.

Die deutsche **Textil-Industrie** im Besitze von Aktien-Gesellschaften. Statistisches Jahrbuch über die Vermögensverhältnisse und Geschäftsergebnisse derselben.

Geneeskundig **Tijdschrift** voor Nederlandsch-Indië.

Berliner **Titeldrucke** mit Register.

Tonga Government Gazette.

Le Tour du Monde.

Official statistics, Commonwealth of Australia. **Trade and Customs and Excise Revenue** of the Commonwealth of Australia.

Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Trade, Shipping, Oversea Migration and Finance Bulletins.**

Trade of the Union of South Africa. Southern and N. W. Rhodesia and British South Africa.

Transvaal Department of Agriculture Farmers Bulletin.

Transvaal Co-operative Congress. Report of Proceedings.

The **Transvaal Government Gazette.** *Fortgesetzt unter dem Titel: The Union of South Africa Government Gazette.*

Transvaal Handbook.

The Parliament of the Commonwealth of Australia. Finance. The **Treasurer's Statement** of Receipts and Expenditure, accompanied by the Report of the Auditor-General.

La Tribune, siehe Recueil général de jurisprudence, de doctrine et de législation coloniales et maritimes.

Der **Tropenpflanzer.** Zeitschrift für tropische Landwirtschaft.

Der **Tropenwirt.** Landwirtschaftlicher Kalender für die Tropen. Hilftaschenbuch für den täglichen Gebrauch.

Überall. Illustrierte Zeitschrift für Armeen, Marine und Kolonien.

Übersicht der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs mit dem Nachweise der Etatsüberschreitungen und außerordentlichen Ausgaben. (Endgültige) **Übersicht** der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete. . . . [Titel änderte sich mehrfach] in: Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstags.

Übersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln im Deutschen Reich.



Tabellarische Übersichten des Hamburgischen Handels, zusammengestellt von dem Handelsstatistischen Bureau.

The Union of South Africa Government Gazette. Reclams Universum. Usambarapost.

Deutsche Kolonialgesellschaft. Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg.

Verhandlungen der Baumwoll-Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen des . . . Internationalen Geographen-Kongresses.

Verhandlungen des Deutschen Geographentages.

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege zu Berlin.

Verhandlungen der Kolonial-Technischen Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

Verhandlungen des Deutschen Kolonialkongresses.

Verhandlungen der Internationalen Seismologischen Konferenz.

Verhandlungen der . . . ordentlichen Generalsynode der evangelischen Landeskirche Preußens.

Verhandlungen des Königl. Landesökonomikollegiums, in: Landwirtschaftliche Jahrbücher.

Verhandlungen des Deutschen Wissenschaftlichen Vereins zu Santiago de Chile.

Verhandlungen des Vereins für Eisenbahnkunde in Berlin.

Verhandlungen des Vereins für Innere Medizin in Berlin, in: Deutsche Medizinische Wochenschrift.

Verhandlungen der Winterversammlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Berlin, in: Jahrbuch der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Zur Tuberkulose-Bekämpfung. Verhandlungen des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Verhandlungen des Zentralkomitees für Krebsforschung, in: Deutsche Medizinische Wochenschrift.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Niederländische Bankinstellung. Verslag over het Boekjaar.

Algemeen Verslag van het inlandsch onderwijs in Nederland-Indië.

Die Landwirtschaftlichen Versuchsstationen.

Verwaltung und Statistik. Volkswirtschaftlich-statistische Monatsschrift für die gesamte Reichs-, Staats- und Kommunal-Verwaltung.

Verwaltungsbericht der Invaliden-, Witwen- und Waisenversicherungskasse der Seebertungs-gesellschaft.

Verwaltungsbericht der Reichsbank.

Verwaltungsvorschriften für Preußische Gemeinde-, Polizei- und Kreisbehörden.

Verzameling van Nederlandsch-Indische Rechtspraak en Rechtsliteratuur. Bewerkt door J. Duparc.

Verzeichnis der vom Reichs-Marine-Amt hrg. Deutschen Admiralitätskarten und Nautischen Bücher.

Verzeichnis der in preußischen Staate und bei Behörden des Deutschen Reiches angestellten Bau-beamten. In: Zeitschrift für Bauwesen.

Verzeichnis der Deutschen Eisenbahnstationen und ihrer Verwaltungen.

Internationales Verzeichnis der Funkentelegraphen-stationen. Nachtrag.

Verzeichnis der Deutschen Gerichtsbehörden sowie der Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher. (Beihft zum Terminkalender für Dtsch. Rechts-anwälte und Notare).

Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen.

Verzeichnis der im Deutschen Reich bestehenden Handels- und Landwirtschaftskammern.

Verzeichnis der Inhaber von Giro-Konten bei der Reichsbank.

Verzeichnis der Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Verzeichnis der Konsuln im Deutschen Reich.

Reichs-Marine-Amt. Verzeichnis der Leuchtfeuer aller Meere.

Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien. Verzeichnis der Mitglieder.

Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buch-handels.

Antliches Verzeichnis des Personals und der Studierenden des Seminars für orientalische Sprachen.

Antliches Verzeichnis des Personal und der Studie-renden der Handelshochschule Berlin.

Germanischer Lloyd. Verzeichnis der auf deutschen Schiffswerten sowie für deutsche Rechnung im Aus-lande erbauten Schiffe und Fahrzeuge.

Antliches Verzeichnis der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten.

Verzeichnis der Vorlesungen an der Königlich Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Verzeichnis der Vorlesungen am Hamburgischen Kolonialinstitut.

Oberschulbehörde Hamburg. Verzeichnis der Vor-lesungen.

Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen . . . im Seminar für Orientalische Sprachen.

Victoria Handboek.

Vierteiljahreshfte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Vierteljahreshfte für Truppenführung und Heeres-kunde.

Vollversammlung des Deutschen Handelstags in Berlin.

Vorlesungen der Akademie für Sozial- und Handels-wissenschaften zu Frankfurt a. M.

Handelshochschule München. Vorlesungen und Übungen.

Korporation der Kaufmannschaft von Berlin, Handels-hochschule Berlin. Vorlesungen und Übungen.

Die wissenschaftlichen Vorlesungen. Bericht. Aus dem Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaft-lichen Anstalten.

Städtische Handelshochschule Cöln. Vorlesungs-Verzeichnis.

Germanischer Lloyd. Vorschriften für die Klassifi-kation und für den Bau und die Ausrüstung von eisernen und stählernen Schiffen.

Vorstandsbericht des Deutschen Nautischen Vereins.

Das Wasser.

Deutschland Welthandel in Wort und Bild.

Weltposthandbuch.

Weltwarte. Illustrierte internationale Zeitschrift für Kultur und Verkehr.

Wer ist's? Unsere Zeitgenossen.

The West African Mall.

The West African Year Book.

Western Australia Handbook.

Wetterbeobachtungen in Deutsch-Ostafrika. Beilage zum Pflanzler.

Frankfurter Wirtschaftsbericht, erstattet von der Handelskammer zu Frankfurt a. M.
Südwestdeutsche Wirtschaftsfragen. Veröffentlichungen des Vereins zur Wahrung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen der Saarindustrie und der Südwestlichen Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustriellen.
Die Woche.
Verkehrstechnische Woche und Eisenbahntechnische Zeitschrift.
Agrarpolitische Wochenschrift.
Berliner Klinische Wochenschrift.
Deutsche Medizinische Wochenschrift.
Deutsche Tierärztliche Wochenschrift.
Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik.
Südafrikanische Wochenschrift. Journal für Goldminen-Interessenten.
Wohnungs-Verzeichnis (Taschen-Rangliste) der Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten (ausschließlich derjenigen des Gardekörps sowie der Militärbehörden und Institute der Garnison Berlin) nebst Verzeichnis der Geschäftszimmer und Fernsprecher.
The African World.
The Statistical Yearbook of Canada.
Official Year Book of the Commonwealth of Australia.
Drumkeys Year Book for East Africa.
Colony of Natal. Statistical Year Book.
Year Book of the Khedival Agricultural Society Cairo.
The Statesman's Yearbook.
Der Zahlmeister. — Beilage: Gesetzesauslegung und Gerichtliche Erkenntnisse.
Kolonialpolitische Zeitschriften.
Unsere Zeitgenossen, s. Wer ist's?
Zeitschrift für Agrarpolitik. Organ des deutschen Landwirtschaftsartens.
Zeitschrift für Bauwesen.
Zeitschrift für Bergrecht.

Zeitschrift für Binnenschiffahrt.
Deutsche militärärztliche Zeitschrift.
Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.
Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.
Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten.
Zeitschrift für Instrumentenkunde.
Zeitschrift für Kleinbahnen.
Koloniale Zeitschrift.
Zeitschrift für Kolonial-Maschinenbau und Technik.
Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft.
Zeitschrift für Kolonialsprachen.
Kriegstechnische Zeitschrift.
Zeitschrift des Mitteleuropäischen Motorwagenvereins.
Zeitschrift für Internationales Privat- und Strafrecht, seit 1910: **Zeitschrift für Internationales Recht**.
Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.
Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel.
Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.
Zeitschrift für Vermessungswesen.
Zeitschrift für Völkerrecht und Bundesstaatsrecht.
Zeltung des Bundes Deutscher Militär-Anwärter.
Deutsch-Ostafrikanische Zeltung.
Deutsch-Südwestafrikanische Zeltung.
Fühlings Landwirtschaftliche Zeltung.
Lüderitzbucher Zeltung.
Pharmazeutische Zeltung.
Samoanische Zeltung.
Zeltung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.
Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten.
Zentralblatt der Bauverwaltung.
Forstwissenschaftliches Zentralblatt.
Hildebrands Zentralblatt der Pumpenindustrie.
Zentralblatt für das Deutsche Reich.
Die Zukunft.
Statistische Zusammenstellungen über Blei, Kupfer, Zink, Zinn, Silber, Nickel usw. der Metallurgischen Gesellschaft. AG., Frankfurt a. M.

B. Systematische Übersicht.

Koloniales. *)

1. Allgemeine Schriften.

(Bibliographien, Zeitschriften, gesammelte Abhandlungen, Vereinschriften.)
Koloniale Abhandlungen.
Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts.
Kolonialpolitische Abhandlungen.
Kolonialrechtliche Abhandlungen.
Afrika. Zeitschrift für die sittliche und soziale Entwicklung der deutschen Schutzgebiete.
Afrika-Post. Zeitschrift für Deutsche Interessen in Afrika.
L'Afrique française. Bulletin mensuel du Comité de l'Afrique française et du comité du Mara.
Annuario del Istituto coloniale italiano.
Windhuker Anzeiger.
Asien. Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft.
Bericht über die Haupt-Versammlung der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Bericht über die Sitzung des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft.

Bericht des Vorstandes der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Istituto Coloniale Italiano. Biblioteca di Studi Coloniali.
Bollettino della Società Africana d'Italia.
Bulletin de colonisation comparée.
Bulletin du Comité de l'Afrique française.
Bulletin of the Imperial Institute. Issued as a quarterly supplement to the Board of Trade Journal.
Bulletin de la Société Belge d'études coloniales.
Catalogus der kolonialen Bibliothek von het Kon. Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde van Ned. Indië en het Indisch Genootschap.
Opgave van aanwinsten sedert het afsluiten van den Catalogus.
La Chronique coloniale et financière.
Bibliothèque coloniale internationale. Comptes rendus de la session.
La Dépêche coloniale. Journal quotidien.
L'Esplorazione commerciale (già l'Esploratore). Giornale di viaggi e di geografia commerciale.
Jahresbericht der Deutschen Kolonialgesellschaft.
Kolonialwirtschaftliches Komitee. Jahresbericht.
Jahresbericht der Deutschen Orientgesellschaft, eingetragener Verein zu Berlin.
Jahresberichte der Abteilung Tsingtau der Deutschen Kolonialgesellschaft.

*) Vergleiche auch die entsprechenden Abschnitte der Abteilung „Nichtkoloniales“.



Journal of the African Society.
 Die Deutsche Kolonialliteratur.
 Deutsche Kolonialpost.
 Deutsche Kolonialzeitung. Organ der Deutschen Kolonialgesellschaft.
 Kolonie und Heimat in Wort und Bild.
 Die deutschen Kolonien. Monatsschrift des Deutschen nationalen Kolonialvereins.
 The African Mail.
 De Indische Mercuur. Weekblad voor Handel, Landbouw, Nijverheid en Mijnwezen in Nederlandsch-Oost- en West-Indië.
 Kolonialwirtschaftliche Mitteilungen.
 Dietrich Reimers Mitteilungen für Ansiedler, Farmer, Tropenpflanzer, Beamte, Forschungsreisende und Kaufleute.
 Windhuker Nachrichten.
 Ostasien. Die erste Monatsschrift eines Japaners in Europa.
 Portugal em Africa. Revista ilustrada e colonial. Publicação Quinzenal.
 Proceedings of the Royal Colonial Institute.
 Questions diplomatiques et coloniales. Revue de politique extérieure.
 La Quinzaine coloniale. Organe de l'Union coloniale française.
 Renseignements coloniaux et documents publiés par le comité de l'Afrique française et le comité du Maroc.
 Beilage zu: L'Afrique française.
 Repertorium op de Literatuur betreffende de Nederlandsche Kolonien in Oost- en West-Indië.
 Report of the South African Association for the Advancement of Science.
 Revista coloniale. Organo dell' Istituto coloniale italiano.
 Revista portuguesa coloniale e marítima.
 Revue coloniale.
 La Revue congolaise.
 Deutsch-Ostafrikanische Rundschau.
 Koloniale Rundschau.
 Überall. Illustrierte Zeitschrift für Armee, Marine und Kolonien.
 Usambarapost.
 Deutsche Kolonialgesellschaft. Verhandlungen der Abteilung Berlin-Charlottenburg.
 Verhandlungen des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.
 Verhandlungen des Deutschen Kolonialkongresses.
 The West African Mail.
 Südafrikanische Wochenschrift. Journal für Goldminen-Interessenten.
 The African World.
 Kolonialpolitische Zeitfragen.
 Koloniale Zeitschrift.
 Zeitschrift für Kolonialpolitik, Kolonialrecht und Kolonialwirtschaft.
 Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.
 Deutsch-Südwestafrikanische Zeitung.
 Liederbucher Zeitung.
 Samoanische Zeitung.

2. Kolonialgeschichtliches.
 Vacat.
 (Vergleiche Abschnitt 4.)

3. Koloniale Geographie und Meteorologie.
 (Vergleiche Abschnitt 4.)

Kaiserliche Marine. Deutsche übersicliche meteorologische Beobachtungen.
 Deutscher Kolonialatlas mit illustriertem Jahrbuch.
 Wetterbeobachtungen in Deutsch-Ostafrika. Beilage zum Pflanzler.

4. Naturwissenschaftliche Erforschung der Kolonien.
 Bulletin of Entomological Research.
 Notizblatt des Königl. Botanischen Gartens und Museums zu Berlin sowie der Botanischen Zentralstelle für die Deutschen Kolonien.

5. Kolonialrechtliches im allgemeinen.
 Recueil général de jurisprudence, de doctrine et de législation coloniales et maritimes. La Tribune.
 Recueil usuel de la législation avec des notes de correspondance et la jurisprudence des tribunaux de l'Etat indépendant du Congo. Ob fortgesetzt?
 La Tribune, siehe Recueil général de jurisprudence, de doctrine et de législation coloniales et maritimes.
 Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft.

6. Koloniale Rechtsquellen.
 a. Deutsche Kolonien.
 Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Neu-Guinea.
 Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwestafrika.
 Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun.
 Amtsblatt für das Deutsche Kiantschonggebiet.
 Amtsblatt für das Schutzgebiet Togo.
 Amtliche Anzeigen für Deutsch-Ostafrika. Beilage zur Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.
 Amtlicher Anzeiger für Deutsch-Ostafrika.
 Amtlicher Anzeiger für das deutsch-südwestafrikanische Schutzgebiet.
 Samoanisches Gouvernementsblatt.
 Deutsches Kolonialblatt. — Wissenschaftliche Beihefte, s. Mitteilungen von Forschungsreisenden und Gelehrten aus den deutschen Schutzgebieten.
 Die Deutsche Kolonialgesetzgebung.

b. Fremde Kolonien.
 Cape of Good Hope. Acts of Parliament.
 Boletim official do Governo da Provincia de Angola.
 Boletim official do Governo da Provincia Cabo Verde.
 Boletim official do Governo da Provincia da Guiné Portuguesa.
 Boletim official do Governo geral do Estado da India.
 Boletim official do Governo de Macau.
 Boletim official do Governo geral da Provincia de Moçambique.
 Boletim official da Governo da Provincia de S. Thomé e Principe.
 Boletim official do distrito autonomo de Timor.
 Bollettino ufficiale della Colonia Eritrea.
 British Central Africa Gazette.
 British South Africa Company Government Gazette.
 Bulletin de l'Office colonial.
 The Colonial Office Journal.
 The Official Gazette of the Uganda Protectorate.
 Gazette für Zanzibar and East-Africa.
 Government Gazette of the Cape of Good Hope. Fortgesetzt unter dem Titel: Province of the Cape of Good Hope Government Gazette.
 The Official Gazette of the East Africa Protectorate.
 Official Gazette for the East Africa and Uganda Protectorates. Geteilt fortgesetzt unter den Titeln: Official Gazette of the Uganda Protectorate und The Official Gazette of the East Africa Protectorate.
 Government Gazette. Colony of Lagos.
 Government Gazette of Natal. Fortgesetzt unter dem Titel: The Natal Provincial Gazette.
 Government Gazette of the Province of the Orange Free State. Fortsetzung von: Government Gazette of the Orange River Colony.



Territory of Papua. **Government Gazette.**
Government Gazette of Rhodesia.
Government Gazette. Protectorate of Southern Nigeria.
The Honkong Government Gazette.
Journal officiel de l'Afrique occidentale française.
Journal officiel du Congo français.
Journal officiel de la Colonie du Dahomey et Dépendances.
Journal officiel de la Nouvelle Calédonie et Dépendances.
The Legislation of the Empire.
The Natal Provincial Gazette. *Bildet die Fortsetzung von: Government Gazette of Natal.*
The Nyasaland Government Gazette.
Ordinances of the Gold Coast Colony and the rules and orders.
The Ordinances of Hongkong (incl. orders and in council).
Province of the Cape of Good Hope Government Gazette.
Bildet die Fortsetzung von: Government Gazette of the Cape of Good Hope.
Southern Nigeria Government Gazette.
Staatsblad van Nederlandsch-Indië.
Tonga Government Gazette.
The Transvaal Government Gazette. *Fortgesetzt unter dem Titel:*
The Union of South Africa Government Gazette.

7. Kolonialstaats- und -verwaltungsrecht.

Annuaire du Gouvernement Général de l'Afrique occidentale française.
Annuaire du Ministère des Colonies. Paris.
The India List and India Office List.
Regeeringsalmanak voor Nederlandsch-Indië.
Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Statistics** as to Education, Hospitals and Charities and Law and Crime.

8. Bevölkerungswesen. Orientierungsschriften für Auswanderer.

a. Deutsche Kolonien.

Taschenbuch für Deutsch-Ostafrika.
Taschenbuch für Südwestafrika.

b. Fremde Kolonien.

Canada Handbook.
Cape Colony Handbook.
Correspondence relating to Native Affairs in Natal.
Documents relatifs à la répression de la traite des esclaves de l'Acte général de Bruxelles.
Emigration Statutes and Information relating to the Whole of the United Kingdom.
Natal Handbook.
New South Wales Handbook.
New Zealand Handbook.
Orange Free State Handbook.
Transvaal. **Papers** relating to legislation affecting natives in the Transvaal.
Official Statistics. Commonwealth of Australia. **Population** and Vital Statistics.
Queensland Handbook.
New Zealand. **Report** of the Department of Labour.
New South Wales. **Annual Report** of the Director of Labour. State Labour Bureau of New South Wales.
Queensland. **Report** of the Director of Labour and Chief Inspector of Factories and Shops.
Queensland. **Vital Statistics.** . . . **Annual Report** of the Government Statistician.
Fiji. **Annual Report** on Indian Immigration, to Indian Emigration from, and Indentured Indian Immigrants in the Colony.
Annual Report of the Foreign Labour Department.
Report of the Transvaal Labour Commission.

Transvaal. Native Affairs Department. **Annual Report.**
South Australia Handbook.
East India (Progress and Condition). **Statement** exhibiting the Moral Progress and Condition of India.
Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Vital Statistics** of the Commonwealth.
Ministère des colonies. (Office colonial.) **Statistiques** de la population dans les colonies françaises.
Tasmania Handbook.
Transvaal Handbook.
Victoria Handbook.
Western Australia Handbook.

9. Rechenschaftsberichte über die Verwaltung der Kolonien.

a. Deutsche Kolonien.

Denkschrift, betr. die Entwicklung des Kiautschow-gebiets. [Erscheint nicht mehr.]
Jahresbericht über die Entwicklung der deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee, Beilage zum Deutschen Kolonialblatt. [Erscheint nicht mehr, dafür: Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee. Amtliche Jahresberichte, herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt.]
Deutscher Kolonialkalender und Statistisches Handbuch.

b. Fremde Kolonien.

Annuaire Colonial.
British East Africa Protectorate. **Blue Book.**
Queensland. **Blue Book.**
Sierra Leone. **Blue Book.**
Bulletin de renseignements coloniaux.
The Canada Year Book.
Correspondence respecting the affairs of Samoa.
Correspondence relating to affairs in South Africa.
Correspondence relating to affairs in the Transvaal and Orange River Colony.
Fiji. **Correspondence** between the Secretary of State for the Colonies and the Governor of Fiji.
Le Rapport annuel sur l'administration du Congo belge.
Relazione sulla Somalia Italiana del Regente della Colonia.
Reports of His Majesty's Agent and Consul General on the Finances, Administration, and Condition of Egypt and the Soudan.
The Parliament of the Commonwealth of Australia. **British New Guinea. Report.**
Report of the Chief of the Bureau of Insular Affairs to the Secretary of War. (Washington).
Colonial Reports: Anguilla — Ashanti — Barbados — Bechuanaland Protectorate — Bermuda — Bahamas — Basutoland — British Central Africa Protectorate — British Guiana — British Honduras — British New Guinea — British Solomon Islands — Canada — Ceylon — Cocos Keelings Islands — East Africa Protectorate — Falkland Islands — Fiji — Gambia — Gibraltar — Gold Coast — Grenada — Hong Kong — Jamaica — Labuan — Lagos — Leeward Islands — Malta — Mauritius — New Foundland — Northern Nigeria — Northern Territories of the Gold Coast — Nyasaland Protectorate — St. Helena — St. Lucia — St. Vincent — Somaliland — Southern Nigeria — Seychelles — Sierra Leone — Straits Settlements — Swaziland — Tongan Islands Protectorate — Trinidad and Tobago — Turks and Caicos Islands — Uganda — Weihaiwei — Zululand. — Surveys of British Africa, Ceylon, Cyprus, Fiji, Jamaica, Trinidad, British Honduras. — Report on the Work of the Imperial Institute.



Colonial Reports. Miscellaneous.
 Cyprus. Annual Report.
 East Africa Protectorate. Report.
 The Parliament of the Commonwealth of Australia.
 Papua. Annual Report.
 Report of the Philippine Commission to the Secretary of War.
 Colony of Natal. Report of the Port Captain.
 Report of the Acting Resident General of the Federated Malay States.
 General Report on the Uganda Protectorate.
 Central Economic Board. Sudan Government. The Secretary's Annual Report.
 The West African Year Book.
 The Statistical Yearbook of Canada.
 Official Year Book of the Commonwealth of Australia.
 Drumkeys Year Book for East Africa.
 Colony of Natal. Statistical Year Book.
 Year Book of the Khedival Agricultural Society Cairo.

10. Allgemeine Statistik.

The New South Wales Statistical Register.
 Official Statistics, Commonwealth of Australia. Summary of Commonwealth. Production Statistics.
 Statistical Register of the Colony of the Cape of Good Hope.
 Statistical Register of the State of Victoria.
 Western Australia. Statistical Register.
 Statistics of the Colony of New Zealand.
 Gouvernement général de Madagascar et Dépendances. Statistiques générales.
 Statistical Tables relating to the colonial and other possessions of the United Kingdom.

11. Koloniales Finanzwesen.

a. Deutsche Kolonien.

Haushalts-Etat für die Schutzgebiete, in: Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstags.
 (Endgültige) Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete . . . [Titel ändert sich mehrfach] in: Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstags.

b. Fremde Kolonien.

New Zealand. Abstract of the Revenue and Expenditure of the Public Account.
 Crown Agents for the Colonies. Accounts of the Crown Agents Office Funds.
 Public Accounts of the Government of New Zealand. Legislative Assembly. New South Wales. Public Accounts accompanied by the Report of the Auditor-General.
 Trade and Navigation. Accounts relating to Trade and Navigation of the United Kingdom.
 New Zealand. Appropriations chargeable on the Consolidated Fund and other Accounts.
 Koloniale huishoudelijke Begroting van Curaçao.
 Begroting van Nederlandsch-Indië.
 Koloniale huishoudelijke Begroting van Suriname.
 Ministère des Colonies. Budget voté des dépenses. Paris.
 Budgets der französischen Kolonien, geordnet nach den Namen der Kolonien:
 Afrique occidentale française. Budget général, Annam, Cambodge, Cochinchine, Congo français et Dépendances, Côte d'ivoire, Dahomey et Dépendances,

Guadeloupe et Dépendances, Guinée, Guyane, Haut-Sénégal-Niger, Budget local. Budget annexe du territoire militaire du Niger, Etablissements dans l'Inde, Indo-Chine, Laos, Madagascar et Dépendances, Martinique, Mauritanie. Budget du territoire civil, Mayotte et protectorats de la Grande Comorre, d'Arjouan et de Moheli, Nouvelle-Calédonie, Etablissements de l'Océanie, Ile de la Réunion, Ile Saint-Pierre et Miquelon, Sénégal, pays de protectorat, Sénégal, territoires de l'administration directe, Côte française des Somalis et Dépendances, Tonkin.

Chambre des Représentants. Budget métropolitain du Ministère des Colonies. Bruxelles.
 Chambre des Représentants. Budget du Congo Belge. New Zealand. Budgets.
 The Cadastral Survey of Egypt.
 Chambre des Représentants. Développements du Budget du Congo Belge.
 Colony of Hongkong. Estimates of Revenue and Expenditure.
 Estimates of the Expenditure of the Government of New South Wales.
 Southern Nigeria. Estimates of revenue and expenditure.
 Estimates for Civil Services. Foreign and Colonial Services.
 Straits Settlements. Colonial Estimates.
 Fiji Colonial Estimates.
 Colony of Good Hope. Treasurer's Finance Accounts with Auditor General's Reports.
 Home Accounts of the Government of India.
 Chambre des Députés. Rapport fait au nom de la commission du budget, chargée d'examiner le projet de loi portant fixation du budget général. (Ministère des colonies.)
 Sénat. Rapport fait du nom de la commission des finances, chargée d'examiner le projet de loi, adopté par la Chambre des Députés, portant fixation du budget général.
 Cape of Good Hope. Report of the Controller and Auditor General with Statements of the Revenue and Expenditure and Appropriation Accounts.
 East India. (Income and Expenditure.) Return of the Net Income and Expenditure of British India, under certain specified Heads.
 Ministère des colonies. (Office colonial.) Statistiques des finances des colonies françaises.
 The Parliament of the Commonwealth of Australia. Finance. The Treasurer's Statement for Receipts and Expenditure, accompanied by the Report of the Auditor General.

12. Koloniale Land- und Forstwirtschaft.

a. Deutsche Kolonien.

Behefte zum Tropenpflanzer.
 Kolonial-Wirtschaftliches Komitee. Deutsch-koloniale Baumwollunternehmungen. Bericht.
 Offizieller Bericht des Internationalen Kongresses der Baumwoll-Industrie.
 Berichte über Land- und Forstwirtschaft im Auslande.



Berichte über Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika.

Gummi-Zeitung.

Der deutsche Kulturpionier.
Mitteilungen betr. die Baumwollkultur in Deutsch-Ostafrika.

Der **Pflanzer.** Ratgeber für tropische Landwirtschaft. Hrsg. vom Biologisch-Landwirtschaftlichen Institut Amani (Deutsch-Ostafrika). *Vom 1. Jan. 1911 ab mit dem Titel: Der Pflanzer. Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft in Deutsch-Ostafrika*, hrsg. vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ost-Afrika.

Der ostafrikanische **Pflanzer.**
Der **Tropenpflanzer.** Zeitschrift für tropische Landwirtschaft.

Der **Tropenwirt.** Landwirtschaftlicher Kalender für die Tropen. Hilfstaschenbuch für den täglichen Gebrauch.

Verhandlungen der Baumwoll-Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.

b. Fremde Kolonien.

Ministère des colonies. *L'Agriculture pratique des pays chauds.*

New South Wales. **Agriculture.**
The Tropical Agriculturist and Magazin of the Ceylon Agricultural Society.

L'Agronomie Tropicale. Organe mensuel de la Société d'Etudes d'Agriculture Tropicale.

República Argentina. Dirección general de defensa agrícola. **Boletín.**

Bollettino agricolo commerciale della Colonia Eritrea.
Agricultural Bulletin of the Straits and Federated Malay States.

Bulletin du Département de l'Agriculture aux Indes Néerlandaises.

Département of Agriculture, Madras. **Bulletin.**
Département of the Interior. Philippine Bureau of Agriculture. **Farmers Bulletin.**

Département van den Landbouw Suriname. **Bulletin.**
Bulletin of the Agricultural Experiment Station of the Louisiana State University and A. u. M. College.

Département of the Interior. Bureau of Agriculture. **Farmers Bulletin.** Manila.

Transvaal Department of Agriculture. **Farmers Bulletin.**

Royal Botanic Gardens, Kew. **Bulletin of miscellaneous information.**

Inspectie van den Landbouw in West Indië. **Bulletin.**
New Zealand Department of Agriculture. Divisions of Biologic and Horticulture. **Bulletins.**

Bulletin de la Section d'Agriculture Coloniale. Productions et Cultures Coloniales.

U. S. Department of Agriculture. **Farmers Bulletin.**
Texas Agricultural Experiment Stations. **Bulletins.**

U. S. Department of Agriculture. Bureau of Plant Industry. **Bulletin.**

U. S. Department of Agriculture. Office of Experiment Stations. **Bulletin.**

U. S. Department of Agriculture. Section of Foreign Markets. **Bulletin.**

The Hampton Normal and Agricultural Institute. The **Annual Catalogue.**

Circulars and Agricultural Journal of the Royal Botanic Gardens, Ceylon.

U. S. Department of Agriculture. Bureau of Plant Industry. **Circular.**

Correspondence relating to the Preservation of wild animals in Africa.

Experiment Station of the Agricultural College of Utah.

Department van Landbouw Buitenzorg. **Jaarboek The Agricultural Journal of the Cape of Good Hope.**
The Agricultural Journal of India. Agricultural Research Institute, Pusa.
The Agricultural Ledger.

Memoirs of the Department of Agriculture in India.
The Natal Agricultural Journal and mining record.

The Philippine Agricultural Review.
Ministère de L'Intérieur. **Rapport général de la Commission du coton.**

Report on the Cavupore Agricultural Station in the United Provinces.

Annual Report of the Committee of Control of the South African Central Locust Bureau.

British East Africa. Department of Agriculture. **Annual Report.**

Queensland. **Annual Report of the Department of Agriculture and Stock.**

(Calcutta). **Report of the Imperial Department of Agriculture.**

Report on the Department of Lands, New Zealand.
Queensland. **Annual Report of the Department of Public Lands.**

Transvaal Department of Agriculture. **Report of the Director.**

Queensland. **Report of the Government Statistician on agricultural and pastoral statistics.**

Report of the New Zealand Department of Agriculture.

Report of the Northern Nigeria Lands Committee and despatches relating thereto.

Scientific Report of the Palur Agricultural Station.

Report on the Partabgarh Agricultural Station of the United Provinces of Agra and Oudh.

Board of Agriculture and Fisheries. **Annual Report of Proceedings under the Small Holdings and Allotments Act, 1908 etc.**

Report of the Agricultural Research Institute and College, Pusa (includ. of the Imperial Cotton Specialist).

New Zealand. Department of Lands. **Report on Scenery Preservation.**

New Zealand. Department of Lands. **Report on State Nurseries and Plantations.**

Annual Report of the Agricultural Stations in Eastern Bengal and Assam.

Report on Tea Culture in Eastern Bengal and Assam.

Report of the Transvaal Department of Agriculture.

Report of the Transvaal Indigency Commission.

Review of Forest Administration in British India.

Transvaal Département of Agriculture. **Farmers Bulletin. Transvaal Co-operative Congress. Report of Proceedings.**

13. Koloniale Wasserwirtschaft.

Land and Irrigation Department Transvaal. **Administration Report of the Chief Engineer of Irrigation.**

Queensland. **Annual Report of the Department of Public Works.**

Western Australia. **Report of the Department of Public Works.**

Victoria. State Rivers and Water Supply Commission. **Annual Report.**

14. Kolonialer Bergbau.

Le Joaillier. *Revue internationale hebdomadaire du commerce des pierres précieuses, bijouterie, orfèvrerie.*

Report of the Commissioner of Corporations on the Petroleum Industry.

De Beers Consolidated Mines, Ltd. **Annual Report.**

Report of the Department of Mines on the Goldfields of New Zealand.



New South Wales. Annual Report of the Department of Mines.
 Western Australia. Report of the Department of Mines.
 [Incorporated] Bulawayo. Annual Report. Rhodesia Chamber of Mines.
 Annual Report of the Secretary for Mines including Statistics, Geological Survey.
 Transvaal Chamber of Mines. Annual Report.
 Annual Report of the Under Secretary for Mines including the reports of the Wardens Inspectors of Mines, Government geologists, and other Reports.
 Ministère des colonies. (Office colonial.) Statistiques de l'industrie minière dans les colonies françaises.

15. Kolonialer Handel.

(Statistik, Berichte von Handels- und Erwerbsgesellschaften. Vgl. auch Abschnitt 12.)

a. Deutsche Kolonien.

Deutsch-Ostafrika als Einfuhr- und Ausfuhrmarkt, in: Berichte über Handel und Industrie. Zusammengestellt im Reichsamt des Innern.
 Geschäftsberichte folgender, in Deutschen Kolonien arbeitender Pflanzungs- und Erwerbsgesellschaften:

Agupflanzungsgesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Bremer Kolonial-Handelsgesellschaft vormals F. Oloff & Co., Aktiengesellschaft, Sitz: Bremen.
 Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft, Sitz: Berlin.
 Debnudscha-Pflanzung, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsche Afrika-Bank, Sitz: Hamburg.
 Deutsche Agaven-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft der Südeinseln zu Hamburg, Akt., Sitz: Hamburg.
 Deutsche Holz-Gesellschaft für Ostafrika, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsche Kautschuk - Aktiengesellschaft, Sitz: Berlin.
 Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsche Südeosphat-Aktiengesellschaft, Sitz: Bremen.
 Deutsche Togogellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Deutsch - Ostafrikanische Plantagen-Gesellschaft, AG., Sitz: Berlin.
 Deutsch - Ostafrikanische Kautschuk - Gesellschaft Handeni, Sitz: Pangani.
 Deutsch - Westafrikanische Handelsgesellschaft, DKG., Sitz: Hamburg.
 Gesellschaft Nordwest - Kamerun, DKG., Sitz: Berlin.
 Gibeon Schürf- und Handelsgesellschaft m. b. H., Sitz: Berlin.
 Jaluit-Gesellschaft, AG., Sitz: Hamburg.
 Molive - Pflanzungs - Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Neu-Guinea - Compagnie, DKG., Sitz: Berlin.
 Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Ostafrikanische Gasthausgesellschaft „Kaiserhof“, Sitz: Berlin.
 Ostafrika-Kompagnie, DKG., Sitz: Berlin.
 Otavi Minen- und Eisenbahngesellschaft, Sitz: Berlin.
 Pflanzungsgesellschaft Kpeme in Togo, DKG., Sitz: Berlin.
 Plantagen-Gesellschaft Süd-Kamerun, G. m. b. H., Sitz: Berlin.

Rheinische Handel-Plantagen-Gesellschaft, DKG., Sitz: Köln a. Rh.
 Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft, AG., Sitz: Berlin.
 Sigi-Pflanzungs-Gesellschaft m. b. H., Sitz: Essen-Ruhr.
 Sisal-Agaven-Gesellschaft, DKG., Sitz: Düsseldorf.
 The South West Africa Co., Ltd., Sitz: London.
 Südwestafrikanische Schäferei-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.
 Usambara-Kaffeebau-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin-Steglitz.
 Westafrikanische Pflanzungs-Gesellschaft „Victoria“, AG., Sitz: Berlin.
 Westdeutsche Handels- und Plantagen-Gesellschaft, DKG., Sitz: Berlin.

Jahrbuch und Kalender für die Baumwollindustrie, v. d. Herdts Kolonialhandbuch. Jahrbuch der deutschen Kolonial- und Übersee-Unternehmungen.
 Kolonialhandels-Adressbuch.

b. Fremde Kolonien.

Bollettino dell'Associazione fra gli Industriali Cotonieri e Borsa Cotoni.
 Cotton. The Official Journal of the Manchester Cotton Association Ltd.
 The British Cotton Growing Association.
 The British South Africa Company. Directors' Report and Statement of Accounts.
 Colonial Import Duties. Return relating to the rates of import duties levied upon the principal and other articles imported into the British Self-Governing Dominions, Crown Colonies, Possessions, and Protectorates.
 Durban Chamber of Commerce. Natal. Annual Report.
 New South Wales. Department of Labour and Industry. Report on the Working of the Factories and Shops Act; Early Closing Act; Shearers' Accommodation Act, etc. etc.
 Annual Report on the working of the Indian Companies Act.
 Review of the Trade of India.
 Sudan Government Customs. Annual Statement of Trade with Foreign Countries and Egypt.
 British South Africa. Annual Statement of the Trade and Shipping of the Colonies and Territories forming the South African Customs Union.
 Ministère des colonies. (Office colonial.) Statistiques du commerce des colonies françaises.
 Ministère des colonies. (Office colonial.) Statistiques décennales du commerce des colonies françaises.
 Monthly Summary of Commerce of the Philippine Islands.
 Quarterly Summary of Commerce of the Philippine Islands.

16. Industrie in den Kolonien. Industrie der Kolonialprodukte.

(Vergleiche auch Abschnitt 13.)

Adressbuch der deutschen Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Industrie nebst verwandter Geschäftszweige wie Kabel-, Celluloid- und Linoleum-Industrie.
 Offizieller Bericht der Verhandlungen des Internationalen Kongresses der Baumwollspinner- und Webervereinigungen.
 Jahrbuch der Kautschuk-Industrie und verwandter Betriebe.
 Kalender für die Gummüindustrie.
 Revue internationale des industries du caoutchouc, celluloid, liège et amiante et leurs applications.

17. Verkehr in und mit den Kolonien.

Die deutsche Textil-Industrie im Besitze von Aktien-Gesellschaften. Statistisches Jahrbuch über die Vermögensverhältnisse und Geschäftsergebnisse derselben.

Handbuch der Deutschen Ostafrika-Linie in Hamburg. Natal Government Railways. Report of the General-Manager.

New Zealand. Ocean Mail Services.

Cape of Good Hope. Report of the General Manager of Railways.

Central South African Railways. Report of the General Manager of Railways.

New Zealand. Report of the Marine Department.

Queensland. Report on the Marine Department.

Report on the working of the Uganda Railway and the Steamboat Service on Lake Victoria.

Official Statistics, Commonwealth of Australia. Summary of Commonwealth. Statistics of Transport and Communication.

Ministère des colonies. (Office colonial.) Statistiques de la navigation dans les colonies françaises.

New South Wales. The Sydney Harbour Trust Commissioners' . . . Report.

18. Koloniales Gesundheitswesen.

Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der Pathologie u. Therapie. Atti della Società per gli studi della Malaria.

Beihefte zum Archiv f. Schiffs- und Tropenhygiene.

Jaarverslag van de Landsoepokinrichting en Jaarverslag van het Instituut Pasteur te Weltevreden.

Overslagdrukt uit het Geneeskundig Tydschrift voor Nederlandsch-Indië.

The Journal of Tropical Medicine. A Monthly Journal. The Journal of Tropical Medicine and Hygiene.

Lepna. Bibliotheca Internationalis.

Malaria. Internationales Archiv.

Mededeelingen uit het Geneeskundig Laboratorium te Weltevreden.

Medizinberichte über die deutschen Schutzgebiete.

Statistisch overzicht der behandelde zieken en der behandelde zieke paarden en muildiveren van het Nederlandsch-Indische Leger.

The Philippine Journal of Science.

Progress Report on the Uganda Sleeping Sickness Camps.

Rapport sur les travaux du laboratoire medical de Leopoldville.

Annual Report of the Bureau of Health for the Philippine Islands.

Report of the Commission for the Study and Treatment of Anemia in Porto Rico.

Annual Report of the Sanitary Commissioner with the Government of India.

Report of the Advisory Committee for the Tropical Diseases Research Fund.

Report of the Committee of Distressed Colonial and Indian Subjects.

Pretoria. Report of the Government Veterinary Bacteriologist.

Transvaal Department of Agriculture. Report of the Government Veterinary Bacteriologist.

Report on Sanitary Measures in India.

Report on the Progress of Segregation Camps and Medical Treatment of Sleeping Sickness in Uganda.

Reports of the Sleeping Sickness Commission of the Royal Society.

Report of the Wellcome Research Laboratories at the Gordon Memorial College Khartoum.

Supplément à la statistique médicale de l'armée indonéerlandaise.

Geneeskundig Tydschrift voor Nederlandsch-Indië.

Deutscher Frauenverein für Krankenpflege in den Kolonien. Verzeichnis der Mitglieder.

19. Koloniale Sprachen.

Archiv für das Studium deutscher Kolonialsprachen. Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Königlichen Friedrich Wilhelms-Universität.

Zeitschrift für Kolonialsprachen.

20. Missionswesen.

Afrikabote. Nachrichten aus den Missionen der Weißen Väter.

Annales Apostoliques de la Congrégation du Saint-Esprit et du Saint Coeur de Marie.

Bericht des Berliner Komitees für Deutsch-Evangelische Seemannsmission.

Halbjährlicher Bericht der Kongregation der Pallottiner über ihre Mission in Kamerun.

Berichte der Rheinischen Missionsgesellschaft. The Chronicle of the London Missionary Society.

Dank- und Denkblätter aus der Kaiserswerther Diakonissen-Arbeit im Morgenlande.

Echo aus Knechtsteden.

Eloombe ya Kamerun. Gott will es. Zeitschrift des Afrika-Vereins deutscher Katholiken.

Hefte zur Missionskunde, herausg. von der Missionskonferenz der Brüdergemeinde.

Der evangelische Heldenbote.

Das Heldenkind.

Jahrbuch der Hanseatisch-Oldenburgischen Missionskonferenz.

Jahresbericht der Gesellschaft zur Beförderung der evangelischen Mission unter den Heiden.

Jahresbericht der Evangelisch-Lutherischen Mission zu Leipzig.

Jahresbericht der Berliner Missionsgesellschaft.

Jahresbericht der Evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel.

Jahresbericht der Norddeutschen Missionsgesellschaft.

Jahresbericht der Rheinischen Missionsgesellschaft zu Barmen.

Jahresbericht über das Missionswerk der Evangelischen Brüder-Unität.

Jahresbericht des Vereins für evangelische Mission in Kamerun.

Komm herüber und hilf uns. Mitteilungen und Schilderungen aus der Arbeit der Neundettelsauer Heidenmission in Deutsch-Neu-Guinea.

Kreuz und Caritas im Kampfe gegen Barbarei und Heidentum.

Maria Immaculata. Illustrierte Marien- und Missionszeitschrift.

Marien-Monatshefte.

Die Ärztliche Mission. Blätter zur Förderung der deutschen missionsärztlichen Bestrebungen.

The Missionary Herald.

Missionary Review.

Die evangelischen Missionen. Illustriertes Familienblatt.

Die katholischen Missionen. Illustrierte Monatschrift.

Berliner Missionsberichte.

Missionsblatt der Brüdergemeinde.

Neundettelsauer Missionsblatt. Fortsetzung der Kirchlichen Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea.



Missionsblätter von St. Ottilien.
Steyler Missionsbote.
Evangelisches Missionsmagazin.
Baseler Missionsstudien.
Allgemeine Missionszeitschrift. Monatshefte für geschichtliche und theoretische Missionskunde.
The Mission World.
Kirchliche Mitteilungen aus und über Nordamerika, Australien und Neu-Guinea. *Fortgesetzt mit dem Titel: Neundettelsauer Missionsblatt.*
Monatsblatt der Norddeutschen Missionsgesellschaft.
Monatshefte zu Ehren unserer lieben Frau vom hl. Herzen Jesu.
Monatshefte. Vereinsorgan der Erbruderschaft U. I. Frau vom hl. Herzen und der Genossenschaft der Missionare vom hl. Herzen Jesu.
Rafiki yangu. (*Missionsblatt in Kiswaheli.*)
Saat und Ernte auf dem Missionsfelde. Illustrierte Blätter für die erwachsene Jugend. Beilage zu: Die evangelischen Missionen.
Semesterberichte der Akademischen Missionsvereine an Deutschen Hochschulen.

21. Schulwesen in den Kolonien.

New Zealand. Report of the Education Department.
Western Australia. Report of the Education Department.
New South Wales. Report of the Minister of Public Instruction.
Queensland. Report of the Secretary for Public Instruction.
Schulfragen. Blätter zur Förderung des deutsch-ostafrikanischen Schulwesens.
Algemeen Verslag van het inlandsch onderwijs in Nederlandsch-Indië.

22. Ausbildung für die Kolonien.

Hamburgisches Kolonialinstitut. Bericht über das Studienjahr.
Städtisches Friedrichs-Polytechnikum. Jahresbericht.
Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Königlichen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.
Ämtliches Verzeichnis des Personals und der Studierenden des Seminars für orientalische Sprachen.
Verzeichnis der Vorlesungen am Hamburgischen Kolonialinstitut.
Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen . . . im Seminar für Orientalische Sprachen.

23. Kolonialmilitär.

Bulletin officiel du Ministère de la Guerre. Edition méthodique. Troupes coloniales. Services divers.
Vollständige Dienstaltersliste (Anciennitätsliste) der Offiziere des Deutschen Reichsheeres, der Kaiserlichen Marine und der Schutztruppen.
The Parliament of the Commonwealth of Australia. Defence: Military Cadet Corps. Report of the Director-General.
Revue des troupes coloniales.
Taschenbuch für Kolonialkrieger.

24. Koloniales Ingenieur- und Bauwesen.

Imperial Institute of the United Kingdom, the Colonies and India. Technical Reports and Scientific Papers.
Verhandlungen der Kolonial-Technischen Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees.
Zeitschrift für Kolonial-Maschinenbau und Technik.

Nichtkoloniales.*)

25. Periodika allgemeinen Inhalts.

(Bücherkunde, Zeitschriften, Almanache, Staatshandbücher.)
Adreßkalender für die Königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam sowie für Charlottenburg. **Mittlers Almanach.**
Arbeiten aus der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft (vormals Biologische Abteilung für Land- und Forstwirtschaft am Kaiserlichen Gesundheitsamte).
Bericht des Direktors der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften Frankfurt a. M.
Die Wissenschaftlichen Vorlesungen. Bericht. Aus dem Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
Brockhaus' Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigeren neuen Erscheinungen.
Bibliographie de la France.
Niederländische Bibliographie.
Bibliographie der Deutschen Zeitschriften-Literatur mit Einschluß von Sammelwerken und Zeitungsbeilagen.
Bücherverzeichnis des Hauses der Abgeordneten. Nachträge.
Südwestdeutsche Flugschriften.
The monthly Gazette of current literature. London.
Giornale della Libreria, della tipografia e della arti ed industrie affini.
Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.
Hinrichs' Halbjahreskatalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw.
Handbuch über den Königlich Preussischen Hof und Staat.
Handbuch für das Deutsche Reich.
Der Hauslehrer.
Die Hilfe.
Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Baden.
Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Hessen.
Gothaischer Genealogischer Hofkalender nebst diplomatisch-statistischem Jahrbuch.
Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten.
Preussische Jahrbücher.
Jahresbericht der unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin stehenden Auguste Victoria-Pfingsthaus-Stiftung des Evangelisch-Kirchlichen Hilfsvereins zu Potsdam.
Jahresbericht für die Dikonissen-Anstalt zu Kaiserswerth a. Rh.
Jahresverzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften.
Japan und China.
Katalog der Bibliothek des Kaiserlichen Patentamts. Nachtrag.
Katalog der Bücherei des Reichspostamts. Nachtrag.
Architekten-Verein zu Berlin. **Katalog** der Vereinsbibliothek. Nachtrag.
Monthly List of parliamentary publications (with prices and postage affixed) issued by H. M. Stationery Office.
Kürschners Deutscher Literaturkalender.
Minerva. Jahrbuch der gelehrten Welt.
Westermanns Monatshefte. Illustrierte deutsche Zeitschrift für das geistige Leben der Gegenwart.
Deutscher Ordensalmanach.

*) Vergleiche auch die entsprechenden Abschnitte der Abteilung „Koloniales“.



Großherzoglich Hessische **Ordnungsliste**.
 Königlich Preussische **Ordnungsliste**.
Deutsche Revue.
Deutsche Rundschau.
Der Staatsbürger.
Kürschner's Staats-, Hof- und Kommunal-Handbuch des Reichs und der Einzelstaaten (zugleich Statistisches Jahrbuch).
Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Briefadeligen Häuser.
Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.
Gothaisches Genealogisches Taschenbuch der Uradeligen Häuser.
 Berliner **Titeldrucke** mit Register.
Reclams Unlversum.
Verhandlungen des Deutschen Wissenschaftlichen Vereins zu Santiago de Chile.
Halbmonatliches Verzeichnis von Aufsätzen aus deutschen Zeitungen.
Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
Amtliches Verzeichnis des Personals und der Studierenden der Handelshochschule Berlin.
Wer ist's? Unsere Zeitgenossen.
Die Woche.
Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik.
The Statesman's Yearbook.
 Unsere **Zeitgenossen**, s. **Wer ist's?**
Die Zukunft.

26. Religion und Kirche.

Der Islam. Zeitschrift für Geschichte und Kultur des islamischen Orients.
Verhandlungen der . . . ordentlichen Generalsynode der evangelischen Landeskirche Preußens.

27. Erziehung und Unterricht.

Korporation der Kaufmannschaft von Berlin. Die Handelshochschule Berlin. **Bericht**.
Bericht der städtischen Handelshochschule Köln.
Jahresbericht der Handelshochschule zu Leipzig.
Jahresbericht des Berliner Hauptvereins für Knabenhandarbeit.
Amtliches Personalverzeichnis der städtischen Handelshochschule Köln.
Das Polytechnikum. Cöthener Akademische Blätter. Freie Hochschule Berlin. **Programm**.
Rektoratswechsel an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M.
Studienplan für die Fortbildungskurse der Vereinigung für staatswissenschaftliche Fortbildung zu Berlin.
Verzeichnis der Vorlesungen an der Königlich Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.
Oberschulbehörde Hamburg. **Verzeichnis** der Vorlesungen.
Vorlesungen der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften zu Frankfurt a. M.
Die wissenschaftlichen Vorlesungen. Bericht. Aus dem Jahrbuch der Hamburger wissenschaftlichen Anstalten.
Handelshochschule München. **Vorlesungen** und Übungen.
 Korporation der Kaufmannschaft von Berlin, **Handelshochschule** Berlin. **Vorlesungen** und Übungen.
Städtische Handelshochschule Köln. **Vorlesungsverzeichnis**.

28. Volkswirtschaft.

Beiträge zur Arbeiterstatistik.
Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.

Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsrats für Privatversicherung.
Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich.
Statistisches Handbuch für den Preussischen Staat.
Jahrbuch der Internationalen Vereinigung für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre zu Berlin.
Reichsarbeitsblatt.
Revue de droit et d'économie politique comparés, s. **Blätter** für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.
Revue économique internationale.

29. Statistik.

Statistical Abstract for the British Empire.
East India (Statistical Abstract). **Statistical Abstract** relating to British India.
Statistical Abstract for the several colonial and other possessions of the United Kingdom.
Statistical Abstract of the United States.
Statistical Abstracts for the several British colonies, possessions and protectorates.
A Statistical Account of Australia and New Zealand.
Official Statistics, Commonwealth of Australia. **Commonwealth Demography**.
Drucksachen der Kommission für Arbeiterstatistik. Verhandlungen. Erhebungen.
Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich.
Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat.
Statistik des Deutschen Reichs.
Statistisches Taschenbuch für das Deutsche Reich.
Volkswirtschaftlich-Statistisches Taschenbuch.
Verwaltung und Statistik. Volkswirtschaftlich-statistische Monatschrift für die gesamte Reichs-, Staats- und Kommunal-Verwaltung.
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

30. Sozialwissenschaft. Politik.

Politische Jahresübersicht von G. Egelhaaf.
Soziale Praxis. Zentralblatt für Sozialpolitik.
Verwaltungsbericht der Invaliden-, Witwen- und Waisenversicherungskasse der Seebertugsgenossenschaft.

31. Rechtswissenschaftliche Zeitschriften. Entscheidungssammlungen.

Annuaire de législation étrangère, publié par la Société de législation comparée.
Archiv für Militärrecht.
Bibliographie générale et complète des livres de droit et de jurisprudence.
Blätter für vergleichende Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre.
Entscheidungen des Königlich Preussischen Oberverwaltungsgerichts.
Entscheidungen des Königl. Preussischen Oberverwaltungsgerichts in Staatssteuersachen.
Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen.
Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen.
Entscheidungen des Reichsmilitärgerichts.
Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, in Kosten-, Stempel- und Strafsachen.
Jahrbuch des Deutschen Rechts.
Jahrbuch des öffentlichen Rechts, s. „Das öffentliche Recht der Gegenwart.“ Suppl.
Jahrbuch der Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht, enthaltend die gesamte Rechtsprechung zum reichs- und landesrechtlichen Verfassungs-, Verwaltungs- und Versicherungsrecht.
Deutsche Juristenzeitung.



Spruchsammlung der Deutschen Juristenzeitung, in: Deutsche Juristenzeitung.

Verzamelung van Nederlandsch-Indische Rechtspraak en Rechtsliteratuur. Berwerkt door J. Duparc. Vervolg.

32. Rechtsquellen.

Stenographische **Berichte** über die Verhandlungen des Preußischen Hauses der Abgeordneten.

Stenographische **Berichte** über die Verhandlungen des Reichstages.

Bolettino del Ministero degli affari esteri.

Drucksachen zu den Verhandlungen des Bundesrates des Deutschen Reichs.

Das gesamte deutsche und preußische **Gesetzgebungsmaterial.**

Preußisch-Deutscher **Gesetzkodex.**

Preußische **Gesetzsammlung.**

Grotesfond, siehe „Das gesamte deutsche und preuß. Gesetzgebungsmaterial.“

Protokolle über die Verhandlungen des Bundesrates des Deutschen Reichs.

Reichsgesetzblatt.

Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstages.

Staatsblad van het Koninkrijk der Nederlanden.

Zentralblatt für das Deutsche Reich.

33. Staats- und Verwaltungsrecht.

Das öffentliche **Recht** der Gegenwart. (Suppl.): Jahrbuch des öffentlichen Rechts.

Ämtliches **Reichstagshandbuch.**

34. Justizwesen. Justizstatistik. Konsulatwesen.

Justizministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung und Rechtspflege.

Deutsche **Justizstatistik.**

Ministerialblatt für die preußische innere Verwaltung.

Preußischer **Terminkalender.** Redigiert im Bureau des Justizministeriums.

Verwaltungsvorschriften für Preußische Gemeinde-, Polizei- und Kreisbehörden.

Verzeichnis der Deutschen Gerichtsbehörden sowie der Rechtsanwälte, Notare und Gerichtsvollzieher. (Beih. zum Terminkalender für Dtsch. Rechtsanwälte und Notare).

Verzeichnis der Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Verzeichnis der Konsuln im Deutschen Reich.

Zeitschrift für Bergrecht.

Zeitschrift für Internationales Privat- und Strafrecht, seit 1910: **Zeitschrift** für Internationales Recht.

Zeitschrift für Völkerrecht und Bundesstaatsrecht.

35. Wirtschafts- und Finanzwesen.

Civil Services and Revenue Departments. **Appropriation Accounts.**

Die **Bank.** Monatshefte für Finanz- und Bankwesen.

Bankarchiv. Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen.

Bericht der Preußischen Central-Genossenschafts-Kasse.

Banca Commerciale Italiana. **Bericht** des Verwaltungsrates.

Sälings **Bilanz- und Rentabilitäts-Tabellen.**

Sälings **Börsen-Jahrbuch.**

Deutscher **Börsen-Kalender** und Effekten-Handbuch.

Sälings **Börsenpapiere.**

Bulletin international des Douanes.

Entwurf des Reichsbudgets der Einnahmen und Ausgaben in einer erläuternden Denkschrift des Finanzministers. St. Petersburg.

Die **Finanzchronik.** Wochenschrift für finanzielle und wirtschaftliche Interessen.

Finanzherold. Wochensblatt für Börse, Handel und Industrie.

Finanzielles und wirtschaftliches Jahrbuch für Japan.

Allgemeine **Rechnung** über den Haushalt des Deutschen Reichs.

Reichsbudget der Staatseinnahmen und Ausgaben. St. Petersburg.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen, in: Sammlung sämtlicher Drucksachen des Reichstages.

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen, in: Stenographische Berichte über die Verhandlungen des Reichstages.

Official statistics, Commonwealth of Australia. **Trade and Customs and Excise Revenue** of the Commonwealth of Australia.

Übersicht der ordentlichen Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs mit dem Nachweise der Etatsüberschreitungen und außeretatmäßigen Ausgaben.

Frankfurter Wirtschaftsbericht, erstattet von der Handelskammer zu Frankfurt a. M.

Südwestdeutsche **Wirtschaftsfragen.** Veröffentlichungen des Vereins zur Wahrung der allgemeinen wirtschaftlichen Interessen der Saarindustrie und der Südwestlichen Gruppe des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustriellen.

36. Verkehr.

Allgemeine **Automobil-Zeitung.**

Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen.

Bericht über die Ergebnisse der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.

Bericht nebst Anlagen des Norddeutschen Lloyd.

Bericht des Verwaltungsrats des Vereins Hamburger Rheder.

Bericht des Vorstandes des Deutschen Nautischen Vereins.

Postalische **Blätter.**

Bulletin des Internationalen Eisenbahn-Congress-Verbandes.

Congrès international de Navigation siehe Internationaler **Schiffahrts-Congrès.**

Eisenbahn-Nachrichten-Blatt.

Eisenbahnverordnung-Blatt.

Fliegenbuch.

Handbuch für die Deutsche Handelsmarine.

Jahrbuch über die Fortschritte auf allen Gebieten der Luftschiffahrt.

Jahrbuch des Norddeutschen Lloyd.

Jahrbuch der Motorluftschiffahrt-Studiengesellschaft zu Berlin.

Jahresbericht der Hamburg-Amerika-Linie in Hamburg.

Liste alphabétique des Indicateurs d'Appel contenus dans la nomenclature officielle des stations radiotélégraphiques.

Ämtliche **Liste** der deutschen Seeschiffe mit Unterscheidungssignalen als Anhang zum internationalen Signalbuch.

Mitteilungen aus der Tagesliteratur des Eisenbahnwesens.

Mitteilungen des Vereins Deutscher Straßen- und Kleinbahnverwaltungen, in: **Zeitschrift** für Kleinbahnen.

Geschäftliche **Nachrichten** für den Bereich der vereinigten preußischen und hessischen Staatseisenbahnen.

Reichs-Marine-Amt. **Nachrichten** für Seefahrer.

Nautisches. **Jahrbuch** für Deutschlands Seeinteressen. Der Deutsche **Philatelist.**

Oberpostdirektion Berlin. **Postbuch** für Berlin und Umgegend.



Preisliste der durch das Kaiserliche Postzeitungsamt in Berlin und die Kaiserlichen Postanstalten des Reichsgebiets zu beziehenden Zeitungen, Zeitschriften usw.

Germanischer Lloyd. Internationales Register. Lloyds Register of British and Foreign Shipping. Lloyds Register of Yachts.

Internationaler Schifffahrts-Congreß. Segelhandbuch.

Seefahrt.
Official Statistics, Commonwealth of Australia. Trade Shipping. Oversea Migration and Finance Bulletins.

Verhandlungen des Vereins für Eisenbahnkunde in Berlin.

Verzeichnis der vom Reichs-Marine-Amt Hrsg. Deutschen Admiralitätskarten und Nautischen Bücher.

Verzeichnis der Deutschen Eisenbahnstationen und ihrer Verwaltungen.

Internationales **Verzeichnis** der Funkentelegraphenstationen, Nachtrag.

Reichs-Marine-Amt. **Verzeichnis** der Leuchtfeuer aller Meere.

Germanischer Lloyd. **Verzeichnis** der aus deutschen Schiffswerften sowie für deutsche Rechnung im Auslande erbauten Schiffe und Fahrzeuge.

Amliches **Verzeichnis** der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten.

Germanischer Lloyd. **Vorschriften** für die Klassifikation und für den Bau und die Ausrüstung von eisernen und stählernen Schiffen.

Vorstandsbericht des Deutschen Nautischen Vereins. **Weltposthandbuch.**

Weltkarte. Illustrierte internationale Zeitschrift für Kultur und Verkehr.

Verkehrstechnische **Woche** und Eisenbahntechnische Zeitschrift.

Zeitschrift für Binnenschifffahrt.

Zeitschrift für Kleinbahnen.

Zeitschrift des Mitteleuropäischen Motorwagenvereins.

Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

37. Land- und Forstwirtschaft.

Arbeiten der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Archiv des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Denkschrift betr. die Bekämpfung der Reblauskrankheit.

Kaiserlich Königliche Anstalt für Land- und Forstwirtschaft. **Flugblatt.**

Deutsche landwirtschaftliche **Genossenschaftspressen.**

Jahrbuch über die Ernten und den Handel in Getreide. Verein Berliner Getreide- und Produktenhändler.

Jahrbuch der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Jahrbuch des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.

Landwirtschaftliche **Jahrbücher.** Zeitschrift für wissenschaftliche Landwirtschaft.

Jahresbericht der Königl. Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Jahresbericht des Königl. Pomologischen Instituts zu Proskau.

Journal für Landwirtschaft.

Mitteilungen der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Monatshefte für Landwirtschaft. Zeitschrift für die Theorie und Praxis aller Gebiete der Bodenproduktion.

Deutsche Landwirtschaftliche **Presse.**

Verhandlungen des Königl. Landesökonomikollégiums, in: Landwirtschaftliche Jahrbücher.

Verhandlungen der Winterversammlung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Berlin, in: Jahrbuch der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft.

Die Landwirtschaftlichen **Versuchsanstalten.**

Verzeichnis der im Deutschen Reiche bestehenden Handels- und Landwirtschaftskammern.

Agrarpolitische Wochenchrift.

Zeitschrift für Agrarpolitik. Organ des deutschen Landwirtschaftsrats.

Zeitschrift für Forst- und Jagdwesen.

Führlings Landwirtschaftliche **Zeitung.**

Forstwissenschaftliches **Zentralblatt.**

38. Wasserwirtschaft. Fischerei.

Abhandlungen des Deutschen Seefischereivereins. Die Weiße **Kohle.**

Mitteilungen des Deutschen Seefischereivereins. **Proceedings** of the National Irrigation Congress.

Das **Wasser.**

39. Bergbau.

Abhandlungen der Königl. Preussischen Geologischen Landesanstalt.

Die **Bergwerke** und Salinen im niederr.-westfälisch-Bergbaubezirk.

Fortschritte der praktischen Geologie.

Jahresbericht des Vereins für die bergbaulichen Interessen im Oberbergamtsbezirk Dortmund.

Tätigkeitsbericht der Königlich Geologischen Landesanstalt.

Statistische **Zusammenstellungen** über Blei, Kupfer, Zink, Zinn, Silber, Nickel usw. der Metallurgischen Gesellschaft, A.G., Frankfurt a. M.

40. Handel.

Berichte über Handel und Industrie.

Stenographischer **Bericht** der Vollversammlung des Deutschen Handelstags in Berlin.

The Foreign **Commerce** and Navigation of the United States.

Export. Organ des Zentralvereins für Handelsgeographie und Forschung deutscher Interessen im Auslande.

Neues Export-Adreßbuch des Deutschen Reichs.

Office National du Commerce Extérieur. **Extrait** des Rapports présentés au Conseil d'Administration par le Comité de Direction.

Geschäftsberichte folgender Banken und Handelsgesellschaften:

- Deutsche Bank,
- Deutsche National-Bank,
- Deutsche Treuhand-Gesellschaft,
- Deutsche Überseeische Bank,
- Dresdener Bank.
- Kommanditgesellschaft Karl Bödiker & Co.,
- Osnabrücker Bank,
- Preußische Pfandbriefbank,
- Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft.

Hamburgs **Handel** und Industrie, s. Tabellarische **Über-sichten** des Hamburgischen Handels.

Hamburgs **Handel.** Sachverständigen Berichte, herausg. auf Veranlassung der Handelskammer.

Hamburgs **Handel** und Schifffahrt.

Deutsches **Handelsarchiv.** Zeitschrift für Handel und Gewerbe.

Handelsberichte Gehe & Co., Aktiengesellschaft, Dresden.

Handelsberichte über das In- und Ausland, in: Deutsches **Handelsarchiv.**

Jahrbuch der Deutschen Handelskammern u. sonstigen amtlichen Handelsvertretungen.



Wirtschaftlich-statistisches Jahrbuch der Hessischen Handelskammer.

Jahresberichte folgender Handelskammern:

Barmen,	Hagen,
Berlin,	Hamburg,
Bremen,	Hessische Handelskammer,
Cöln,	Leipzig,
Elberfeld,	Limburg a. d. Lahn,
Erfurt,	Münster,
Kreis Essen,	Regierungsbezirk Oppeln,
Eupen	Worms,

Der deutsche Kaufmann im Auslande.

The incorporated Chamber of Commerce of Liverpool. Monthly Magazine.

Mitteilungen der Handelskammer zu Berlin.

Mitteilungen der Handelskammer für den Regierungsbezirk Oppeln.

Mitteilungen des Handelsvertragsvereins.

Mitteilungen vom Hansa-Bund für Gewerbe, Handel und Industrie.

Statistische Mitteilungen, betr. Bremens Handel und Schifffahrt, herausgegeben von der Handelskammer Bremen.

Moniteur officiel du commerce.

Nachrichten für Handel und Industrie.

Plutus.

Rapports commerciaux des agents diplomatiques et consulaires de France.

Association nationale des porteurs français de valeurs étrangères. Rapport annuel.

Rechenchaftsbericht der Preussischen Rentenversicherungsanstalt in Berlin.

Verein Berliner Kaufleute und Industrieller. Tätigkeitsübersicht.

Trade of the Union of South Africa. Southern and N. W. Rhodesia and British South Africa.

Tabellarische Übersichten des Hamburgischen Handels, zusammengestellt von dem Handelsstatistischen Bureau.

Niederländische Bankinstellung. Verslag over het Boekjaar.

Verwaltungsbericht der Reichsbank.

Verzeichnis der Inhaber von Giro-Konten bei der Reichsbank.

Vollversammlung des Deutschen Handelstags in Berlin. Deutschlands Welthandel in Wort und Bild.

41. Industrie.

Annalen für Gewerbe und Bauwesen.

Gewerbliche Einzelvorträge. Gehalten in der Aula der Handelshochschule Berlin.

Verband Sächsischer Industrieller. Mitglieder-Verzeichnis.

42. Geschichte.

Politische Geschichte der Gegenwart.

Jahrbuch der Weltgeschichte.

43. Geographie.

Det norske Geografiske Selskaps Aarbok.

Anthropos. Internationale Zeitschrift für Völker- und Sprachkunde.

Anthropos-Bibliothek.

Baessler-Archiv.

Kaiserliche Marine. Deutsche Seewarte. Beiträge zur Küstenkunde. [Aus: Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorologie.]

Bericht über die Tätigkeit des Königlich Preussischen Meteorologischen Instituts.

Bibliotheca geographica.

Bulletin de la Société Royale Belge de Géographie.

Geographenkalender.

La Géographie.

Gezetteentafel.

Le Globe. Journal géographique.

Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde, (vom 1.1.11. mit Petermanns Mitteilungen verbunden).

Jahrbuch der Weltreisen und geographischen Forschungen.

Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft zu Greifswald.

Jahresbericht des Württembergischen Vereins für Handelsgeographie und Förderung Deutscher Interessen im Auslande.

The Geographical Journal.

Dr. A. Petermanns Mitteilungen über koloniale Karten und Bücher aus Justus Perthes Geographischer Anstalt.

Mitteilungen der K. K. Geographischen Gesellschaft in Wien.

Medizinal-Statistische Mitteilungen aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte. Beihefte zu den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Kartographischer Monatsbericht aus Justus Perthes Geographischer Anstalt in Gotha, in: Dr. A. Petermanns Mitteilungen.

Le Mouvement Géographique.

Touring Club Italiano. Revista mensile.

Le Tour du Monde.

Verhandlungen des . . . Internationalen Geographen-Kongresses.

Verhandlungen des Deutschen Geographentages.

Verhandlungen der Internationalen Seismologischen Konferenz.

Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

Zeitschrift für Vermessungswesen.

44. Medizin. Gesundheitswesen. Tierheilkunde. Apothekerwesen.

Berliner Anzeigen (Rotes Blatt). Offizielles Organ der Berliner Medizinischen Gesellschaft.

Apotheker-Zeitung.

Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Archiv für Hygiene.

Army Medical Department Report. Von Vol. 51 ab: Report on the Health of the Army. London.

Bäder-Almanach. Mitteilungen der Bäder, Luftkurorte und Heilanstalten in Deutschland, Österreich-Ungarn, der Schweiz und den angrenzenden Gebieten für Ärzte und Heilbedürftige.

Bericht des Preussischen Landesvereins vom Roten Kreuz über seine und seiner Provinzialvereine Tätigkeit sowie ergänzende Mitteilungen über die Wirksamkeit des Zentralkomitees der deutschen Vereine vom Roten Kreuz.

Bericht über die . . . Plenarversammlung des Deutschen Veterinärarzte.

Deutsche Chemiker-Zeitung.

Bericht über die . . . Versammlung der Tuberkulose-Ärzte.

Der Dienst des Hafenzarzes in Hamburg.

Ergänzungen zu der Übersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln im Deutschen Reich, bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt.

Ergänzungsband zur Deutschen Militärärztlichen Zeitschrift.

Das Gesundheitswesen des preussischen Staates.

W. Roth's Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Militärärztlichenwesens. Unter dem Roten Kreuz.



Ministerialblatt für Medizinal- und medizinische Unterrichtsangelegenheiten.

Reichsmedizinalkalender für Deutschland.

Report on the Health of the Army. London.

Sammlung gerichtlicher Entscheidungen aus dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege, 8 Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes.

Sanitätsbericht über die Königlich Bayerische Armee.
Sanitätsbericht über die Königlich Preussische Armee, des XII. und XIX. und des XIII. Armeekorps sowie über die Ostasiatische Besatzungsbrigade.

Sanitätsbericht über die Kaiserlich Deutsche Marine.
Deutsches Zentralkomitee zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke. Der Stand der Tuberkulosebekämpfung.

Supplement to the Army Medical Department Report.
Von Vol. 51 ab: Supplement to the Report on the Health of the Army. London.

Übersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln im Deutschen Reich.

Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege zu Berlin.

Verhandlungen des Vereins für Innere Medizin in Berlin, in: Deutsche Medizinische Wochenschrift.
Zur Tuberkulose-Bekämpfung. **Verhandlungen des Deutschen Zentral-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose.**

Verhandlungen des Zentralkomitees für Krebsforschung, in: Deutsche Medizinische Wochenschrift.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete des Marine-Sanitätswesens.

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts.

Berliner Klinische Wochenschrift.

Deutsche Medizinische Wochenschrift.

Deutsche Tierärztliche Wochenschrift.

Deutsche militärärztliche Zeitschrift.

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten.

Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel.

Pharmazeutische Zeitung.

Zentralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde und Infektionskrankheiten.

45: Heer und Marine.

Armeeverordnungsblatt.

The Monthly Army List.

The Official Army List.

Beihefte zum Militärwochenblatt.

Bulletin officiel du Ministère de la Guerre. Édition chronologique Partie réglementaire. — Partie supplémentaire.

Dienstaltersliste der Offiziere der Königlich Preussischen Armee und des XIII. (Königlich Württembergischen) Armeekorps.

Die Flotte. Monatsblatt des Deutschen Flotten-Vereins.
Kyffhäuserbund der Deutschen Landes-Kriegerverbände.
Geschäftsbericht.

Handbuch für Heer und Flotte.

Jahrbuch des Deutschen Kriegerbundes. Kalender.

von Löbels Jahresbericht über Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen.

Revue militaire française. **Journal des sciences militaires.**

Marinerundschaubuch.

Marinetaschenbuch.

Marineverordnungsblatt.

Militärhandbuch des Königreichs Bayern.

Militärliteraturzeitung in: Militärwochenblatt.

Militärwochenblatt.

Rangliste der Königlich Preussischen Armee und des

XIII. (Königl. Württembergischen) Armeekorps.

Rangliste der Königlich Sächsischen Armee.

Rangliste der Kaiserlich Deutschen Marine.

Rangliste der aktiven Offiziere und der Offiziere à la

suite der Königlich Bayerischen Armee.

Taschenbuch der Kriegsflotten.

Sickmann's Taschenkalender für Beamte der Militär-

verwaltung.

Taschenkalender für das Heer.

Taschenrangliste des Gardekorps.

Taschenrangliste der nicht zum Gardekorps gehörigen

Militärbehörden und Institute der Garnison Berlin.

Vierteljahrshefte für Truppenführung und Hoers-

kunde.

Wohnungs-Verzeichnis (Taschen-Rangliste) der Offi-
ziers, Sanitätsoffiziers und oberen Militärbeamten
(ausschließlich derjenigen des Gardekorps sowie der
Militärbehörden und Institute der Garnison Berlin)
nebst Verzeichnis der Geschäftszimmer und Fern-
sprecher.

Der Zahlmeister. — Beilage: Gesetzesauslegung und

Gerichtliche Erkenntnisse.

Kriegstechnische Zeitschrift.

Zeitung des Bundes Deutscher Militär-Anwärter.

46. Ingenieur- und Bauwesen. Ausstellungen:

A. E. G.-Zeitung.

Archiv für Eisenbahnen.

Allgemeine Ausstellungszeitung.

Deutscher Baukalender.

Deutsche Bauzeitung.

Bericht über die Haupt-Versammlung des Deutschen

Beton-Vereins. (E. V.)

Königliches Materialprüfungsamt der Technischen

Hochschule in Berlin. Bericht über die Tätigkeit

des Amtes in: Mitteilungen des Königlichen

Materialprüfungsamts.

Mitteilungen aus dem Königlichen Materialprüfungs-

amt zu Groß-Lichterfelde-West.

Des Ingenieurs Taschenbuch, hrsg. vom Akademischen

Verein „Hütte“.

Technik und Wirtschaft. Beilage zur Zeitschrift des

Vereins deutscher Ingenieure.

Verzeichnis der im preussischen Staate und bei Be-

hörden des Deutschen Reiches angestellten Bau-

beamten. In: Zeitschrift für Bauwesen.

Zeitschrift für Bauwesen.

Zeitschrift für Instrumentenkunde.

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

Zentralblatt der Bauverwaltung.

Hildebrands Zentralblatt der Pumpenindustrie.

C. Schlagwortregister zur systematischen Übersicht.

(Die Zahlen geben die Abteilung in der systematischen Übersicht an.)

Abhandlungen, Sammlun-
gen kolonialer 1.
Ärztliche Mission 20.
African Society 1.
Almanach 25.
Apothekerveresen 44.

Arbeiterstatistik 28.
Armee 45.
Aufsichtsamt, Kaiserliches,
für Privatversicherung 20.
Ausbildung für die Kolo-
nien 22.

Ausfuhrstatistik, koloniale
15.
Auswanderer, Orientierungs-
schriften für 8.
Automobilverkehr 36.
Bakteriologie 44.

Banken 35, 40.
Baumwollbau u. -industrie
12, 16.
Baumwoll-Kommission des
Kolonial-Wirtschaftlichen
Komitees 12.

- Bauwesen, koloniales 24.
 Bergbau, kolonialer 14.
 Bergrecht 34.
 Bevölkerung i. d. Kolonien 8.
 Bibliographien, allgemeine 25, 31, — koloniale 1, Binnenschifffahrt 36.
 Börse 35.
 Botanische Zentralstelle für die Deutschen Kolonien 4.
 Bundeszorg 12.
 Bundesrat 32.
 Colonial Office 6.
 Comité de l'Afrique française 1.
 Comité du Mara 1.
 Deutsch-Asiatische Gesellschaft 1.
 Drahtlose Telegraphie 36.
 Edelmetallindustrie 14.
 Einfuhrstatistik für die Kolonien 15.
 Eisenbahnen 36, — koloniale 17.
 Entscheidungssammlungen 31, — kolonialer Gerichte 5.
 Erwerbsgesellschaften, koloniale 15.
 Erziehung 27.
 Estimates 11.
 Export 40, — aus den Kolonien 15.
 Finanzwesen 35, — koloniale 11.
 Flottenverein, Deutscher 45.
 Forstwirtschaft 37, — koloniale 12.
 Frauenverein, Deutscher, für Krankenpflege in den Kolonien 18.
 Funkentelegraphie 36.
 Genußmittel 44.
 Geographentag 43.
 Geographie 43, — koloniale 3.
 Geographische Gesellschaften 43.
 Geschäftsberichte kolonialer Handels- Erwerbsgesellschaften 15.
 Geschichte 42, — der Kolonien 2.
 Gesundheitswesen 44, — koloniales 18.
 Gewerbe 41.
- Gordon Memorial College Khartoum 18.
 Gummi-Bau und -Industrie 15, 16.
 Hamburgisches Kolonialinstitut 1, 22.
 Handel, Handelsgesellschaften 40, — in den Kolonien 15.
 Handelshochschulen 27.
 Handelskammern 40, — koloniale 15.
 Handelsmarine 36.
 Handelstag 40.
 Handelsvertragsverein 40.
 Hansa-Bund 40.
 Heer 45.
 Hochschulen 27.
 Hof- und Staatshandbücher 25.
 Hygiene 44, — in den Tropen 18.
 Imperial Institute 1.
 Industrie 41.
 Infektionskrankheiten 44.
 Ingenieurwesen, koloniales 24.
 Institut Pasteur te Weltevreden 18.
 Institut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde van Ned. Indië 1.
 Istituto coloniale italiano 1.
 Jahresberichte über die Kolonien 9.
 Justizstatistik 34.
 Kammergericht 31.
 Kataloge 25.
 Kautschuk-Bau und -Industrie 15.
 Kew Gardens 12.
 Kolonialgeschichte 2.
 Kolonialgesellschaft, Deutsche 1.
 Kolonialinstitute 1.
 Kolonialkongreß, Deutscher 1.
 Kolonialliteratur, Bibliographien der 1.
 Kolonialmilitär 23.
 Kolonialpolitik 1.
 Kolonialrechtliches im Allgemeinen 5.
 Kolonialsprachen 19.
- Kolonial-, Staats- und Verwaltungsrecht 7.
 Kolonialtechnische Kommission des Kolonial-Wirtschaftlichen Komitees 23.
 Kolonial- Wirtschaftliches Komitee 1.
 Kongreß, Internationaler, der Baumwollindustrie 12.
 Konsulate 34.
 Krebsforschung 44.
 Kriegerverbände 45.
 Kriegsflotten 45.
 Landwirtschaft 37, — koloniale 12.
 Leuchtfeuer 36.
 Marine 45.
 Maschinenbau, kolonialer 24.
 Medizinalwesen 44, — koloniale 18.
 Meteorologie 43, — koloniale 4.
 Militärärzter 45.
 Militärrecht 31.
 Militärvervaltung 45.
 Minenwesen, koloniales 14.
 Missionsmittel 20.
 Motorwagen 36.
 Nahrungsmittel 44.
 Naturwissenschaftliche Erforschung der Kolonien 4.
 Oberverwaltungsgericht, Preußisches 31.
 Office colonial 6.
 Ordensmanache 25.
 Orientalisches Seminar 19, 22.
 Orientgesellschaft, Deutsche 1.
 Parasitenkunde 44.
 Pflanzungsgesellschaften 15.
 Politik 30.
 Postverkehr 36.
 Reibausbekämpfung 37.
 Rechenschaftsberichte über die Verwaltung der Kolonien 9.
 Rechtsquellen 32, — koloniale 6.
 Rechtswissenschaftliche Zeitschriften 31.
 Reichsgericht 31.
 Reichsmilitärgericht 31.
 Reichstag 32.
- Rotes Kreuz 44.
 Royal Colonial Institute 1.
 Sanitätsberichte 44, — koloniale 18.
 Schifffahrt 36.
 Schiffshygiene 18.
 Schulwesen in den Kolonien 21.
 Seeverkehr 36.
 Seminar für orientalische Sprachen 19, 22.
 Società Africana d'Italia 1.
 Société Belge d'études coloniales 1.
 Société d'Études d'Agriculture Tropicale 12.
 South African Association for the Advancement of Science 1.
 Sozialwissenschaft 30.
 Sprachenkunde 43, — koloniale 19.
 Staatshaushaltsetats 35, — der Kolonien 11.
 Staatsrecht 33.
 Statistik 29, — koloniale 10.
 Technik, koloniale 24.
 Telegraphen 36.
 Textil-Industrie 41.
 Tierheilkunde 44.
 Transportwesen, koloniales 17.
 Tropenhygiene. Tropenkrankheiten 18.
 Union coloniale française 1.
 Universitäten 27.
 Unterrichtswesen 27, — koloniales 19.
 Vereinschriften, koloniale 1.
 Verkehr 36, — kolonialer 17.
 Versuchstationen, landwirtschaftliche 37, — in den Kolonien 12.
 Verwaltungsverrecht 33.
 Völkerkunde 43, — koloniale 3.
 Völkerrecht 34.
 Volkswirtschaft 28.
 Wasserwirtschaft 38, — koloniale 13.
 Zeitschriften allgemeinen Inhalts 25.
 Zollwesen 35, — koloniales 11.

Verkehrs-Nachrichten.

In Dodoma (Deutsch-Ostafrika) an der Zentralbahn ist am 1. Januar eine Postagentur eingerichtet worden. Die Tätigkeit der neuen Postanstalt erstreckt sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen, die Annahme und Ausgabung von Postanweisungen im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets und mit Deutschland, die Wahrnehmung des Paketdienstes innerhalb des Schutzgebiets, sowie auf die Wahrnehmung des Nachnahmedienstes

- a) bei Sendungen aus Deutschland,
 b) im inneren Verkehr des Schutzgebiets bei Sendungen, die von den nächsten Postanstalten herrühren.



Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausfuhrungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgefaßt werden am:
	vom Ein- schiffungshafen	am:		
4. Kamerun.	Hamburg	10. jedes Monats	Vittoria 19 Tage Duala 20 Tage Stribi 21 Tage Plantation 21 Tage Songji 21 Tage	0. u. 25. jed. Mts. 0.1
a) nach Kfonolunga, Kamerun, Bani, Sibundi, Sibundof, Bonaberi, Bonambali, Buan, Gampo, Fichang, Duala, Duna, Edoloba, Eden, Sa- doffi, Saunde, Sidama, Si- brechische, Soto, Stribi, Sobe- lal, Solodori, Somte, Songli, Marenberg, Mbambé, Nyan- ga, Sfidinge, Plantation, Vittoria	Hamburg	25. jedes Monats	Vittoria 27 Tage Duala 28—30 Tage	
	Boulogne (sur Mer deutsche Schiffe)	11. jedes Monats	Vittoria 18 Tage Duala 19 Tage Stribi 20 Tage Plantation 20 Tage Songji 20 Tage	10. jed. Mts. 1.0
b) nach Rio del Rey	† Liverpool	9. März 6. April	Vittoria 26 Tage Duala 29 Tage	7. März 10 ⁴⁵
	Liverpool	jeden Mittwoch	Calabar 19 Tage von dort weiter über Mang nach Rio del Rey in 2 Tagen	jeden Montag 10 ⁴⁵
c) nach dem Tschadsee-Beckel (Garu, Kuffert)	† Hamburg	25. jedes Monats	Nio del Rey 28—48 Tage	25. jed. Mts. 6.19
	† Liverpool	9. März 6. April	Nio del Rey 25 Tage	7. März 10 ¹²
d) nach Molundu	Liverpool	jeden Mittwoch	Forcados 17 Tage von dort weiter über Solola—Sola	jeden Montag 10 ⁴⁵
	Antwerpen	18. März 8. April	Matabi 20—21 Tage von da weiter mit der Eisen- bahn bis Zopolobille und dann mit Rißdampfern auf dem Kongo, Sanga und Dio bis Molundu	17. März 7. April 1.0 19. März 9. April 8.35
	La Rochelle (deutsche Schiffe)	21. März 11. April		23. jed. Mts. 10 ⁴⁵
	Bordeaux	25. jedes Monats		
5. den Karolinen, Pala- u-Inseln, Marianen.	Neapel (deutsche Schiffe)	24*. März	Jap 36 Tage Ungaur von Jap mit nächster Gelegenheit	22*. März 10 ²⁰
a) nach Jap und Ungaur	Brindisi (engl. Schiffe)	5. März 2. April	Jap 49 Tage Ungaur v. Jap mit nächstf. Gelegenheit bzw. 51 Tg.	3. 31. März 10 ²⁰
b) nach den übrigen Stationen	Neapel (deutsche Schiffe)	21*. April	Bonape 49 Tage Saipan 42 Tage Palau 36 Tage	19. April 10 ³⁰
	Brindisi (engl. Schiffe)	5. März	Palau 57 Tage	3. März 10 ²⁰
	Neapel (deutsche Schiffe)	24*. März	Palau 38 Tage	22. März 10 ²⁰

* Für Briefe und Postkarten Nachverkauf über Sibirien—Schanghai—Hongkong von Sp. 18 Berlin—Alexan-
drowo 7³³ am 25/3. und 22/4.
† Auf Verlangen des Absenders werden Briefe und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere und
Warenproben — außer mit den vorbezeichneten Nachverkaufenden auch mit den übrigen Beförderungsgelegenheiten über
Sibirien—Schanghai geleitet. Ferner werden Briefsendungen nach den Marianen auch über Jolofanna geleitet, von
dort weiter mit Segelschiffen sechs- bis siebenmal jährlich.

6. Marshall-Inseln.	Brindisi (engl. Schiffe)	19. März	Saluit 55 Tage	17. März 19*. April 10 ²⁰
a) nach Saluit	Neapel (deutsche Schiffe)	21*. April	Saluit 55 Tage	
b) nach Nauru	Neapel (deutsche Schiffe)	20. März	Abelade 27—30 Tage, dann weiter mit der Eisen- bahn nach Melbourne oder Sydney. Wen dort mit Dampfer der Weste-Phos- phate-Gesellschaft oder mit Dampfer „Germania“ der Postlinie nach Nauru	3. 10. 17. 24. 27. 31. März 7. April 10 ²⁰
	Brindisi (engl. Schiffe)	5. 19. März 2. April		
	Taranto (engl. Schiffe)	12. 26. März 9. April		

Auf Verlangen des Absenders werden Briefe und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere
und Warenproben — über Sibirien—Schanghai geleitet.
† Für Briefe und Postkarten Nachverkauf über Sibirien—Schanghai—Hongkong von Sp. 18 Berlin—Alexan-
drowo 7³³ am 22. 4.



Nach	Die Abfahrt erfolgt vom Einschiffungshafen	am:	Ausschiffungshafen. Dauer der Überfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgehandelt werden am:
7. Deutsch-Neuguinea, Kaiser-Wilhelmsland und Bismarck-Archipel.	Neapel (deutsche Schiffe)	10. 24*. März	Friedrich-Wilhelms-hafen 41 u. 43 Tage Nabaul 42 u. 46 Tage Friedrich-Wilhelms-hafen 45 Tage Nabaul 42 Tage	3. 8. 22*. 31. März 10 ³⁰
	Brindisi (engl. Schiffe)	5. März 2. April		

* Für Briefe und Postkarten Nachverhand über Sibirien—Schanghai—Hongkong von Sp. 18 Berlin—Alexandrow 7³⁰ am 25/3.° — (° Ausgenommen sind Briefe und Postkarten nach Berlinhafen.)
† Auf Verlangen des Absenders werden Briefe und Postkarten — nicht auch Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben — außer mit den vorbezeichneten Nachverhand auch mit den übrigen Beförderungsgelegenheiten über Sibirien—Schanghai geleitet.

8. Samoa.	Queenstown	12. März 9. April	Apia 35 Tage	10. März 7. April 11. 23
	Auf Verlangen des Absenders auch über Sydney.			
9. Togo.	Hamburg	25. jedes Monats	Rome 22 Tage	25. jed. Mts. 9. 1
	Hamburg	10. jedes Monats	Rome 17 Tage	9. jed. Mts. 9. 1
	Boulogne f. M. (deutsche Schiffe)	11. jedes Monats	Rome 16 Tage	10. jed. Mts. 1. 0
	† Marseille	10. jedes Monats	Cotonou 18 Tage von da ab Landverbindung	8. jed. Mts. 10 ³⁰
	† Bordeaux	25. jedes Monats	Cotonou 18 Tage von da ab Landverbindung	28. jed. Mts. 10 ⁴⁵
	† Liverpool	jeden Mittwoch	Attra 15 Tage von dort weiter auf dem Landwege in 4—5 Tagen	Montag 10 ¹²
	† Hamburg	30. jedes Monats	Rome 31 Tage	30. jed. Mts. 6. 19
	† Rotterdam (deutsche Schiffe)	4. März 4. April	Rome 28 Tage	3. März 3. April 10 ¹²
	† Hamburg	16. jedes Monats	Rome 30—31 Tage	16. jed. Mts. 6. 19
	† Rotterdam (deutsche Schiffe)	22. jedes Monats	Rome 24—26 Tage	21. jed. Mts. 10 ¹²

† Den durch † bezeichneten Schiffsverbindungen werden Briefsendungen nur dann zugeführt, wenn der Absender die Beförderung auf diesem Wege durch einen Leitvermerk verlangt hat.

Eintreffen der Post aus den deutschen Schutzgebieten.

von	Landungs-hafen	Die Post ist fällig in Berlin am	von	Landungs-hafen	Die Post ist fällig in Berlin am
Deutsch-Neuguinea	Neapel . . .	8*. 26. März 5*. April	Kiautschou	Neapel . . .	8*. 22*. März 5*. April
	Brindisi . . .	3*. 23*. 24*. März		Brindisi . . .	3. 17. 31. März
Deutsch-Ostafrika	Neapel . . .	24. März 21. April		Marseille . . .	2. 16. 30. März
	Marseille . . .	16. jed. Mts.		Liverpool . . .	ab. Bancow. 20. März 17. Ap.
Deutsch-Südwestafrika	Southampton	9*. 23*. März		Plymouth . . .	über San Francisco oder
	Southampton	19. März 9. April	Queenstown . . .	Seattle unbestimmt	
	Hamburg . . .	1*. 14*. 15*. jed. Mts.	oder Havre oder Queenstown	(5—6 mal monatlich)	
Kameran	Southampton	30*. jed. Mts.	Sibir. Eisenbahn . . .	in der Regel Mittwoch, Freitag und Sonnabend	
	Hamburg . . .	15*. jed. Mts.	Samoa	Plymouth . . .	über San Francisco unbestimmt, über Bancow am 21*. März
	Liverpool . . .	24. März 21. April		Queenstown . . .	
		oder Havre od. Plymouth			
den Karolinen, Marianen, Palau-Inseln	Neapel . . .	8*. 26. März 5*. April	Brindisi . . .	voraussichtlich Mitte März	
			Neapel . . .		
Marshall-Inseln	Neapel . . .	8. April	Togo	Hamburg . . .	5*. 14*. 15*. jedes Monats
				Southampton	2*. 30*. März
			Liverpool	jeden Montag.	

* Fälligkeitstage für die mit deutschen Schiffen eintreffenden Boiten.



Schiffsbewegungen der Boermann-Linie zwischen Hamburg und West- und Südwestafrika.

Postdampfer	R e i s e		Letzte Nachrichten bis 24. Februar 1911.
	von	nach	
„Klopph Boermann“	Delagoa Bay	Hamburg	am 23. Februar in Hamburg.
„Alexandra Boermann“	—	—	3. St. in Hamburg.
„Aline Boermann“	Hamburg	Affinie	am 22. Februar in Monrovia.
„Anna Boermann“	Hamburg	Affinie	am 23. Februar in Monrovia.
„Arnold Amfud“	Hamburg	Lüderichbucht	am 12. Februar in Swatopmund.
„Carl Boermann“	New York	Westafrika	am 23. Februar in Duala.
„Eduard Boermann“	Hamburg	Zanzibar	am 19. Februar ab Rotterdam.
„Eleonore Boermann“	Duala	Hamburg	am 23. Februar ab Zenerife.
„Ema Boermann“	Lüderichbucht	Hamburg	am 20. Februar in Duala.
„Frieda Boermann“	Rapstadt	Swatopmund	am 21. Februar in Swatopmund.
„Gertrud Boermann“	Durban	Hamburg	am 10. Februar ab Swatopmund.
„Gans Boermann“	Hamburg	Kamerun	am 25. Februar ab Hamburg.
„Henriette Boermann“	Hamburg	Burutu	am 22. Februar Dover passiert.
„Irma Boermann“	Hamburg	Kotonou	am 21. Februar in Rotterdam.
„Jeannette Boermann“	Hamburg	Burutu	am 11. Februar in Lagos.
„Kurt Boermann“	Hamburg	Burutu	am 14. Februar in Warri.
„Kili Boermann“	Burutu	Hamburg	am 15. Februar ab Monrovia.
„Kotbar Bohlen“	Hamburg	Affinie	am 23. Februar in Rotterdam.
„Lucie Boermann“	Hamburg	Duala	am 23. Februar in Monrovia.
„Martha Boermann“	Kotonou	Hamburg	am 21. Februar ab Datar.
„Max Brod“	Hamburg	Lüderichbucht	am 22. Februar Dover passiert.
„Paul Boermann“	Kotonou	Hamburg	am 21. Februar ab Yome.
„Thessa Bohlen“	Hamburg	Calabar	am 13. Februar in Honny.
„Harald“	Duala	Hamburg	am 19. Februar ab Duala.
„Dorncap“	Lüderichbucht	Hamburg	am 22. Februar ab Las Palmas.
„Den of Crombie“	Hamburg	Lüderichbucht	am 15. Februar in Swatopmund.

Hamburg-Amerika-Linie, Afrika-Dienst.

„Edca“	Hamburg	Kotonou	am 28. Februar ab Hamburg.
„Kamerun“	Hamburg	Kamerun	am 21. Februar in Duala.
„Lome“	Hamburg	Kotonou	am 23. Februar in Kotonou.
„Clavi“	Mossamedes	Hamburg	am 10. Februar in Cap Lopez.
„Nhenania“	Hamburg	Lüderichbucht	am 5. Februar in Lüderichbucht.
„Savoia“	Hamburg	Kotonou	am 20. Februar in Bissao.
„Swatopmund“	Hamburg	Mossamedes	am 22. Februar ab Bissingen.
„Togo“	Lüderichbucht	Hamburg	am 18. Februar ab Las Palmas.
„Troja“	Hamburg	Mossamedes	am 22. Februar in Gabun.
„Windhut“	Hamburg	Delagoa Bay	am 14. Februar ab Las Palmas.

Hamburg-Bremer Afrika-Linie H. G.

„Andswald“	Hamburg	Delagoa Bay	am 17. Februar Bissingen passiert.
„Fridrun“	Hamburg	Accra	am 20. Februar Duesant passiert.
„Gundrun“	Hamburg	Lüderichbucht	am 17. Februar ab Las Palmas.
„Hegner“	Accra	Hamburg	am 20. Februar ab Accra.
„Ingbert“	Kotonou	Hamburg	am 21. Februar ab Las Palmas.
„Ingo“	Accra	Hamburg	am 22. Februar ab Datar.
„Ingraban“	Hamburg	Calabar	am 21. Februar ab Monrovia.
„Irmfried“	Calabar	Hamburg	am 19. Februar in Hamburg.
„Irmgard“	Hamburg	Lüderichbucht	am 20. Februar Surbaven passiert.
„Walburg“	Mossamedes	Hamburg	am 18. Februar ab Mossamedes.
„Wainz“	Kamerun	Hamburg	am 22. Februar ab Lagos.

Kurse deutscher Kolonialwerte.

Mitgeteilt durch von der Reichs'ches Kolonialkontor G. m. b. H., Berlin W.8.
 Telefon: Amt I 9229 und 9224. Telegramm-Adresse: „Reichskontor“. 27. Februar 1911.

Gründungs-jahr	Kapital M.	Ge-schäfts-jahr	vor-ge-legte Divi-den- den	letzte Divi- den- den		Nachfrage		Angebot	
						%	%	%	%
1906	1 850 000	1. 10.	6	10%	Africaniſche Kompanie A.-G.	120	125		
1906	2 000 000	1. 1.	4*	4*	Borneo-Kaufſchul-Compagnie A.-G.	100	104		
1905	1 250 000	1. 4.	17 1/2	17 1/2	Bremer Kolonial-Handelsgesellſchaft vorm. F. Dloß & Co., A.-G.	190	195		
1905	1 200 000	1. 4.	0	0	Centralafrikanische Bergwertsgesellſchaft	55	—		
1902	600 000	1. 1.	0	0	Centralafrikanische Seengeſellſchaft	100	108		
1905	220 000	1. 1.	3	0	Deuſchſche Pflanzung	95	—		
1900	988 600	1. 1.	0	—	Deuſche Agaven-Gesellſchaft, Vorz. Ant.	—	65		
1878	2 760 000	1. 1.	24	28	Deuſche Handels- und Plantagen-Gesellſchaft der Südoceaniſen	150	153		
1885	2 000 000	1. 4.	25	04	Deuſche Kolonial-Gesellſch. für Südweſtafrika	890	850		
1907	2 500 000	1. 1.	0	0	Deuſche Kaufſchul-Aktiengesellſchaft	85	70		
1902	1 000 000	1. 1.	0	0	Deuſche Samoa-Gesellſchaft	53	58		
1908	4 500 000	1. 1.	0	0	Deuſche Südepoſphat-Aktien	—	173		
1902	1 000 000	1. 5.	0	6	Deuſche Togogesellſchaft	108	112		
1885	8 000 000	1. 1.	5	6	Deuſch-Oſtrafrikanische Geſellſchaft	150	151		
1886	114 000	1. 1.	0	0	Deuſch-Oſtrafrikanische Plantagengeſellſch. St. do.	M 230	M 25		
1886	408 000	1. 1.	7	4	Deuſch-Weſtafrikanische Handelsgeſellſchaft	—	98		
1896	2 250 000	1. 1.	0	—	Gesellſchaft Nordweſtamerica	Lit. A.	M 200		
1899	St. 30 000	1. 1.	0	—	do.	Lit. B.	M 15		
1898	8 000 000	1. 1.	0	8	Gesellſchaft Südamerica	124	128		
1889	8 000 000	1. 10.	0	—	Oſtafrikanische Plantagengeſellſchaft	44	46		
1887	1 200 000	1. 1.	13	20	Salut-Gesellſchaft, geteilte Aktien	330	335		
	St. 2 400			M 130	do. Genuſſſcheine	M 3200	M 3300		
1906	8 000 000	1. 1.	4*	4*	Kamerun-Kaufſchul-Compagnie	86	92		
1903	900 000	1. 1.	0	0	Kaufſchul-Pflanzung „Manja“	—	75		
1908	£ 125 000	1. 2.	55	45	Kolmanskop Diamond shares	M 64	M 66		
1899	2 000 000	1. 1.	5	5	Motive Pflanzungs-Gesellſchaft	93	98		
1886	3 479 000	1. 4.	0	—	Neu-Guinea Compagnie Vorzugs-Anteile	125	129		
	4 021 000		0	—	do. Stamm-Anteile	85	84		
1906	1 400 000	1. 1.	0	0	Oſt Afrika-Kompanie	85	95		
1900	20 000 000	1. 4.	11	10	Otavi-Minen- u. Eiſenbahngesellſchaft, Anteile	M 139	M 140		
	St. 200 000	1. 4.	M 5	M 5	do. Genuſſſcheine	M 102	M 103		
1902	£ 876 000	1. 1.	35 u. 100 l. M.	20% p. r. l.	Pacific Phosphat Co. gem. Stüde	£ 10 1/4	£ 11		
1895	1 500 000	1. 1.	0	0	Rheinische Handel-Plantagengeſellſchaft	—	35		
1903	900 000	1. 1.	0	0	Safata-Samoa-Gesellſchaft	—	40		
1905	2 000 000	1. 1.	4*	4*	Samoa-Kaufſchul-Compagnie	30	35		
1897	500 000	1. 1.	0	0	Sigi-Pflanzungs-Gesellſchaft	175	—		
1895	£ 500 000	1. 7.	0	0	South African Territories	9/-	10/-		
1910	£ 7 000 000	1. 1.	—	—	South West Africa shares von 1910	8/-	9/-		
1892	£ 2 000 000	1. 1.	5	7 1/2	South West Africa Co.	80/6	81/-		
1893	889 100	1. 4.	0	0	Uhabara Staſſebaugeſellſchaft Stamm-Anteile	45	50		
	142 200		0	0	do. Vorzugs-Anteile	85	—		
1897	2 100 000	1. 1.	9	0	Weſtafr. Pflanzungsgeſellſchaft „Wibundi“	85	95		
1897	3 000 000	1. 1.	8	8	Weſtafrikanische Pflanzungsgeſellſch. „Victoria“ Anteile	195	200		
1895	1 500 000	1. 1.	0	0	Weſtdeuſche Handels- u. Plantagengeſellſchaft in Düſſeldorf	100	—		
	300 000		0	0	do. Vorzugs-Anteile	—	—		

*) Bauzinſen.

Selbſthändler bei allen Abſchlüſſen proviſionsfrei.

Zu jeder Art von Auſkunft iſt obenſtehendes Bankhaus ſtets gern bereit.

Verantwortlicher Redakteur für den uſtamiſchen Teil: Oskar Bienenhai, Berlin.
 Verlag und Druck der Königl.ichen Verlagsbuchhandlung und Verlagsbuchdruckerei von G. & W. Müller & Sohn, Berlin SW 68, Koſtſt. 68-74

